Bezugebreis. Pfp. fret in's Saus gebracht, burch bie vierteifebri. 1,30 M. egcl. Befteligelb. Unpartetifche Beitung. Sutelligengblatt. Ctabt-Mugeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Sspaltige Veitzeite vor deren Naum 10 Ofg.
für auswäres 16 Ofg. Dei mehrn. Aufmahns Nabart.
Artlame: Veitzeite 30 Ofg., für auswares 60 Ofg.
Der General-Augeiger erscheint ichgelich Adends.
Fonntags in zwet Ausgaden.
Zelebhon-Anschließ Nr. 199.

# Beneral & Anseiger.

Bier Freibeilagen:
Bier Freibeilagen:
Der Semeral-Angeiger sengt ber Antersettunge-Blatt - Der Landwirth - Der Semeral-Angeiger Bengt ber

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 159. XIII Jahrgang.

Conntag, ben 11, Juli 1897.

Erftee Blatt.

Erfte Ausgabe.

Nichtamtlicher Theil.

Der neue Bericht der Gewerbeinspektoren. \* Biesbaben, 9. Juli.

preußischen Gewerberathe fur bas 3ahr 1896 lagt fich mit wird über haufige Umgehung ber Bestimmungen über bie Graugthuung tonftatiren, bag bie Borfdriften ber Arbeiterfous Befetgebung auf geringeren Biberftand als bisber, fomobl bei ben Arbeitgebern als ben Arbeitnehmern, flogen. Demgemäß begegnen auch bie Muffichtsbeamten einem großeren Entgegentommen bei ben Erfteren, einem wachsenben Bers trauen bei ben Lepteren, woburch ihnen bie Grfullung ibrer Amtspflichten mefentlich erleichtert wirb. Uebertretungen ber gefehlichen Borichriften tommen awor immer wieber bor, aber fie find weniger gobireich und im Gangen auch minber fomer geworben. Es war beshalb berhaltnigmäßig feltener nothwendig, bas gerichtliche Strafverfahren einguleiten. Bo bas aber geschen mußte, wiederholen fich bie Rlagen, daß die berhängten Strafen, selbst gegen Rad-fällige, in vielen Fällen zu gelinde sind und die abschreckende Birlung berfehlen, weil sie zu ben Bortheilen in teinem Berhaltniß fteben, bie ber Arbeitgeber aus ber lebertretung, insbefonbere aus ber übermäßigen Musnubung ber

Erfreulich ift inebefonbere bie Fefiftellung, bag bie Berwendung jugendlicher Arbeiter und von Rindern unter v. Thielmann jum Staatssetretar des Reichsschapamts foll 14 Jahren in ber Industrie in beständiger Abnahme bereits erfolgt sein ober doch unmittelbar bevorsteben. begriffen ift. Auch wird vielfach — und zwar nicht nur Frbr. v. Thielmann ift am 4. April 1846 geboren und bon Arbeitern, fonbern auch bon Arbeitgebern - conflatirt, bağ eine Berabfebung ber Arbeitsgeit auf taglich 11 ober 10 Stunden ohne Berringerung ber Befammtarbeiteleiftung febr mohl möglich und in bielen Betrieben bereits mit Erfolg burchgeführt worden fei. Die Bahl ber Urbeiter bat faft überall erheblich gugenommen, was für ben allgemeinen Auffchwung ber In-

Ueber bie Birfungen ber bon Bunbegrath erlaffenen, am 1. Juli 1896 in Rraft getretenen, Berordnung fiber felben feft, daß die Durchiührung der Borichriften, Batriotismus mit der Berfolgung der deutschen Sprache namentlich auf bem platten Banbe und in ben fleinen bethatigen mußte. Bebe Ration geftatte gern fremben Stabten mefentlichen Schwierigfeiten nicht begegnet unb Befellen taum irgendmo geführt bat.

Ginen bunflen Bunft in bem im gangen befriedigenben Bilbe ftellen nach wie bor bie Berhaltniffe ber Biegeleis betriebe bar. Es beruht bas einerfeits auf ber Gigenart bes Betriebes, andererfeits auf ber burch die Angelegenheit Mus ben nunmehr im Drud erichienenen Berichten ber ber Betriebsfiatten erichwerten lleberwachung. Ramentlich Beidranfung ber Arbeitszeit und über bie Bermenbung ein conceffionslofer Spirituofen-Musichant feitens ber Biegels meifter fiatt, ber jur Demoralifirung ber jugenblichen Arbeiter beiträgt. Enblich liegen bier auch in fittlicher Begiebung bie Berhaltniffe erheblich ungunftiger als in anderen Induftrieen. Die gegen Buwiderhanblungen berhangten gerichtlichen Strafen werben auch hier als viel gu milbe bezeichnet.

Der Gejammteinbrud ber Berichte lagt fic babin gufammenfaffen, baß es allmählich, wenn auch langfam, beffer wird, und bag bie gum Schupe ber Arbeiter erlaffenen Bestimmungen gute Grüchte tragen.

Politildje Nebersicht.

\* Biesbaben, 10. Juli.

Der neue Reichefcabfetretar. Die Ernennung bes Botichafters in Bafbington trat Mitte ber 70er Jahre in ben biplomatifden Dienft. Er war bei bem Abichluß ber Danbelsvertrage thatig.

3m ungarifden Abgeordnetenhaufe beantwortete ber Minifter bes Junern Bergel bie Anfrage bes Abg. Eotros wegen der beim Gaftipiel ber beutiden ein und begibt fich fofort ju ihren Gohnen nach dem Bands Schaufpieler in Best vorgetommenen Rubeftörungen. Der gut hemmelmart. Bring heinrich, der mit ber Flotte bor buftrie fpricht, und es fiellen fich bereits Rlagen über Minifter verurtheilte Die Barmfcenen ; basjelbe thaten neun Delgoland weilt, wird am Conntag jum 81. Geburtstag Behntel ber Bener Bevölferung. 21 an bem Stanbal betheiligte Berfonen feien beftraft worben. Gegenüber Ginwendungen des Abg. Gotros erflarte ber Minifter, bie tag bon Schwerin i. DR. abgereift und bat fich jum Be-

Rünftlern Gintritt in ihr Land und gerabe bie ungarifchen ingbesonbere gu einem Bermuriniß gwifden Deiftern und Runftler feien in ber gangen Beit verbreitet und murben überall gern gefeben. Riemandem im Auslande falle es ein, bagegen gu broteftiren. Das Saus nahm bie Antwort mit großer Dehrheit gur Renntniß.

Die Orientwirren.

Unfer Berliner Mitarbeiter fcreibt unterm 9. Juli : Benn icon bie Diplomatie porläufig noch berfucht, Beichrantung ber Arbeitszeit und über die Berwendung in Conftantinopel burch eine "icharfere haltung" auf ber Rinderarbeit Beschwerde geführt. Auch findet häufig Sultan Abbul Damib Eindrud zu machen und ibn jur Unterzeichnung bon Friebensbedingungen ju bewegen, wie die Grogmachte fle munichen im Intereffe Griechenlands, fieht man hier die Situation ziemlich peffimiftifch an. Man glaubt, daß die Türkei ein fiartes Jutereffe baran habe, die Berhandlungen in die Länge ju gieben, um ingwischen bie nothigen Borbereitungen für bie Bieberaufnahme triegerifder Operationen gu treffen. 3ft bie Turtei foweit, bann burfte es natürlich gang bergeblich fein, noch langer ihr bas Concept für ben Friebensbertrag entwerfen gu mollen. Das beforgt bann eben bie Türfei felbit. Dit ber Unmenbung bon Bewalt feitens ber Großmächte bot es gute Bege. Roch viel eher als f. Bt. bei Griechenland ginge babei die Einigkeit bes "europäischen Concerts" in die Brüche. So wird es mohl julest babin tommen, bag bie Enrfei und Griechenland auch biefe Angelegenheit unter fich regeln. Das Ginfachfte mare es jebenfalls.

Dentichland.

Berlin, 9. Juli. (Sof. und Berfonal. nadridten.) Die Raiferin wird mit ihren Rindern amifchen bem 15. und 18. Auguft in Bilbelmehobe eintreffen. - Die Bringeffin Beinrich bon Breugen bat geftern bon Bondon bie Rudreife nach Deutschland angetreten. Die Pringeffin trifft heute in Riel feiner Bemahlin auf hemmelmart erwartet. - Der Groß. herzog von Sadfen Beimar ift heute Bormitben Betrieb ber Badereien außern fich bie vorliegenden Boligei fei berhaltnigmäßig milbe gegen bie Standalmacher fuche bes Ronigs von Sachfen nach Billnit begeben. Bon Berichte jum erften Dale, Im allgemeinen fiellen bie- porgegangen. Die Beit fet porfiber, in ber man ben Billnis wird ber Großbergog nach Beimar jurudfehren.

### Deedigin und Bublifum.

Bon Dr. Fr. Mango.

(Rachbrud verboten.)

Difficile est satiram non scribere. Und Barathuftra ging binaus aus bem Empfangsfaal meine Freunde! berühmten Ergtes und fprach lachelnd gu feinen

Greunben :

feinem Setifc tangt, fo lacht 3hr berglich. jumeift über Euch felbft, meine Freude, benn 3fr felbft feib Bergebung. Aber ihre Seele bleibt frant. Beifdanbeter.

find bie Mergte.

Einft waren bie Mergte Briefter und bie Briefter

Argte immer noch ben Gettifchpriefter. Seilen foll er Euch, Ablas. Aber Guer Leib bleibt frant.

fortheren foll er Gure Rrantheit. 3pr glaubt an bie ous, wie ein Getifchpriefter, bas Glas mit bem rothen ibm die geweihten Erinklein ber Mergtepriefter. Rappchen und bem langen, weißen Mantel? Bachet boch,

Sachet boch über bie Getischtanger, Die einft bor bes Gelbft ift ber Argt meiner Freunde! neine Freunde! Wie lacherlich ift boch ber ihr Seelenheil, Die Thoren! Richt taufen tann man es, flutteru, in die großen Städte. Bundert 3hr Euch dann, Renich! Biel rebet 3hr bom Fortschritt ber Menschheit erringen muß man es, fo lebren bie Beifen ber Seelen. Daß 3hr Guch bie Flügel verbrennt? Gierig fturgt 3hr und bon ber Gedankenmacht unferer Beit. Laut rubmt 3hr tunbe. Tag für Tag und Stunde fur Stunde foll man Guch in den Trichter ber Menschenmublen, ber großen und alle Rrafte der Seele soll man üben, Städte. Bundert 3hr Euch bann, daß ihr zermablen freit bom Aberglauben, und bag 3hr geben fonnt ohne um bas Boje abzumehren. Aber bie Thoren haben ge- werbet? Sangelband. Und, wenn 3hr einen Reger feht, ber bor fündigt und wollten weiter fündigen und wollten boch felig werben. Und barum gehen fie bin und tangen bor bem

Guer Bleifch ift die Debigin und Gure Fetischpriefter lachet querft und gumeift über Guch felbit, meine Freunde! Denn auch 3hr tangt por bes Ablagframers Bagen. Grtaufen wollt 3hr Guer Leibesheil, 3hr lieben Thoren! alles Saffliche in Guren Seelen aus ber Bettericaft mit Bergte. Damals heilten fie mit Segenssprüchen und ge Aber nicht taufen tann man es, erwerben muß man es, bem Untermenschen. Aber bas Saftiche in Guren Beibern weihten Tranklein. Und noch heute spürt man die alte so lehren die Weisen der Leibeskunde. Tag für Tag und Bervetterung. Denn wie Wolf und Wolfshund, wie Reger Stunde für Stunde sollt Ihr darum forgen und alle mid Mulaite, fo haffen fich Argt und Briefter. Und wenn Rrafte bes Leibes follt 3hr üben, um bas Boje abzumehren. beute noch Scheiterhaufen flammten, mancher Arzt mußte Aber Ihr Thoren habt gefündigt und wollt weiter fündigen, flatt umgekehrt. und wollt boch gefund werben. Und barum geht 3hr bin Giftig find Und auch 3hr, meine Freunde, auch 3hr feht im und taugt vor des Setischpriefters Wagen und tauft Euch Blatte machen fie Euch den gelenten Suß, daß 3hr tas

Ma, meine Freunde, nichts bient Euch ber Bippens Segensfprache, Die er Guch auf Papier ichreibt und trintt Dienft: werfthatige Frommigfeit verlangt Guer Beib. Richts ehrfurchtevoll bas geweihte Trantlein. Sieht es nicht felbft weiß er von ben Segensfpruchen und unleibliche Gifte find

> 36r rabmt Gud, Gure eigenen Seelenpriefter gu fein. Barum feib 36r nicht auch Gure eigenen Beibespriefter?

Blubenbe Molocis find bie großen Stäbte. Sie Lieb ift mir foldes Lachen. Aber lachet zuerft und Fetifc, bor bes Ablagtramers Bagen und taufen fich Moloch in Die glubenben Arme und wundert Euch bann, leben von Menidenleibern? Gierig fturgt 3hr Guch bem bag 3hr verbreunt?

Ach, meine Freunde, 3fr felb ja fo ftolg barauf, bag 36r vom Thiere abftammt unb bag ber Affe Guer Better ift. Bahrlid, ein feltfamer Stolg! Und 36r erflart ja tonut 36r nicht barans erflaren: benn bas Thier ift gefund,

Farmagr, mir mare es lieber, 3hr battet ben Leib bes Untermenfchen und bie Geele bes Uebermenfchen -

Tangen verlernt; bie Ohren gerhammern fie Guch, Die

rzüglich Preis 12 ver

anz

ben.

ht hart

naligem

58.

n

d. Preis 60 Pf.

klebend

8 6. 1.20 1.00 0.33

0.20 0.75 0.25 0.40

rar. 49 on 414 mäftete, erd nicht Martin für bei

von Bender de Golffen der Golf

Befeb beir. Die Tagegelber und Reifetoften ber Staats- jablen gu tonnen glaubte. Gouffantinopel, 9. Juli. Die Botfcaft er beamten bom 21. Juni 1897.

telegrophirt: Die Delbung, bag bie Bforte bas Dar. danellen. Beichwader nach Creta entfenden wolle, wird in Diplomatifchen Rreifen als eine Breffion auf Die Dadte angefeben, als ob bie Tartet entichloffen mare, felbft Orbnung auf Ereta gu ichaffen.

- Gine Bufammenftellung ber bon ben einzelnen Regierungen erftatteten Berichte über bie Birtung ber Badereiberorbnung bes Bunbesraths ift im Reichsamt bes Innern bergeftellt worben und burfte bems nachft befannt gegeben werben. Gegen jebe Aenberung ber Grundfabe ber Berordnung bat fich Breugen erflart. Sachfen, Barttemberg und Reuß j. 2. find gegen jebe Menderung überhaupt, doch burfte ber Bunbesrath noch Bieberaufnahme feiner regelmäßigen Berathungen fleine Menderungen befdließen, fo namentlich eine mit Rudficht auf Be ft beut fola n b gebotene Menberung ber Arbeitszeit.

- Bieber ein Opfer ber Bureaufratie? Die "Rhein.-Weftf. Stg." bringt bie Radricht, ber Gous berneur bon Dftafrita, Oberft Liebert, beablichtige infolge ber Schwierigteiten bie ihm feitens ber Bureaufratie bereitet marben, gurudgutreten.

- Die Bereinigung ber Deutiden Sanbelstammer. Getretare bielt geftern in bem Sanbelstammer. Saal ber Frantfurter Borfe eine gabls reich befucte Berfammlung ab, an welcher auch einzelne Sanbelstammer-Setretare aus Defterreich und Ungarn theilnahmen. Ramens ber Frantfurter Sanbelstammer hieß Biceprafibent Commergienrath von Reufville bie erichienenen Theilnehmer willfommen, auch einige Sanbelstammer-Mitglieber maren jur Begrügung ber Sanbeletammer. Sefretare ericienen. Die Berathungen umfaffen verschiebene, ben Geschäftsgang und Die Wirffamteit ber Sanbelstammern im In- und Auslande betreffenbe Berichte, Anregungen betreffs Sammlung ber Gutachten ber Sanbelstammern über Sanbelsgebrauche, einen Grund. plan für herftellung einer Birthicaftegeographie Deutich. lands, bie Beitidrift fur Sanbel und Gewerbe u. f. m. An die Berathungen wird fich ein Ansflug nach Somburg v. b. S. ichließen, ju meldem bie Sanbelstammer Frauffurt a. Dt. bie Theilnehmer ber Berfammlung eingelaben bat.

#### Musland.

\* London, 9. Juli. Aus Bittsburg wirb gemelbet, daß ber Streit ber Bergarbeiter Rorbamerifas in Sud-Birginien all ge mein ift. Dan befürchtet beim Gintreffen frember Roblen Unruben,

\* Rom, 9. Juli. Seute früh um 8 Uhr traf garft Ferbinanb von Bulgarien in Begleitung ameier Minifter bier ein. Er murbe bom Ceremonienmeifter bes Ronigs auf bem Bahnhofe abgeholt und unter Estorte eines Buges Leib.Ruraffiere nach bem Quirinal begleitet. Die Bebolferung nahm faft feine Rotig bon ber Antunit. Die icon in ben fruhen Morgenftunden beigen Strafen maren bolltommen leer.

\* Conftantinopel, 9. Juil. Der beutiche daß er ber Räumung Theisa leine Schwierigteiten bereiten und sich nicht in einen Widerspruch mit
dem Gesammtwillen Europas sehen werde. Diese
Teuberung des Raisers, die bereits vor mehreren Tagen
bem Sultan übermittelt worden ift, hat im Polaste Be-

Sammer foldigt bie Stadt auf Euch, als feiet 3hr ein feine Rennpferbe, meine Freunde. Cymbal. Und 3hr gebt ohrzerreißende Jammertone bon Gud, bis 3hr gerbrochen feib.

Und 3hr braugt Euch babin, wo bie ichmerften Summer Reue, mit Bleichsucht und Matte, mit Liebesnoth und Glud ber Ginfamteit aus ben Gistluften tichert; werft

heit ift fiarter, als Guer Bip. Um fcmubiges Silber Golb flinget in ihrem Raften. und Gold mischt Ihr die schmutigen Rarten. Und, was Gerglich lachet Ihr, wenn Ihr einen Bittgang seht Laut bort, als das Schnalzen des großen hechtes. Aber auch Gold mischt Ihr die schmutigen Rarten. Und, was her sich lachet Ihr, wenn Ihr einen Bittgang seht Laut bort, als das Schnalzen des großen hechtes. Aber die den Gestlich lachet Ihr, wenn Ihr einen Bittgang seht kaut hort, als das Schnalzen des großen hechtes. Aber die meibet nur den Etelbunft der städlich auch Gestlich lachet Ihr, wenn Ihr einen Bittgang seht kaut hort, als das Schnalzen des großen hechtes. Aber den Gestlich lachet Ihr, wenn Ihr einen Bittgang seht kaut hort, als das Schnalzen des großen hechtes. Aber den Gestlich lachet Ihr, wenn Ihr einen Bittgang seht kaut hort, als das Schnalzen des großen hechtes. Aber den Gestlich lachet Ihr, wenn Ihr einen Bittgang seht kaut hort, als das Schnalzen des großen hechtes. Aber den Gestlich lachet Ihr, wenn Ihr einen Bittgang seht kaut hort, als das Schnalzen des großen hechtes. Aber den Gestlich lachet Ihr, wenn Ihr einen Bittgang seht kaut hort, als das Schnalzen des großen hechtes. Aber den Gestlich lachet Ihr, wenn Ihr einen Bittgang seht kaut hort, als das Schnalzen des großen hechtes. Aber den Gestlich lachet Ihr einen Bittgang seht lachet Ihr eine Bittgang seht lachet Ihr e plarren, bumme Bippinfel bort 3hr Reben halten. Um bie tiefe Mitternacht, wo ber Leib ruben will und bie Seele breitflügelig fliegen will, fest 36r Euch ju unnuben Dablgeiten und lagt Guch einbilden, 3hr vergnügtet Guch. feib Bittganger, 3hr lieben Thoren. Bie oft febet 3hr ben Mond untergeben, meine Freunde;

finsterem Angesichte, stogend und gestoßen bon harten für Euren fieden Leib. Gläubig folgt 3hr ben Geboten Ellenbogen. Reuchend rennt 3hr bahin, auf die Bolten ber Tetischpriefter in ben Babern und ftartt Euch im

- Muf Befehl bes Groß. Begirs murben mehrere Steuern, barunter die Sammelfteuer in Theffalien verpachtet.

An unsere geehrten Jefer!

Bei Beginn ber Reifegeit erlauben wir une bie Bitte, bie Rachsenbung begw. Ueberweisung bes Blattes nach bem jeweiligen Aufenthaltsorte bei ber betreffenben Beitungs. fpedition ober Boftamt unter Entrichtung ber lleberweifungs. gebuhr rechtzeitig beranlaffen gu wollen. Ebenfo ift bei Beendigung ber Reife eine Ruduberweifung nach bem Beimathsort bei ber Boft ober bem Beitungefpediteur gu beantragen. Für folde, welche nur furge Beit abmefenb, ober ihren Aufenthalteort oft mechfeln, haben wir fogenannte

#### Reife-Abonnements

eingerichtet. Der Breis eines folden Reife-Abonnements beträgt innerhalb Deutschlands und Defierreichellngarns einichlieflich Borto 40 Bf, nach allen Sanbern bes Beltposigebiets 60 Bf. pro Boche.

### Mus bem Gerichtsfaal.

D Straffammer-Sisnng vom 9. Juli.

Das Meffer. Der Reliner Rarl B. von Entereborf wahrend ber Racht vom 17. jum 18. April in einer Birthicaft in ber Mengergaffe, wo er fich mit mehreren anberen jungen Beuten aufhielt, mit bem Rellner L., einem früheren Freunde, in Streit gerathen und hat drauften auf ber Straße, als diefer einen Schlag nach seinem Ropfe führte, ihm mit seinem Taschenneffer brei nicht auch erbebliche und in einigen Tagen icon vernarbte Berlehungen beigebracht. Der junge Mann war im Gangen gefanbig. Er will zu seinem Borgeben von 2. provocirt worden jein und hat ihm, in ber Erwartung, baburch seiner gerichtlichen Bestrafung zu entgelen, eine Entighäbigung von 30 Mart gezahlt. Wegen gefährlicher Körperverlehung traf ihn eine Gesangnifftrase von 4 Monaten, mabrend er ben berten mellen. mabrend er von einer weiteren Anflage, am 17. April den Rellner Ludwig Go. mit bem Berbrechen bes Lobtichlages bedroht zu haben,

Ein diebischer Anecht. Der Fubrmann Jasob 5. aus Bierstadt nand ju Ansang Juni etwa eine Wose lang bei dem Landmann Karl 28. in habn in Diensten. An 1 Juni war er gesommen, am 6. Juni, Pfingstmontag, schob er ohne sich ju verabschieden wieder ab, nachdem er vorder den Bersuch gemacht batte, feinen Brobberrn ju befteblen. Er batte namlich bemertt, daß biefer fein Gelb in einer Rommobe aufbewahre. Mis am zweiten Pfingftage 28. abwefend war, bewoffnete er fich mit einem ftarten Gifen, flieg burch ein offenes Fenfter in bie Stube, in melder die Kommobe fand, ein und verfuchte, diefelbe ju öffnen. Gei es nun aber, daß er bei biefem Befchafte geftort murbe ober fei es, baß fein Inftrument fein geeignetes mar, um feinen Bmed ju erreichen, genug, er jog unverrichteter Dinge wieber ab und begab fich, ohne noch etwas bon fich horen ju laffen, nach Bleiden-ftadt, wo folgenden Tages icon feine Berhaftung erfolgte. Der Gerichtshof biftirte ibm eine funfuronatliche Gefangniffixafe wegen verluchten fdweren Diebftable gu.

Mus ber Umgegend.

X Maing, 9. Juli. Der 37jabrige Dehl- und Fruchthanbler Bfaat Straus, ber bier in ber Reubrunnenftrage fein Geichaft betrieb, gerieth in Bablungsidywierigleiten, benen er burch 2Bech fel-

find die Satten. Aber nicht die freie, milbe Ratur fpielt gu-Bielen font ger follt 3hr mir, aber 3hr golbener Bulle ift ihnen jeder Ballfahrer gu ihren Bunder auf Guch mit weichem Bogen flare Melodien; mit dem follt mir nicht rennen. Bollblut follt 3hr mir fein, aber quellen.

tone. So febr ward Guer Dhr gefalicht, meine Freund ! Dann ichlagt Guch bas Gewiffen Gures Leibes mit fcmerer priefter. Steigt bie Berge empor, bis babin, wo Seelenpein. Roth leibet Gure Seele in bem bumpfigen Gud auf ben Renner und fprengt burch bie Balbmeg

Much 3hr mallfahrtet alljahrlich ju ben Gnadenftatten. und wie selten sahre Ihr ben Aufgang ber Sonne!

Und am Tage, meine Freunde? Schreiten soll ber Anacht ber Glaube seige. An bie Und bann werbet ihr herzlich lachen bur fen ihr Mensch, bormarts schreiten in seinem Tagewerke. Aber Analpse glaubt Ihr und das Glaubersalz. Bom heiligen bie Fetischpriester ber Seele und bes Leibes, über ihr Ihr Jhr rennt, Ihr Thoren. Schwigend rennt Ihr Mensch Leicht Ihr Melas Eurer Sünden und heilung Segenssprüche und geweihten Trantsein.

Weine Fahnen tragt Ihr voran und singt teine frommen menschen. Und bann werbet ihr herzlich lachen bur fen über Ind und beine Und bann werbet ihr herzlich lachen bur fen ihr Ind und beine Ind und beiligen bie Fetischpriester vor Seele und bes Leibes, über ihr Ind inrach Lachen Leiben Bellung Segenssprüche und geweihten Trantsein.

Der "Reich an zeiger beröffentlicht bas fürzung erregt, da man dort wenigstens auf Deutschland Drozes gegen ihn wegen Bechselfalf an nu nb Beirus. Die Berhandlung ergab, das er durch Becksel auf den ben beir. Die Berhandlung ergab, das er durch Becksel auf den ben beirt. Die Becker II. in Fintelen 1050 Mart mehr ents went den vom 21. Juni 1897.

Der "Rord d. Allg. Itg." wird aus Wien haben beschlossen, an den türtischen Minister des Aeugern hate Etraus 20 Bechsel in Kurs geseht, auf denen die Untersaufert. Die Melbung, daß die Bsorte das Darseine äußerst lategorisch gehaltene Collectionote zu richten und dem Sohne Beckers derrührten. B. selbst ersuhr davon im Sinne der bisher vereindarten Friedensbedingungen. gar nichts. Auch andere Bacermeiner burden von Straus mit gefälschen Wechseln bedacht. Ferner lieb Str. einem Wies-babener Badermeister gegen zwei Accepte 1000 Mart. Lury nachher ließ er ihm sagen, die Wechsel seien unrichtig, er solle drei neue ausstellen, zwei à 300 und ein à 400 Mart. Sch. that dies und Straus setze bierauf alle fünf Wechsel in Turs und fälschte obendrein noch einen sechsten in Hohe von 400 Mart. Die Berhandlung murbe beute Abend auf morgen vertagt.

11. 3mm 1897.

X Sochheim, 9. Juli. Geftern Morgen fturgte fich bie 25jabrige Tochter einer angesehenen Familie in Die Badbauswiebe und ertrant. Das Motiv gu ber That ift unbefannt.

beute frub nach bem Obenwald gefahren, um die Limesausgrabungen gu besichtigen und die Burgruine Brallberg zu besuchen. Die

Raiferin febrt Abends gurud. Gorb Rofebery, ber frühere englifche Bremierminifter und öfferer Befucher homburgs, ift geftern wiederum jum Curgebrauch bier eingetroffen.

+ Beitburg, 9. Juli. Beute Racht bat fich in Fürfurt ein ichredlicher Ungludsfall zugetragen. Bwei Arbeiter ber chem. Fabrit, Ramens Bilb. Dobr bon Beilburg und Salten berger aus Elferhaufen, beabfichtigten, wie man bort, mittelft Donamit Fifde in der Lagn ju tobten. Bagefcheintich explodirte bie Patrone porber, benn man fand beute Morgen beibe Arbeiter als graglich verftummelte Beichen. Beibe maren verheirathet. Mohr binterläßt eine Bittme mit 3 und Galtenberger eine folche mit & fleinen Rinbern.

§ Langenbernbach, 9. Juli. In bem naben Gemunden brach geftern Mittag jum zweiten Male Feuer aus, das 3 haufer und 1 Scheune in Afche legte. Der Brandftiftung verbachtig find brei Korrigenben, welche aus bem Saufe in Sabamar ausgebrochen; bes Einen ift man habhaft geworben. In vergangener Racht waren Branbe in Girfenrod, Gudbeim und Salz. Die Bermuthung liegt nabe, bag auch hier Brandfiftung von benfelben Leuten vorliegt.

#### Menes aus aller Welt.

- Spener, 9. Juli. Bei einer Reparatur in bem Gt. Claratioft er fturgte ber Bimmermeifter Schwart aus betrachtlicher Sobe und mar tofort tobt.

Rarisruhe, 9. Juli. Beute fruh fließ auf ber Station Reuenlufteim ein Gutergug auf eine Ungabl Aurven-Bagen, fodag ber Gatergug entgleift e, woburch ein größerer Materialifchaben enthand. Berluft an Menichenleben ift nicht gu beflagen.

- Leipzig, 9. Juli. Das Reich sgericht verwarf bie Revifion ber Anarchiften Rofchemann und Beft bal, bie vom Schwargericht in Berlin im April b. 3. wegen bes Anichlags auf ben Boligeioberften Rraufe verurtheilt worden waren,

- Liegnin. 9. Juli. Infolge falider Beiden. fellung fubren auf Babnbof Molban 2 Guterguge gu. fammen; ein heizer wurde fcmer verleht, eine Majchine und mehrere Bagen gertrummert.

- Queenstown, 9. Juli. Der Schnellbampfer Spree" ift im Schiepptan bes englifden Dampfers "Daine beute Morgen bier eingetroffen.

— Bismarc als Dichter. Im Gegensat zu verschiebenen nur angeblichen Boesien bes Altreichstanzlers theilt ein Aufjat von Schwetschter Deibelberg im "Bismard-Jahrbuch", betitelt "Sismard und die Dichttunft", zwei nachweisbar echte Bismard-Gebichte mit. Das eine ist eine Album-Juschrift. In das Album einer furb. Das eine ift eine Album-Inschrift. In das Album einer surftichen Frau, das mit Einzeichnungen von den Geößten und Bebentenbsten unjeres Landes geschmudt ift, hatte Roit ke eingt schrieben: "Schein vergeht. Bahrbeit besteht. Eraf Roltke, Generalseldmarschall." Diese Worte seben gang oben an der Seite. Darunter hat nun Fürst Bismard geschrieben:

Ich glaube, daß in jener Weit
Die Wahrheit fiets dieg behält;
Doch mit der Lüge diese Lebens
Kämpst unser Marschall selbst vergebens.

Bismard. Dit bem "Marical" ift Moltte gemeint, nicht etwa --

Augen blenden fie Guch, stehlen Guch das Sonnenlicht, ver- ipiegelung des Giude, Die vor Euch fliedt. Bonach rennt! Glauben, wenn fie Euch die goldenen Bullen vorlejen bei berben Gure Buft, berfälfchen Gure Rahrung. Ihr? Rach Gold? Es tauft Euch tein Glud. Rach Baberpapstes Frajenius. Aber Ihr febet nicht, wie fie Eble Rremonefer Geigen feib 3hr, und Gure Rerben Ruhm? Der befte Ruhm fei Gud, wenn Euch Die Biel. ichmungeln, wenn 3hr ben Ruden tehrt. Denn ein

Elf Monate treibt 3hr to Thorichtes, elf Monate im werfthatig im Dienfte Gures Leibes. Richts fromme bis 3hr gerbrochen feib. Jahr macht 3hr Eure Freude jur Arbeit und Euer Tage. Euch ber Lippendienst, bas geweihte Tranklein und bir Euch aber klingen wie Spharenmelobien biefe Beter: wert jum Plagewert und Eure Raft jur haft. Und bann? Bugfahrt in bie Baber, nichts ber Golb an bie Feilich In haßliche Schanken braunt; mit Thoren schreit Bubmeg finde. Und Ihr eiches priefter lachen; benn ihre Bulten braunt; mit Thoren schreit Bubmes finde. Und Ihr eiches priefter lachen; benn in die Mitte bes großen Sees, wo Ihr nichts mit beit ift floren lassen, benn ihre Dumm. Hinget in ihrem Kasten.
Derzlich lachet Ihr, wenn Ihr einen Bittgang seht Laut bort, als bas Schnalzen bes großen hechtes. Aber Gures Spiels um fcmunige Dangen. Gebet bem Tagt Lieb ift mir foldes Lachen. Aber lachet zuerft und was bes Tages ift: Frohe Arbeit! Und ber Nacht, meine Freunde! Deun auch Ihr ber Nacht ift: Schlaf!

Dann werbet 3hr gefund fein, wie ber Untermen und werbet Seelen haben, Pfeile und Bruden gum Heber

unb unb Früt aber ben bes und

Bort

Curt

farte måhr

am b

bort

furt

fortg

Ret

in G meld Beitt gebör ein thatig bon 1 M

Bret

ild Brur Korp im & und find meit

Mos Schw 15. Bilb. Bejch Reub

# General=Alnzeiger.

Renefte Nachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 159. - XH. Jahrgang.

tt: un TOT mit

in

Don

urt hem.

mit rome

Robr nit 4

nben

aufer

eliegt.

e Gt

f bie

den:

pfer Maine"

ah von te mit

nd Be-Sentrale Geitt.

en bef

vie fie nn ein Bunber

romme ind bie Tetifo.

no bas ; werft albwegt

Fee Go ruch bis to mehr teines

ichaften ärtigkeit n Togs, cht, was

ermenfå n lleber

ber the

Countag, ben 11. Juli 1897.

3weites Blatt.

#### Erfte Ausgabe.

#### Bocales.

\* Biesbaben, 10. Juli.

= Ge. Rgl. Doheit ber Grofibergog bon Lugemburg ift geftern in Ronigftein eingetroffen, besgleichen Ge. Rgl. Dobeit ber Erbgrofibergog von Baben. Die Gemablin des letteren feierte bort geftern im engften Familientreife ihren 40 Geburtstag.

= Der Ober-Landesgerichts. Prafident herr Birfl.
Geb. Oberjuftigrath Dr. Hagen's ift auf Urlaub nach der Schweiz abgereift und wird die Ende August b. 3. von Frankfurt a. M. abwesend sein. Bur Bermeidung von Bergögerungen empfieht es sich, in den an den Oberlandesgerichtsprafidenten zu richtenden Eingaben und Gesuchen in der Abresse den Namen

Berr Sanitaterath Dr. Emil Pfeiffer bier, ber fich feit Jahren mit der Behandlung von Gicht und Rierenfeit Jahren mit der Behandlung von Gicht und Rierenfein en aufs eingehendfte beschäftigt und durch große praftische Ersahrungen, wie auch seine wissenschaftlichen Arbeiten auf diesem Spezialgediete fich internationalen Auf erworben hat, ift von Seiner faiferl. Majeflät dem Schandlung nach Techeran berusen worden und mehrwöchentlichen Behandlung nach Techeran berusen worden

weit gebildet sein.

Bergeben wurde 1. die Lieferung von 175 Chm. Stüdfkeinen für den Reubau des Armen-Arbeitsdausses an Herrn Peter Lerch, 2. desgl. don 45 Chm Grubenties an Herrn Rugust Momdergeer, 3. die Reinigung sowie das Aussehen und Schwärzen der Oxfen für die Stadtberwaltung für die Zeit dom 15. Juli 1897 dis 31. März 1898 an Herrn Maurermeister Wild. Janz und 4. die in engerer Submission ausgeschriedene Beschäftung den glastren Thonröhren sit die Gasbeizung im Reubau der Borschulte an der Oranienstraße an Drn. J. Wollat d. Raiserparade. Auf dem Hochplateau zwischen Jondusten des Beschäftung den Aufler des Gasbeizung in Beubau der Borschulte an der Oranienstraße an Drn. J. Wollat d. Raiserparade. Auf dem Hochplateau zwischen Domburg d. d. d. die Raiserparade. Auf dem Hochplateau zwischen Domburg d. d. d. die Raiserparade. Die Arnschafter (2B.) und einer Reserve Division statssinden. Die Truppen werden in zwei Tressen, von denen das erste 2800 Meter lang ist, Ausstellung nehmen. Der Laiser mit seinen sachen. Der Laise auf Anordnung des Kgl. Generalsommandos auf dem Paradeilich errichtet wird. Wit der Anlage und Leitung der Bauten ist dem Kollendung des Kgl. Generalsommandos auf dem Paradeilich errichtet wird. Wit der Anlage und Leitung der Bauten ist ib erichtet wirb. Mit ber Anlage und Leitung ber Bauten ift som Rgl. Generaltommando ber Baumeifter heugener gu hannover beaufregt. Die Ausführung ift ber Bauftrma Wilhelm hande gu frantfurt a. M. übertragen. Bagenblaptarten gelangen biesmal ficht jur Musgabe, ba bie Wagen nur einen beschänften lleberblid flatten und bas Barabefeld febr beengen. Das ichauluftige Bub-tum bat fich baber mit Billets für die Dribune ju verfeben, auf num bat sich baber mit Billets für die Tribune zu versehen, auf welcher auch die Spihen der Civilbehörden und die Damen der in Jarabe fichenden Offiziere des Armeeforps ihre Plate einnehmen. Da uns dier nur selten ein solch' großartiges wilitärisches Schauspiel geboten, wird das Publiftum gut thun, sich im Borvertauf baldigst Plate zu sichern. Derselbe findet ab heute beim Beisebureau Schottensels u. Co. flatt. Wir verweisen auf die Anzeige in unserer beutigen Ausgeige in unserer

Belanbes ift unte

Beländes ift untersagt.

\* Die Königl. Lehranstalt für Obst., Wein- und Gartenbau in Geisenheim seiert am 27. und 28. August d. 38. das Fest ihres fünf und zwanzig jährigen Beiet ben K. Aus Anlas dieser Feier wird eine Festschift berachgegeden, welche die Entwicklung der Anstalt und ihre Thätigseit während des genannten Zeitraums beichreibt. Das Brogramm der Festseit if vorläusig wie solgt sestgestellt: Am Borabend, Freitag, den 27. August, Empfang und Begrüßung der Gäste und gemüthliches Beisammensein. Am Hauptsestung, Samstag, den 28. August, Bormittags 9 Uhr, Festaltus in der Lehranstalt, an welchem sich ein Rundgang behis Beschigung derselben anschließt. Abends Facelyng mit anschließendem Commerse.

2. Juli bei dem Postamt IV hier eingelieferter Einschreibebrief an Herrn Franz von Lorany in Paris, 18 Rue Marbeauf, sowie ein am 27. Juni bei dem Bostamt I hiez eingelieferter Einschreibebrief an Herrn Pranz von Lorany in Paris, 18 Rue Marbeauf, sowie ein am 27. Juni bei dem Bostamt I hiez eingelieferter Einschreibebrief an Herrn Philipp Graf Spangen in Wien, Seilersätte 11.

\* Elektricitätswerk. Wie wir aus sicherer Onelle ersahren, sind die Annueldungen zum Bezuge von elektrischem Strom so zahlreich eingegangen, daß für Privatzwecke schon sehr Einzichtungen für 11,200 Stild 16terzige Lampen bezw. deren Strom-Reauivalent zu tressen sind.

Mequipalent gu treffen find.

auf Generhenering den generhener der geschieden gerichten Die Konsiglich Tifendere geschieden geschieden gerichten der geschieden ge

Athletensport. Bei dem kürzlich in hochst a. M. hattgehabten Athleten-Betistreit errangen vom hiefigen M ann erKt bleten Elnb Deutsche Geiche herr Carl Schlegelmilch
in der 3. Klasse im Stemmen den 3. Preis (sith. Medaiste), im
Kingen den 5. Preis und im Stemmen den 6. Breis; herr
Will Bust im Stemmen 3. Klasse den 1. Preis (gold. Medaiste)
und herr Frih Schlegelmilch im Stemmen den 10. Preis. — Der
Stemm und Kirglieder Wilh, Krömer und Gust. Belte wiederum einige erste
Preise. Im Stemmen sielen den herten der 7. und 15., im
Ringen der 4. und 9. Preis zu. Der Club wird demnächst wieder wie kannennichteiten einmal keunen gelernt hat, möchte dieselben
Kirglieder Wilh, Krömer und Gust. Belte wiederum einige erste
Preise, Im Stemmen sielen den herten der 7. und 15., im
Ringen der 4. und 9. Preis zu. Der Club wird demnächst wieder wurde das herabfallen des Kronlenchten.

Dieses glänzende Resultat dürste wohl der deine Kassen erstenlichen Dieser in der feine Gas ersteulicher Weise in immer weiteren Kreisen, speziell im bitrgerlichen Haushalt gewürdigt werden, und in der That, wer
diese Annehmichteiten einmal keunen gelernt hat, möchte dieselben zwih unter keinen llunkänden wieder missen wurde bie Krage
Kräule in Chaum ist gegen die Directoren wurde in Edabenersach verhandelt. Im borigen Jahre war durch
das Hiegerin Sold denersachen.

Diesen Ein der die der der des Beweis dasse erfreulicher Weise meinen Hunkänder weiteren Kreisen, speziell im
dinger der In der Stemmen den 10. Preis zur der die Annehmichkeiten einmal keunen gelernt hat, möchte diese Annehmichteiten den Hunkänder weiteren Kreisen wirden hiere Annehmichteiten den Hunkänder wieden, und in der That, wer
diesen Innkänder Weise weiter werden der Elne Beweis das die überans großen Annehmichteiten den in Edas die Annehmichteiten den Hunkänder Weisen mit Gas erfreulicher Weisen Massen großen Annehmichteiten des Annehmichteiten des Annehmichteiten der Schler weisen eine Annehmichteiten der Innkennichteiten des Feige Annehmichteiten den Innkennichteiten des F

Die Fenerwehr-Abeheilungen des Turmvereins halten worgen Sonntag, von 3 Uhr an, das der ungünstigen Bitterung wegen schon zweimal verschodene Boltsfest auf dem bertich beschatteten Turmplate (Ahelberg) ab. Die Bergnügungskommennissen zur Berloftungen getrossen, um das Jest zu gratis zur Berlosung. Bon 5 Uhr Fillung des Riefen Luftballen Panzers und Rreuzerslotte.

Dasons "Werwel" welcher unter der sicheren Beitung des Luste bellen der englischen Panzers und Rreuzerslotte.

Damburg, 10. Juli. Der "Hamb. Corresp." melder aus Constantinopel: Die Weldung des wird. Ferner wird eine Fahrenpolonasse ausgeschaft. Die unter der vortressischen Leitung des Heigen bes Curnvereins wird durch ihre allgemein besannt gewordenen gesanglichen Borträge das Hen verherrlichen bestannt gewordenen gesanglichen Borträge das Fest verherrlichen heisen.

Der hießes Waler- und Lactiver-Verein unternimmt worgen Sonntag den 11. Juli wieder einen Ausstug nach Dop-

Der hiefige Maser- und Lactiver-Verein untermimmt morgen Sonntag den 11. Juli wieder einen Ausstug nach Dobbeim (Saaldau zum Turnerheim). Hür humoristische Borträge, Couplets, Tanz u. s. w. ist bestens Sorge getragen.

R. Ein bedentender Kund. Ans dem gestern Rachmittag um 4 Uhr de Min. auf Station Kastel sälligen Personengunge in der Richtung nach dier entstieg, wie sich später berausstellte, ein Bantier aus Mainz nichts ahnend der Wagenabtbeilung zweiter Klasse. Ein anderer herr sieg in das erwähnte Coupee ein und sand die von dem Bantier liegengelassen Merthypapieren in Johe von 34,000 Mt. Der Eigenstümer, der bereits die Pserdebahn bestiegen hatte, sonnte noch rechtzeitz von seinem Berlund in Kenntniß gesetz und ihm der Jund überreicht werden. Bon dem Finderlohn wurde Abstand genommen, nur sand ein fa sie leer ist, wurde doch in der gesträgen Bersamwlung

erlich Folge zu geben ift. Das Betreten des abgesperrten fa al ". Taunusstraße 3, Bestgerin Wittwe Hoffmann, ift durch es ift untersagt.
Die Königs. Lebranstalt für Obst., Wein- und handlung Rosenstein, Taunusftraße 5, übergegangen.

Spredifaal.

Får Artifelunter biefer Rubrif übernimmt bie Rebattion bem Bublifum gegenüber feine Berantwortung.

gegenüber teine Berantwortung.

Auf das Eingesandt vom 4. Juli cr. betr. "Kochet mit Gas" fomme ich bente zurucht, um den letten Theil betr. Elektrizitätswert zu widerlegen. Auzu hat für Errichtung eines Elektrizitätswert zu widerlegen. Auzu heat für Errichtung eines Elektrizitätswert zu widerlegen. Auzu berforgung von ganz Wiesbaden mit Strom ist es nun doch noch nicht, und noch lange nicht haben alle großen Lichtconsumenten eigene Anlage.

Eigene Anlagen erzeugen sich ihren Strom nicht in assen has Elektrizitätswert in der Lage ist abgeben zu können, sondern in den meisten Fällen sind sogar die Stromfosten bei eigenen Anlagen bedeutend höher, wie diesenigen, welche das Elektrizitätswert verlangt. Bill man genauen Bescheid hierüber. so lasse man von einem Fachmann vergleichende Berechnungen anstellen, die sterd den serfältnissen angepast sind, aber sich hierüber im Allgem serfällen für zu bilden, wie es der Artikelschreibengethan hat, ist otal falsch.

Wir ist z. B. auch besannt, das hier ältere eigene Anlagen bestehen, deren Besiher sich mit dem Gedansen tragen, diese Anlagen kill zu sehen und an das Wert anzuschließen, weil dieselben dann speziell sir ihre Fälle billigeres Licht dekommen und alle Scherereien ze. wegfallen.

Was geschrieben wurde betr. der Rentadilität des Elektrizitätswerts, so bemerke ich, daß das wohl doch nicht so tragisch zu nehmen
ift, indem ich die seste Ueberzengung habe, daß die schon die jeht
ziemlich zahlreich angemeldete Lampenzahl für eine Kentadilität
dürgt. Uedrigens hat man darsder schon vorder an kompetenter
Stelle Berechnungen angestellt, und ist es die jeht auch so gekommen, wie man kalkulit dat. So weiß ich z. Bestimmt, daß
allein das Inkallation sonre au der Elektr. Akt. Gesvorm. W. Lahmehern. Co. am hiesigen Platz ca. 6000
Lampen augemeldet hat, welche demselben zur Installieung bis
jeht übertragen worden sind. Die Gesammtanmeldung sämmtlicher
bier anschsieger Installationssirmen schäpe ich auf ca. 12,000
Lampen, also sind die jeht die Anmeldungen nicht spärlich
ausgesallen, sondern, wenu man bedenkt, daß der erke Ausdan
des Elektrizitätswertes auf ca. 15,000 Lampen gerichtet
werden soll, vollskändig entsprechend den vorherigen Verechnungen. Bas gefdrieben wurde betr. ber Rentabilitat bes Gleftrigitats.

#### Rochet mit Gas!

Es wird die Lefer bes "Biest. Gen. Ang." intereffiren, gu erfahren, bon welch' außerordentlichem Erfolge die Bemubungen ber Direttion bes Gaswerts, ben Gastonfum fpegiell fur Roch- und

Deigzwede zu beben, icon jeht begleitet find. Bie wir erfahren, betrug die Anzahl ber für Roch- und beigzwede aufgestellten Gasmeffer am 1. Januar 1596: 295 Stud, während diese Zahl am 1. Juli d. J. bereits auf 1239 ge-

Duffier-Regiments von Gersdorff (Heffisches) Rr. 80 lassen am Berland murde Abstand genommen, nur sand ein gegenseitiger Austausch der Sisten wurde Abstand genommen, nur sand ein ber Sozialisten insolge Heinen ber Streitstell, sowie am 14., 15., 16. und 17. d. R. in den Bussen von Gersdorff (Beffisches) Rr. 80 lassen am gegenseitiger Austausch der Bistenlarten katt, und der dienstein in folge Hehen der Streiksger Austausch der Bistenlarten katt, und der dienstehen vordigen kanndag der Sistenlarten katt, und der dienstehen vordigen in sollten in sollten kanndag der Gozialisten insolge Hehen der Streiksührer die Fortsthell, sowie am 14., 15., 16. und 17. d. R. in den Zugschaffluer, erhielt für seine Bemühung und daß er den Bussends 7 libr Schießübungen mit sarronen Banquier agnoseirt — 1 Mart Beschung.

Bestuff in Kenutniß geseht und ihm der Fund der Gund der Gozialisten insolge hehen der Greichen Bersamulung gegenseisiger Austausch der Sozialisten insolge Hehen der Streiksührer die Fortsthung der Gozialisten insolge Hehen der Streiksührer die Fortsthung der Gozialisten insolge Hehen der Streiksührer die Fortsthung der Gozialisten insolge Hehen der Greichen Beschüften der Gozialisten insolge Hehen der Greichen Beschüften der Gozialisten insolge Hehen der Greichen der Gozialisten insolge Hehen der Greichen der Gozialisten insolge Hehen der Gozialisten insolge Hehen der Gozialisten insolge Hehen der Gozialisten insolge Gernsteinung der Gozialisten insolge Hehen der Gozialisten insolge Gernsteinung der Gozialisten insolge Hehen der Gozialisten insolge Gernsteinung der Gozialisten insolgen Gernsteinung der Gozia

2 Bien, 10. Juli. In ber geftrigen Gigung bes erflarte auf eine Anfrage Biener Gemeinberaths Burgermeifter Lueger nochmals, bas er meber mit ber Trammay-Gefellicaft noch mit einem Confortium ober einer Brivat-Berfon wegen Berftaatlidung ber Tramman verhandle. Queger bezeichnete alle bezüglichen Gerüchte ber letten Tage als icamloje Borjen. Manober.

Bien, 10. Jult. Offigios werben alle Demiffiones nerumte ben Grafen Babeni betreffend als vollftanbig u begrundet bezeichnet und beiont, bag ber Rurs von nun un enticieben nach rechts geben merbe. Babeni, beffen Bofition gegenwartig febr feft fei, werbe beweifen, bag er ohne bie oppositionellen Deutschen gu regieren im Stanbe In nachfter Beit merbe eine Runbgebung erfolgen,

welche ben neuen Kurs beutlich martiren wirb.
Paris, 10. Inli. Die Banama . Commiffion wirb wahrscheinlich Montag ober Dienstag bis Oftober vertagt. Das einzig Bichtige, mas bie Commiffion bisher beichloffen bat, ift bie gerichtliche Berfolgung mehrerer

früherer Minifter. O Mone, 10. Juli. Der Couverneur ber Broving hennegau verfprach ben Arbeitern bie Bermittelung gwijden ben Gruben-Arbeitern unb ben Directoren gu übernehmen. Man glaubt, bag ber Mu & ft an b Mortag

gu Enbe geht. 28 London, 10. Juli. Die "Times" melben aus Conftantinopel, bag in ben nachften Tagen ber Friebe gefchloffen werben murbe. Griechenland fonne alebatb feine Referven beurlauben.

Beren Otto Reichet, Berlin, Eisenbahnfrase 4.
Bie ich Ihnen vor 3 Wochen mittheilte, hatte ich im Gesicht jahrelang auffallend viele Pidel und Finnen und bat Sie um lebersendung Ihres Mittels jum Preise von 1.80 Mt., von dem ich in der Zeitung las. hente, nachdem ich das Mittel ca. 14 Tage lang gebraucht habe, ift mein Gesicht von diesem liebet vollnändig befreit, trabbem ich erft die halbe Dose verbrancht habe. Es gereicht mir zur großen Freude, Ihnen dies mittheilen und casste bestens danken zu können. Ich hatte früher alles Mögliche versucht und viel Geld dassir ausgegeben, es blieb jedoch dis dasin versuch abre Erfale. Mit Gruß Miles ohne Erfolg.

Sellmuth Rerlid, Gergt. im Grenab.-Regt. Graf Rleift v. Rollenborf in Bofen.

## Lokal-Sterbe-Versicherungskasse

Sterberente 600 M. Mitgliederftand: 2300 Aufnahme gefunder Berfonen bis gum Alter von 48 Jahren.

Anmeldungen nehmen entgegen die Berren: Beil, Bellmundftrage 37, Maurer, Rathhaus, Bimmer Dr. 17, Lenins, Rarlftrage 16, fowie ber Raffenbote Roll. Buffong, Dranienftrage 25.

In Mag Deffe's Berlag in Leipzig Eilenburgerftraße 4, ift ericienen und als billiges, werth: volles und bornehmes Gefchent für bie berau: machienbe 3ubeftens gu empfehlen:

nub feinen Cii Franken. geb. 2.50 ben bon echigmug Muff

Es will viel fagen, wenn man anerfennen muß, daß biefer Rath. geber bes guten Tones ber fachlichfte, ge-ichmadvollfie, in Rurge und Rlarbeit mufterhaftefte ift, ber nenerbings erfchien."(Reues Blatt 1894, Dr. 26.)

Bu begieben burch Buchhandlung, jebe fowie birect von

Bag Deffe's Berlag in Leipzig.

## Am Abbrudy "Zum Stordineft"

Ede ber Rirde und Schulgaffe, find genfter. Thuren, mehrere Defen, fowie Ban- und Brennholg gu verfaufen. Peter Lerch. 1640\*

### Hälfte des Miethpreises

ift ein geräumiger Laben in befter Befcaftslage Bicebabens lofort zu bermiethen. Da bas lotul auch auf turge Beit abgratben mirb, eignet fich basfelbe bei ber jehigen hochfaifon gu Ausfiellungezwerten, auch als Lagerraum u. f. m. ju Raberes gu erfragen in ber Erp. b. Bl.

#### jeden Rancher Für

Harrsen's Pasturer-Blattertabak, paffend

seit Jahren überall in Deutschland eingeführt, eine vorzügliche Oualität. 10 Pfb. M. 5.—. 500 Stück Sumaira-Gigarren M. 10.—,
500 Stück "Ibeale" M. 14.—,
3500 Stück "Buro" M. 15.—.
Miles Fabritpreise und frei Rachnahme.

Bird weniger bestellt, muß Borto berechnet werben. Um jeber Acciame mich zu entheben, verfende zur Ueberzengung meiner Reellität auf Bunich 1 Probepadet verichiedene Sorten gratis und frei, tomme überhaupt meinen Runben in jeder Sinficht entgegen, fomit burfte ein Rifito fur Gie ausgefchloffen fein, guma bei Retourfendungen Auslagen erftatte.

W. Harrsen,

Dampftabaffabrit Onfum. (Schleswig-Solftein.) Firma gegrundet 1883.

Curhaus zu Wiesbaden.

Der ungünstigen Witterung halber, findet das heutige (Samstag, den 10. Juli) Fest als

#### Grosser Ball

in sämmtlichen Sälen statt. 2 Ball-Orchester. Anfang 81/, Uhr. Eintritt für Curhaus-Abonnenten und Besitzer von Salson- und Jahres-Fremdenkarten 2 Mk. pro Person gegen

Abstempelung dieser Karten an der Tageskasse.

Verausgabung dieser Karten zu ermässigtem Preise
während des ganzen heutigen Tages und auch am Ballabende.

Eintritt für Nicht-Inhaber von Curhauskarten 4 Mark.

Beleuchtung der Vorderseite des Curhanses und der

Gesellschaftstoilette Vorschrift (Damen möglichst helle Gesellschaftstollette Vorschrift (Damen möglichst heile Kleidung; Herren Frack oder dunkle Kleidung.) Costume oder Masken-Anzug erwünscht, Im hellen Oberrok oder in heller Jaquette ist der Eintritt nicht zulässig.

Städtische Cur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 11 u. 1.15, Rheingau 11.58, Schwalbach 10.55.

### Italienische Nachtfeste, Wald- und Gartenfeste:

Campions u. Laternen per Bhd. von 80 Pf. an. Bengalifche Flammen von 20 Bf. an. Magnefinm-Badein (befonders preiswerth) Cend 75 Bf. Bache-Badeln in berichiedenen Großen.

Luftballons Transparente ale Billtommen, Canger., Turner., Ramenstag, Geburtetag, Inbildum's ic. Stid 25 pf.

Decorationefahnchen von 1) Bf an. Combinitte feuerwerke mit Gebrandis 10 M. an Bicobad. Jahnenfabrik u. Aunftfeuerwerkerei. 2 Barenftrage 2.

### Verentl. Publikum zur Madiricht



Beff. Anmelbungen erbitte bierfelbft. C. Kohlstädt, "gur Mannerturnhalle." 16 Platterftraffe 16,

Wiesbadener

Bufolge ergangener Ginladung betheiligt fich unfer Berein an ber am Conntag, ben 11. Juli er., ju Jaftabt ftattfindenden Weihe bes Krieger benfmale. - Festzug bortfelbft um 2 Uhr.

Unfere verehil. Mitglieber, um beren rege Theilnahme mir höflichft erfuchen, werden gebeten, fich behufs Regelung ber Billeteinlöfung um 111/4 Hhr am Bahnhof einfinden gu wollen. - Abfahrt 11.55 Uhr Bormit age. Abzeichen find angulegen. Familienangehörige nicht ju Daufe laffen.

Der Borftand. 4348

#### Maler- und Jackirer-Perein. Bente Countag, ben 11. Juli:

(Caalban "Bum Turnerheim") mogu wir unfere Ditiglieber, beren Angehörige und Freunde hof-Der Borftanb.

#### Wiesb. Rhein- u. Taunus-Club. Sonntag, den 11. Juli 1897:

VI. Hauptwanderung -Frücht-Malberg Braubach-Su

Ems und zurück,
Abfahrt 5 Uhr 10 Min. Retourbillet Braubach, Diejenigen, welche Anspruch auf Fahrpreis-Ermässigung machen, wollen sich 1/4 Stunde vor Abgang des Zuges 4368

## Männergesang-Verein Hilda, Bente Conntag ben M. Juli:

in's Rheingau: Geifenheim, Marienthal und gurud über Johannisberg nach Wintel, mo fich ber Berein noch einige Stunden auf bas Beften unterhalten wirb.

hierzu labet feine Mitglieder, fowie Freunde bof. Der Borftanb.

Abfahrt: 12 Uhr 40 Min. Conntagsbillet Beifenheim.



Die Abfahrt jum Breistnenfefte nach Comburg b. b. S. erfolgt Coun-tag ben 11. Juli, Morgene 5 11hr 10 Min. Taunnebahnhof. Die Turner wollen wegen Lofung ber Fahrfarten eine halbe Stunde vorher am Babnhof fein.

Der Gauturnrath.

Nachsten Montag, ben 12. b. Dite. Abenbe 81/2 Uhr, findet im Bereinslofal Douheimerftrage Mr. 24 ein

## Vortrag

Fremersdorf aus Mainz Wassersucht

Gintritt für Richtmitglieber 20 Bfg. Der Borftand.

Eine große öffentliche Hetallarbeiter=

Verlammlung

(Schloffer, Spengler, Schmiebe 2c.) findet Countag, 11. Juli b. I, Bormittage 1/,12 Uhr, im großen Saale bes

Samalbadjer Hofes

Tagesordnung: 1. Warum arbeiten wir hier noch 11 und 12 Stunden? (Referent: College Gauer.) 2. Beichluffaffung über bie bevorftebende Lobnbewegung. 3. Berichiedenes.

Der Ginberufer. 1621

Berband der Tüncher, Maler und verw. Berufsgenoffen.

Bahlftelle: Wiesbaben. Dienftag den 13. d. Mits., Abends 8 Uhr:

### Generalveriammlung

in bem Berbanbelofal.

1. Abrednung bes 2. Quartals. 2. Aufnahme von Mitgliedern und Beitragserhebung,

Um gabireiches und punttliches Erfcheinen bittet. Die Orieverwaltung.

#### August Knapp, Flaschenbier-u.Mineralwasser Handlung Jahnstrasse 5

empfiehlt fich gur Lieferung von vorzuglichem Gulm. bacher Exportbier, Brima Lagerbier ber Bied. babener Branerei Gejellichaft und ber Mainger Metien-Brauerei fowohl in Flajchen als in Gebinden, natürlichem Ober- und Rieberfeltere Mineralwaffer, fowie ausgezeichneten Apfelwein. Beftellungen burch die Boft werden prompt

3542 effectuirt.

Garantirt rein und achten

Malaga, Sherry und Portwein anerfannt vorzügliches Starfungsmittel.

Als Dessert- und Frühstückswein bas Weinfte

empfehlen in 3 Flafchengrößen 20. Dermann, Albrechtfraße 3. E. Day, Balramftraße 11. Ph. Bagner, Thaffrage. 3n Dobbeim:

II. Bintermener Bime.

4796

gan; feine

ftam

jest felbfi

Bem

Reife günfti im 4

Umge Umge Laby

ben fi

im y

erften

mitgei haltes

herrfie nach bemen beängf beängitä gerabe bes Reingitä regung perfön

Bezugepreis.

50 Big. frei in's Saus gebracht, burch bie gen pierietighei. 1,30 St. ercl. Beitellgelb.

Unparteifde Beitung. Intelligengblatt. Ctabt Angeiger.

## Wiesbadener

Anzeigen. Die Spalitige Betitzeile ober beren Raum 10 Bfg. für aufwärts 15 mfg. Bei mehrm. Aufnahme Rabntt. Retimne: Detitzeile 30 Bfg. für ausweres 50 Bfg. Greatistense 28. Oppolition: Beartstraße 28. Der General-Angeiger erscheint ingilie Abends. Sonnlags in zwei Ausgaben. Telephon-Angige für filmft Rr. 199.

## Beneral & A Beiner

Bier Freibeilagen: Bemberig - Der Sumoria - Brembenführer. Heurste Hadyridten.

nachweisbar zweitgröfte Anflage aller naffanifchen Blatter

Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 159. XII. Jahrgang.

Conntag, ben 11. Juli 1897.

Drittes Blatt.

#### Erfte Ausgabe.

<del>^</del> "Wiesbadener General - Angeiger",

Amtlices Organ ber Blabt Wiesbaben, empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jedermann tann fich von ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber übergeugen burch ein

Abonnement | frei in's Saus.

Der "Biesbabener General-Angeiger" bat nachweislich bie sweitgrößte Auflage aller naffauifden Blätt r, er ift baber ein vorzägliches Infertionsorgan, bas bon faft fammtlichen Staats- und Gemeindebehorben in Raffan ju ihren Bublifationen benutt wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und gand fur bie.

t.

odi

ıd

er

In: ie8

ger

ral-

3542

Wiesbadener Gefchäftswelt unentbefrlich

**遂**추<del>추</del>추<del>추</del>추<del>추</del>추<del>추</del>추<del>추</del>추<del>추</del>

Der Doppelganger.

Roman bon Rarl Eb. Rlopfer.

(Rachbrud berboten.)

ganz empfinde, was Du mir immer warst?" subr er in und lehnte sich bann fur einen Moment an seine Brust. vor Erschöpfung endlich undewußt eingeschlummert war, "Jest gebe — mach' und bas herz nicht schwer erwachte. Sie fuhr empor — bas Erlebnig ber Racht, jest ergriffen merben, laß mich meinen Frevel bugen felbft unter bem Benterbeil tonnte mich bas befeligenbe

Sie hatte fich in wehmuthiger Berfuntenheit feinen Biebtofungen überlaffen. Best riß fie fich los, mit Energie idwebte, in ihrem vollen Umfang und ertannte auch ihre !

Rein Bort mehr jest von unferer Liebe und unferem Beh barin !" finfterte fie entschlossen. Du mahnst mich iber bas Gesichtigen perlien, aber standhaft tampste fie noch jur rechten Zeit, was nun an jeder Minute hangt. Du mußt fort, ja, ja ! Du darfft Dich nicht ergreifen zu weilen. Jest war keine Zeit zu unfruchtbarem Gelassen, Du wirst flieben ! Aber — wenn Du am Spiels jammer. tifch Alles verloren haft - fo mangeln Dir ja bie noth-wenbigen Mittel gur Reife und Deinem nachften Forttommen? Barte einen Mugenblid - ich bingleich wieber bal"

Sie entichlapfte in's Rebengimmer, in ihr Bouboir und tehrte nach menigen Minuten mit einem Cbenholg-taftchen gurud, bas fie auf's Rlavier ftellte und haftig aufrig.

"Da, biefe Borfe — fie ift gottlob noch giemlich gefüllt — nimm fie! Unb bann bier — bas find Brillanten, Salsbander und Armspangen aus dem Rachlaß meiner Mutter — Du kannst sie spater, schon im sicheren Ausland, will ich hoffen, ju Gelb machen! Rimm nur! Rimm! Was zögerst Du? — Bin ich nicht Deine Liebe und lechzt mein Berg nicht banach, Dich in Sicherheit gu bringen ? 36 entbebre ja nichts, und Dir tommt jest ber fleinfte Berth guftatten.

"Eni - Eni!" foludite er - weiter brachte er Die Thranen rannen ibm gwifden ben fammenbrad . nichts bervor. Fingern ber Sanbe burd, bie er an's Geficht brudte.

tafche, bie ibm am Riemen von ber Schulter berabbing,

mare es Rafdwert. Sie folog bas Behaltnig unb Bit es nicht munberfam, bag auch ich erft jest fo ftrich es glatt, legte ibm ben Mantel um bie Schultern

mit langem Abidieb, bie Secunden find nur toftbar - von bem fie unausgefest getraumt hatte, ftanb fofort in und wir brauchen Beibe Duth! Ruffe mich - noch ein- nur gu graftlicher Rlarbeit por ihrem geiftigen Auge -Bemußtsein nicht verlassen, bag Du mir verziehen und bente an nichts weiter, als bag Du frei fein mußt ! 3ch fanb. Wenn ihre Rammerzofe fie fo getroffen batte, fie mal - fo! und nun - leb' mobi, leb' mobi - und und fie erfcrat, ale fie fich noch in allen Rleibern werbe beten fur Did, und jebe Deile bie Du unbe- batte gewiß garm gefclagen. helligt gurudlegen tannft, wirb meine Geele troften bie Dich begleitet und auf Deine Reitung finnt. Rannft laufchte mit athemlofer Spannung. Bufte man viel-

fließ ich einen Schrei aus. Der Capitan war barüber fo gefülltes Glafchen in ber Tajde ober eine Dute voll Pieues aus aller Welt.

Raiferin Eugenie in Conftantinopel. halten ließ und noch fnapp die Gefahr von dem Kait und günstigten Aufenthalt am Bosporus so entzüdend, daß die einem Passagier abwenden konnte. Der Leptere, zusällig im Programm paraesebergen dier Tage aus dier Aufenthalte am Bosporus weilend, war im Programm paraesebergen dier Tage aus dier Martelle der Stepfen der Laige voor eine Duie von dem Kait und schieden der Gefahr von dem Kait und seinem Passagier abwenden konnte. Der Leptere, zusällig Fläschen bei sich, die an dem Griff ihres Regen oder eine Duie von Bondons, die nichts als mit Altohol gesüllte Kapseln sind, ins Theater gehen. Die Eine trägt stets winzige Fläschen bei sich, die an dem Griff ihres Regen oder eine Duie von

mitgetheilt wird : "Es war der zweite Tag meines Aufents höchsten Stände, wo viele Damen im traulichen Heim beltes am Bosporus. Sultan Abdul Aziz schiede und seine zwischen den vier Wänden und in einigen Spezialetabliffeherrliche Dampspacht nach Beplesben zu einem Ausstuge ments bem Lafter frohnen. In London giebt es Damen-nach ben Prinzen - Inseln und San Stefano. schneiber, bei benen ber Champagner in Strömen fließt; Auf dem Ringen - Inseln und San Stejano. ichneiber, bet benen ber Syampagnet in Steinen, Beißbenen horn, tam ein Kail, der einen Insaffen führte, in näherinnen, die undergleichliches Ale, und Inhaberinnen
benachten bie anne ollen Bronntmein beangftigender Rabe unseres Dampfers, fo daß er bei ber von Barfumeriegeschäften, die gang alten Branntwein gerade dort herrschenden Strömung, wenn er in den Strudel ichanten. Reizende Labies figen in den Separattabinetten bet Rabes gerathen mare, taum mehr zu retten mar. Der ber Conditoreien und begießen ihre Spongecates ohne Be-Copitan bes Schiffes blieb ber nahen Gefahr gegenüber benten mit Liqueur. Andere verlangen wiederholt zu ihrer bersonlichen Dienste verschaft benten mit Liqueur. Andere verlangen wiederholt zu ihrer berjönlichen Dienste bes Sultans stehenden Dampfer Ries erstaunt, wenn man ihnen statt der harmsofen Sahne einige mandem mandem ausweichen und es Pflicht der Anderen sei, auf. Centiliter greulichen "Rachenputer" bringt. So manche swaffen. Als ich aber das Unglud vor meinen Augen sab, vornehme Dame würde nicht ohne ein mit Spiritussen

- ich fann vor Angft nicht aihmen, fo lange Du Dich noch bier verfaumft!

Olfers war ichmader als fie. Er batte es noch lange nicht über fich gebracht, fich von ihr zu trennen. Ach, er hatte ihr ja noch fo viel fagen - von feiner brennenben Reue, von feiner unenblichen Biebe und von ber brudenben Scham, mit ber ihn ihre himmlifche Gute erfullte — aber bie Bewegung machte es unmöglich, nur einige zusammenbangenbe Borte bervor zu bringen. Gul felbst brangte ibn gur Thure binaus in's Borgimmer unb auf ben Corribor. Sie befcmor ibn fich ju faffen und teinen Barm gu machen.

Dann ftanb fie noch am Treppengelanber, bis fie ihn unten bas Thor öffnen und bavon geben borte. Erft als fie ihn braugen wußte, tehrte fie gurud - und warf fich im Schlafzimmer auf ihr Bett, in ein bergerichlitternbes Soluchgen ausbrechenb, mit welchem an' ber Duth, ben fie eben noch gezeigt hatte, jab gu-

Mis Olfers auf bie Strafe binaustrat, fab er be-Und fie griff mit rafden, energifden banben gu, wie reits ben erften Streifen Morgenlicht aber bem Saufereine tuchtige Sausfrau, bie bem icheibenben Gatten fur- meer jenfeits ber großen Rema heraufbammern. Ja, er forglich ben Munbvorrath einpact. Sie öffnete bie Reife- mußte fich fputen. Bormarts — nach bem Barichauer Bahnhof! Much wenn Maes gut ging, tonnte es ja und frectte bas Gelb und bie Schmudftude binein, als noch eine Stunde bauern, bis er bie Stadt im Ruden

Draugen gingen Schritte burd's Borgimmer. Gie nfassen, was die praftische Rüchternheit da von ihr erstelliche. Sie schüttelte ben Schauber ab, ber ihr bei seiner Mahnung an das — Schassen sein mußte. Sie erkannte die bobe Besahr, in der der Unglückliche bier oder — anderswol Jeht geb' nur, geh' funden worden, daß man den Berbacht ber Thaterschaft

im Brogramm borgesehenen bier Tage auf bier Bochen Dr. Evans, berfelbe, ber ein Jahr später mir bas Beben in einem buchformigen Behalter im Mermel ober in einem Umgebung fleißig Ausstüge in die reiche und mannigsoltige — Trunksucht unter englischen Franzen. gejüllt ift. Gine hohe englische Dame die flets ein Langebung bon Constantinopel und wurde hierbei öfters von Der Berein christlicher Franzen in England hat an die wunderschönes, mit seinsten Besein beseites goldenes Arenz Laby Currie ober der Marquife Billa Uratia, der Frau Ronigin Bictoria eine in 44 Sprachen abgefaßte und mit trug, führte es gar oft an die Lippen und füßte es mit bet Berliner spanischen Gesandten, begleitet. Gegenwartig fieben Millionen Unterschiene augezapte und mit teng, suptie es gat oft an die Appelland in der Appel im Maxmarameere erzählte die Kaiserin eine Episode ihres holismus zu lenken. Die Eingabe ist nur zu begründet, bestand, daß sie darans herzstärkende Tropsen schlien Butenthaltes in Constantinopel, die der "Fres. Big." denn die Truntsucht erstreckt sich in England dis in die Freilich hat es zu allen Zeiten und in allen Ländern höchsten Stände, wo diese Damen im traulichen Heim Frauen gegeben, die dem Bachuscultus hochsten, und awar gumeilen noch leibenichaftlicher als bie Danner. Aber ebemals beraufchte man fich mit Rebenfaft. Der Bein-genuß verlieh ben Frauen einen überschäumend luftigen, angeheiterten Ausbrud, jest giebt es jeboch in England ungablige weibliche Truntenbolbe, Die fich bem beimlichen Alfoholgenuß ergeben. Da giebt es allerbings Arbeit genug für die Apoftel ber Tempereng-Gefellichaften.

- Splitter. Wer gu Soffnungen berechtigt - ift gu Thaten

Richt Deine Leiftung bat bie Belt Bur Sochachtung bewogen, 3hr imponirt nur ber Geminn Den Du barque gezogen.

#### Meues aus aller Welt.

volle Gingeftanbniß abgenothigt habe?

Rein, noch ichien fie allein Mitmifferin. Es mar bie Bofe, bie nur mit ber Anfrage antiopfie, ob bas Fraulein icon aufgeftanben fei und bem Papa wie fonft beim Grubftud Befellichaft leiften wolle.

Gui buidte gur Thure und rief, ohne gu öffnen, binaus, fie fet nicht gang mobl und bate ben Bater, fie biesmal zu entichulbigen, fle wolle noch ein wenig gu

ichlafen verfuchen. D, fie batte um teinen Breis mit irgend einem Meniden gufammentommen mogen, ehe bas große Greig. niß befannt geworben mar! Gie hatte nicht bie Rraft gehabt, bie vergebrenbe Angft gu verbergen, mit ber fie tobtet." bie erfte Radricht bavon erwartete; fie fonnte nicht Bengin bes erften Ginbrudes fein, ben bas Furchterliche fonificirte Diftrauen.

im Saufe erregen murbe. Langiam machte fie Toilette. Beim geringften Geaufammen, und ihr Blut ichien in feinem Rreislauf ftille- weiß ich, mas noch Alles, faffen teinen Zweifel mehr gufteben. Aber Riemand tam mit ber erwarteten ichred. über ben Bufammenhang ubrig." lichen Boticaft. Gie borte, wie ber Bater bie Treppe binabftieg, fich ins Comptoir ju begeben. D ba unten wird man ibm fagen, bag Dstar Gamrilowiifc auch biefe Racht außer Saus berbracht habe und noch nicht beim. gefehrt feil Bapa wird wieber auf feine eigene Art lacheln - ach! wenn er nur nicht am Enbe auf ben fatalen Gebanten tam, ju ihr beraufzutommen, um ihr mieber feine Entruftung über ben "leichtfertigen Rachtidmarmer" auszubruden!

Enblid - es war foon faft Mittag - murbe fie auf eine Bewegung aufmertfam, bie etwas Ungewöhnliches im Saufe antandigte. Somere Schritte tamen bie Treppe berauf, mehrere Dannerftimmen ichwirrten burdeinanber, aus melden Gut folieglich bie bes Baters ertannte. Der bumpfe Barm erhob fich - man ichien einen Stod bober gu fleigen - ju Obtard Bimmer binauf.

Gal tonnte bie Ungewißbeit jest nicht langer ertragen. Allen Ruth gusammennehmend, ging fie hinaus, nach bem Borgefallenen gu fragen. Im Borgimmer fturgte ihr ton bas Stubenmabden mit bleichem Geficht entgegen, beutenant mit zwei Genbarmen ba fei und bag es fich Beig man benn gewiß, bag ber aufgefundene nan Ostar Samrilowitich zu handeln icheine, ber noch hut ibm gehorte? fragte fie zwischen hinein. br bas Unerhorte ju verfündigen, bag ein Polizei-

Mabden. "Es wird bem jungen herrn bod nichts jugeftogen fein ?"

Elli winfte ihr nur gu fdmeigen ; fle mar teines Lantes machtig und ging mit bodflopfenbem Bergen, ben Bater aufzusuchen. Der mußte bie gange Bahrheit boch icon mijjen.

Draugen im Treppenhaufe unterhielt fic bie Dienerfcaft in Gefellicaft einiger Arbeiter und untergeorbneter Comptotrbeamten, bie bas im Ru fich ausbreitenbe Be-racht berbeigelodt batte, über bas noch in einem geheimniß: vollen Duntel fdmebenbe Greignig.

"Detar Samrilowitich ift umgetommen - er foll fic felbft getobtet haben ! rief man ber Tochter bes Saufes von mehreren Seiten gu.

Das bittere Ladeln, mit bem Ell biefe Boft entgegen. nobm, mußte man fur ben Ausbrud bes Unglaubens batten. Ginige beeiferten fic, ihr jeboch ju verfichern, bag ber Polizeilieutenant mit biefer Radricht ericienen fet. Jest halte man im Bimmer bes jungen herrn ba oben beborbilde Radigau.

Bebrend Elli noch fomantie, ob fie es wirflich magen folle ebenfalls hinaufzufteigen, um fich an ben Beter um enbgiltige Mustunft gu menben, ba tam biefer eben ben zweiten Treppenabiat berab — mit unficheren Schritten und febr verfidrter Miene. Als er ber Tochter enfichtig wurde, blieb er einen Augenblid fieben und bos ben Erm gu einer troftlofen Geberbe, mabrenb ein Rampf burch fein blutleeres Beficht gudte.

"Bas ift gefdeten?" tam es faft Ellis modenen Sippen.

Cerombolt feufste fief auf, und wollte fprechen fouttelte aber angeftats ber neugierigen Buborerfcaft ringeum abwehrend bas graue Saupt und wintte ihr

nur, ibm in die Wohnung binein zu folgen.
"Faffe Dich, mein Kind, faffe Dich!" flotterte er
mit atnerndem Munde, als er mit der Lochter im
Speisezimmer fiand, und nahm ihre Hande. Er fab aus als ruttette ein heftiges Fieber an allen feinen Gliebern. Elli hatte ben Bater noch nie in einem folden Buftanbe bochfier Ergriffenbeit gefeben. Er fprach ibr bon Gaffung und foien felber am meiften einer Stfibe ju benürfen.

ba braufen - Giniges vernommen - mas Did einigermaßen porgubereiten permochte . . . ?"

fo - ober menigftens febr mabrideinlich."

iofort auf Defar Olfers geworfen - ja, bag man ben ja an eine Bermechblung, an einen Jrrthum, bervorge-Unfeligen bereits eingeholt und verhaftet und ihm bas rufen burd untlare Anbeutungen bes Bollgeiführers. "Wie - ware benn bas möglich ?" fagte fie ein-

"Wer behauptet es benn?" "Dan bat feinen Sut aus bem Baffer aufgefangen beute fruh ba oben an ber Munbung ber Rleinen Rema - und man neigt ber Anficht gu, bag fich ber Ungludjelige in ber Racht ertrantt habe. - Bas flebft Du mich fo vermunbert an? Rannft Du es nicht faffen? Dann getraue ich mich taum, Dir noch ein Beiteres noch Ericutternberes mitgutheilen - ein tragifches Ereignig, bas feinen Gelbfitmorb febr begreiflich machen muß."

"Run?" Graf Febor Davibowitich murbe von ihm ge-

"Ber fagt bas?" fragte fie wieber, wie bas per-

ben Thatbestand aufgenommen. Die Rusfagen feiner Clubgenoffen, bie bes Sausmeifters Lubeston's und mas

Und vun berichtete Strombolt mit überfturgenben Borten, mas bie beborblichen Untersuchungen bereits festgestellt haiten. Es lautete giemlich gleich mit bem, was Elli aus Ostars eigenem Munbe erfahren hatte. Un einen porbebachten Morb glaube man nicht recht. Man mare ber Unficht, bag ber finnlog Betruntene mit bem aus bem Beite gesprungenen Grafen in Streit ge-rathen fet und ohne flaren Billen auf ihn abgefeuert habe. Der Gelbftmorb fei bann eine That ber Reue nach bem Ermachen aus feinem rafenben Taumel gemefen. Freilich mare immerbin auch bie Doglichfeit vorhanben, baß Olfers, als völlig banterott, icon por bem Auftrit mit ben herren im Glub ben Bebanten gefaßt habe, feinem Leben ein Enbe ju machen, unb bag er bann auf ben Borfat getommen fei, ben Mann, ben man ibm als feinen Tobfeind entlarnte, "mitzunehmen".

Ellt borte mit athemlofer Spannung gu. Sie flammerte fich mit innerlichem Frobloden an bie aus ben paterlichen Mittheilungen immer beftimmter berportretenbe Thotfache, bag man jebenfalls an ben Gelbft. morb, an ben Tob Ostars glaube.

"Einer ber Getarmen brachte ben hut mit — ich "Einer ber Getarmen brachte ben hut mit — ich "Einer ber Getarmen brachte ben hut mit — ich "Einer ber Getarmen brachte ben hut mit — ich "Einer ber Getarmen brachte ben hut mit — ich "Einer ber Getarmen brachte ben hut mit — ich "Einer ber Getarmen brachte ben hut mit — ich "Einer ber Getarmen brachte ben hut mit — ich im Saufe erfannten ibn fofort; er trug ibn geftern, als er fich entfernte - es ift ein fteifer, grauer Sommer but und tragt innen fein Monogramm. (Nortfeburg folgt.)

"Marburg's Alter Schwede",

prelogefronter Magenbitter-Liqueur, an Gute und Betommlich-teit unerreicht, ift in allen befferen Reftaurationen und Gefchaften erhaltlich. Conft wenbe man fich birect an Friedr. Marburn. Biesbaben, Rennafie 1.

Beber beabter, Lonein, Sportomann, unbet in Dem foeben erichienenen Zaichen Atlas bom Mittelrhein-Gebiet von Chr. Beip ben banblichften, besten und billigften Kartenführer. 218 Zaidenbuch gebunden mit 16 Rarten, Magftab 1:150,000 nur 2 Mart. Umfast bas Gebiet von Cobleng.-Bab Raubeim-Rreugnad - Darmftabt.

Borratbig in allen befferen Buchbanblungen.

Deben allem Sonftigen beile ich auch bie

### Haut- u. Geschlechts-Krankheiten.

ob neu, ob dronifd, ob angeboren.

Sprechftunben Berftage: Borm. 10-12, Rachm. 3-5 Uhr.

Woitke, Mheinstraße 81, eine Treppe.



Hever P. Kneifel's

fable Blatte über ber Stirn, welche ich leiber ichon lange batte, ift nach Gebrauch von nur 2 ft. Ihrer vorzuglichen Tinftur mit immer langer werbenben haaren bebedt; meine Befannten unb Dresben, b. 18, Decbr. 1896. "Du — Du hast vielleicht schon — von den Leuten immer langer werdenden haaren bedeckt; meine Belannten und raußen — Einiges vernommen — was Dich — ermaßen vorzubereiten vermochte . . ?"

"Sie sagen, Ostar set ein Unglack zugestoßen — er "Sie sagen, Ostar set ein Unglack zugestoßen — er "Die samt und mochte, daß jeder Harten von diese mit und mochte, daß jeder Harten von dieserwann Collegen leben es mit Berwunderung, und tann sich Jeder von dieserwann Collegen leben es mit Berwunderung, und tann sich Jeder von dieserwann Collegen leben es mit Berwunderung, und tann sich Jeder von dieserwann Collegen leben es mit Berwunderung, und tann sich Jeder von dieserwann Collegen leben es mit Berwunderung, und tann sich Jeder von dieserwann des mit und dieserwann des mit und dieser herten de mit und dieser harten des mit und mochte, daß jeder Darken er des mit und mochte, daß j

Rirchliche Anzeigen.

Baptiften-Gemeinde. Lirchgaffe 46, Mauritiuspl., hof, 1. St. Conntag, den 11. Juli, Barmittags 91/2 und Rachm. 4 Uhr Bredigt (Prediger Reiner). 11 Uhr: Kindergottesbienff. Abents 74, Uhr: Junglingeverein. Goffe willfommen. Butritt frei. Montag Abend 8.30 Uhr: Betftunde. Mittmoch Abend 8.30 Uhr: Bibelftunde. Ap. Gefd. 16, 16-34.

Ratholifche Rirche.

Ratholische Kirche.

Bfarrtirde zum hl. Bonisatius.
5. Sonntag nach Bfingsten.
5. Sonntag nach Bfingsten.
Trste hl. Resse 5.30, zweite 6.30, Militärgottesbienst 7.45, Kindergottesbienst 8.45, Hochamt 10 Uhr, letzte hl. Messe 11.30.
Rachmittags 2.30 Uhr Andacht mit Segen.
An den Wochentagen sind die heil. Messen um 5.30, 6.15, 6.45 und 9.10 Uhr. 6.15 ist Schulmesse umd zwar Montag und Donnerstag sir die Schule in der Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die Marktichuse, Mitwoch und Samstag für die Kheinstraßschule, die Tochterschule in der Luisenstraße und die Institute.

Samftag Radmittag 5 Uhr Salbe, 5-7 und nach 8 Uhr Gelegen-

Samftag Nachmittag 5 Uhr Salbe, 5—7 und nach 8 Uhr Gelegenhett zur Beichte.

2) Maria-hilf. Kirche.

Brühmesse 6, zweite hl. Messe 7.30, Kindergottesdienst (heil.
Messe mit Bredigt) 8.45 Uhr: Hodant wit Predigt 10 Uhr.

Nachmittags 2.30 Uhr: Andacht mit Segen.
Un den Wochentagen sind die hl. Messen um 5.30, 6.15 und
8.15 Uhr. 6.15 Uhr sind Schulmessen um 5.30, 6.15 und
nud Freitag sir die Castellschule, Mittwoch und Samstag sur
die Lehrstraß- und Stiftstraß-Schule.
Freitag Stopuliersch. Morgens 6.15 hl. Messe mit Gesang.
Freitag Stopuliersch. Morgens 6.15 hl. Messe mit Gesang.
Gamstag 5 Uhr: Salve, 5—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur
Beichte.

Bapelle ber barmberzigen Brüber (Schulberg T).
Sonntags Morgent 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Rachmittags
5 Uhr Alohfus. Andacht.
An den Wochentagen 6.15 heil. Messe.
Rapelle im St. Josephshospital, Langenbeckstraße.
Sonntag, Morgens 8 Uhr hl. Messe mit Predigt. Nachm. 3.30

Andocht. An den Bochentagen ift Morgens 5.45 bl. Meffe. Alttatholifcher Gottesbienft. Kirche: Friedrichstraße 28. Blittatholifcher Gottesbienft. Lieber Rr. 124, 110, 18

Bormittags 10 Uhr: Amt mit Bredigt. Lieber Rr. 124, 110, 135 B. Rrimmel, Bir., Borthftroge 19.

Samftag Abend um 7 Uhr: Abendgottesbienft. Al. Rapelle. Sonntag (Beter u. Bauf) Bormittage um 11 Uhr: Deil. Deffe. Große Rapelle.

July 11., 4. Sunday after Trinity. 8,30 Holy Communion.
11 Morning Prayer, Litany and Sermon. 6.15 Bible Study
for Girls. 6 Evening Prayer
July 12., Monday. 11 Morning Prayer.
July 14., Wednesday. 11 Litany.
July 16. Friday. 6 Evening Prayer.
J. C. Hanbury, Chaplain. English Church Services.

S. Oates, Assistant Chaplain.

Meue ev. Gejangbücher M und driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colportage Bereine, Faulbrunnenftrage 1 Bart.

Verkaufoftellen für Voftwerthjeichen. Im Bereich des Boftamte Wiesbaben befteben folgende ambliche Berlaufsftellen für Poftwerthgeiden (Freimarten, Boftanten Poftanweifungen, Formulare ju Boft-Badet-Abreffen, Boftauftragen

Mleri, Midelsberg 9; E. 28big, Bleichfraße 9; ugo Anbeimer, Martiftraße 13; R. Lon, Kariftraße 33;

Beer Bme., Geisbergftr. 16. Bird, Roonftrage 1; Engel, Bilbelmftrage 42b; Rob. Etienne, Cafteliftrage 1; Dartmann, Gefimunder. 25;
Denbrich, Dambachthal 1;
Dent, Große Burgfraße 17;
Defheinz, Matterfraße 102;
Jumean, Kirchgasse 7;
Kissel, Köberfraße 27; Rith. Mbeinftraße 79; A. F. Anefeli, Langgaffe 46; Bh. Krauf, Albrechtftraße 36:

G. Mabes, Moribstraße 1 a; C. Mengel, Bahnftraße 1 a; Robert Mobers, Rheinstraße 23; M. Mosbach, Raifer . Friedrich Ring 14; F. M. Dialler, Abelhaibftr. 98;

3. Meiller, Moetgabet.
26. Ragel, Reugasse 2;
Karl Schic, Jahnstraße, Schindling, Reugasse 18/M.
O. Unfelbach, Schwalbackerkt I.
Carl Berpabl, Webergasse be.
Chr. Weberchäuser, Kasing.
Schiachtbans.

Liqueurfabrik August Poths. gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg), Wieshaden, Friedrichstrasse 35,

fiehlt in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf



Gin blinber

Ranarienvogel

Abgug. geg. Bel. Emferitraße 42,

prakt. Thieraret Bismarckring 18. bon comit Gegen 11. Oh. H. B. Gen. S

unter

bon bon b Rathi firaße gef. Expet

tine to Thorf rubigen Rabe 1

er.

.45

und und

bie

gen:

beil.

für

t gur

ttags

3.80

28,

185

Meffe.

union

Study

. 🕱

ereins,

ibe amte

oftfartet

ufträgen

Friebrid

bft. 28;

ft, Ed

Te 18/20

cherite Th

brik

**B61.** 

(S)

erkan

♦

(**\$**) (**\$**)

**(** 

F3

t.

## /ohnun

Rubrit für unfere Mbonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Wiesbadener General-Anzeigers".

Infertionopreis bet taglichen Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

## Suchen

eine Wohnung.

Sonntag

fo lefen Gie ben "Bohnungs-Angeiger" bes "Bies» babener General-Angeigers". Derfelbe erfcheint täglich und ift in Biesbaben überall berbreitet, auch in jedem Botel, Reftaurant, Café, Cigarrenladen ze. ju haben. Der "Bohnungs-Angeiger" bes "Biesbabener General-Angeigere" bringt ftets eine überfichtliche Buammenftellung von Bohnungen in jeder Bage ber Stad

图6图6图6图6图6图6图6图6图6图6图

Miethsgesuche.

Ruhige

## kinderlose Leute

tubigem Saufe per 1. October. Offerten mit Breis an die Erp.

coccoco | Wohnings-Gine fcone

Etagen-Wohnung

von ca. 5 Zimmern, womöglich mit Gartenbenutzung, in der Gezend der Emserftraße, jum 1. Oft. 3. m. ges. Geft. Off. u. H. B. an die Erped. des Wiesb.

**188888888** 10000000000 Wohnung

bon 4-5 Bimmern wird bon befferer Familie (Beg. Rathbaus b. Edwalbacherfrage) 3um 1. Off. 3u m. gef. Off. n. M. 500 a. b. Erpeb. b. Bl. 000000000

Gejucht

Meiner Familie per 1. Det.

Berrichaftliche illa

mit jebn bis 12 Bimmern und ben erforderlichen Rebenroumen um 1. October ju miethen ausge. singt. Antauf nicht aus-Gloffen. Anerbieten mit Anabe ber Babl und Art ber Renme, ber Größe ber Besibung und bes Preifes unter E. 24 m bie Erp. b. Bl. 107411117\* in einer Derr fucht

Villa

## Gejudy.

Bon anftanbiger Familie wirb eine Bohnung bon 2 Bimmern und Ruche per 1. October gu miethen gesucht. Off, event. mit Breisangabe unter P. A. an bie Erpebition.

gu faufen ober gu miethen gejucht burch Stern's

> Jmmobilien . Bureau , Golbgaffe 6.

Kinderlotes

unter J. 12 an die Expedition Preis an die Geped.

Bl. erbeten. 235 b. Blattes unt. D. 90

Gärtnerhaus

gu miethen ob. gu faufen gefucht Raberes in ber Expedition bs. BL.

Garten mit Wohnhaus

für Gartnerei gut pachten gefucht. Off. unter 23. 97 an die Erp. d. Bl. 1616.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden. Wein- oder Bierwirthschaft gu taufen ent. gu miethen gefucht. Beft. Offerten unter U. W. 103 an die Exp. d. Bl.

Bäckerei

wird bou einem jungen, tuchtigen Fachmonn gu pachten gefucht, ipaterer Rauf nicht ansgefchloffen. Offerten find ju richten unter A. 100 poftlagernd Michelbach Raffan). 1622\*

bon 2 Bimmer, Rade u, Reffer in der Rabe der Roberftr., von rub, erwachf. Genten gef. Off. u U. 79 a. d. Exped, d. Bl. 1478\*

Offeren find zu richten unter I. A. 100 postlagernd Michelbach (Rassan). 1622\* Ju miethen gesucht. Offerten unter Z. 109 an die Exp. 1615

Vermiethungen.

hnungen.

<u>ඊපහපහපහපහපහපහපහපහපහද</u> Villa (Penfion)

Rurviertel febr preiswurbig bermietben. Offerten unter au bermieiben. Schutenhofftr.

Die vollständig

renov. Billa Rerobergitt. 7 ift per fofort gu vermiethen ober au verlaufen burch

J. Chr. Gliloklich, Reroftraße 2.

Adolfsallee 16 ift ber 3. Stod auf Oftober 3u

Albrechtstr. 41, II. ift eine neu bergerichtete große Bohnung im 1. Stod von funf Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spulclofet im Abichlug b. 29obn.) ju ermaß. Pr. fof. ju bm.

88888888

Ede Bismard-Rina und hermanuftrage 23 und Bismard-Ring 11, Reubauten find Bohnungen von 4 und 5 Bimmern mit Bubehör gu ver-mieth. Ras, hermannftr.13 88

Brudenstraße 1. Ede ber Emferftrage eine helle Barterre- ober Incht zum 1. October Bohnung 4 bis 5 Zimmer, Balton und allem reicht. Zubeh. Babezimmer, Speisefammer, Ginguschen tägl. von 10—2 Uhr mit abgeschlossenem mit allem Zubehör billig zu Rab. 3. Stod (Echaus) zu vermiethen mit allem Rubehör billig zu Rab. 3. Stod links. Wohnung 4 bis 5 Bimmer, vermiethen.

> Emferftr 65 auf 1. Oft. ober fruher gu ber-428

Helenenstraße 3 Beletage, 5 Bimmer, Ruche und Bubeb., nen hergerichtet, per fof. ober fpater ju berm. Rab. part.

yerrngartenftraße 12 2. Etage, 6 Bimmer, Ruche mit reichlichem Bubehor per fofort auch fpater zu vermiethen. 332 Rah. dafelbft. 4221

Kaiser Friedrich-Ring 23

Gin fleines

Landhaus

mit Gärtchen. Deinrichoberg 12, 5 gimmer mit Bubebor, ift auf ben 1. Oftober ju vermiethen. Raberes

Glifabethenftr. 27, p. 369

In der Villa Idsteinerstr. 3

ift eine herrichaftliche Bob-nung bon: 1 vierfenft. Galon, 7 breifenft. Salons, 1 gweifenft. Bimmer, 4 einfenft. Bimmer; gusammen 13 Bimmer, nebft Bu-behör, jum 1. October cr. ju bermiethen, Rab. baselbft. 1251\*

Luisenstraße 43

fcone Wohnung, 6 Zimmer mit Balton, Kuche, 2 Mansarben, 2 Reller, Benubung ber Basch-tüche z. zum 1. April zu verm. Raberes Barterre. 183

Möhringstraße 6 ift ber erfte Stod mit 5 bie 6 Bimmer, Babe-Bimmer, Ruche und Balton mit allem Bubehör gu bermiethen.

Roonstrake 1

Schützenhofftr. 2

ift ber britte Stod, 5-6 Bimmer Sochpart. von 6 Bimmer mit mit Bubebor, an rubige Familie Bubebor und Gartenbenutung preismurbig ju vermiethen. 184 preismurbig gu bermiethen. 184

Bellritftraße 8 find Bohnungen bon bier, funf und feche Bimmern

Mah. dafelbft.

Bismard-Ring 15 Barterrewohnung, 3 Bimmer ift bie 3. Etage 8-4 Bimmer nebft Bubebor fofort ober fpater mit Bubebor auf fofort an billig gu vermiethen. Rab. im Geflaben bafelbft. 802

Bleichstraße 17 2. Stod, eine Bohnung von 3 Bimmern, Ruche und Reffer ift auf fofort ju bermiethen.

Rah. im Laben. Eleonorenstraße 10, im neuen Saufe, 2-, 3- und 4-Bimmerwohn, mit Bubeh, 3um 1. Oft. 3. v. Nah. Rr. 8, 1 1484\*

Frankenstraße 19 3 große Bubehör eine fcone Wohnung 3

Bimmer, Ruche und Bubehör auf 1. October ju bermiethen, Rab. Barterre. 355 Große Burgstraße 12

1. Etage, 3 Bimmer, mit Ruche und Bubehor an rubige Familie auf 1. October ju berm. 279 Feldstraße 22

eine abgeschloffene Wohnung von 3 Zimmern mir Zubehor (eigener Abort) für 300 M. ju vm. 381 Guffav-Adolfftrafe

find febr fcone Bohnungen von 3 Bimmern mit allem Bubehör reiswurdig zu vermiethen. Rab.

Gustav=Adolfstr. 16 eine fcone Sochparterre-Bobn. bon 3 Bimmer, Ruche und Bubebor gu vermiethen. Raberes 1 St. b. finte. 1552\* 1552

Hartingstr. 13 gange Etage, 3 und 4 Bimmer-Bohnung, gang ober getheilt fo-fort ober auf 1. Oft. ju berm. Bu erfragen Bart.

Hellmundstraße 2 fcone Wohnung von 3 Zimmer, Ruche, Manfarbe nebft 2 Reffer auf 1. Oftober ju vermiethen. Rab. Seb. 1 St. 406

Hermannfir. 19

brei Bimmer, Ruche, Manfarde, Clojet im Berichluß, fcone Bohnung, 4 Zimerm. auf Oft. ober früher 3. b., Balton und allem reicht. Zubeh. ferner zwei Wohnungen von 3. Stock (Edhaus) zu vermiethen je zwei Zimmer, Ruche, eine Waltmühlftr. 41 auf Oft. 3. b. 1480\* Ruche und Keller auf 1. Oftober

> Hermanustr. 28 Borberh. Bart., 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe, 2 Refler, fowie ein Zimmer, Kuche, Reller, hinterh. 3 ober 2 Zimmer, Rüche u. Keller, per 1. Oftober preiswürdig zu bermiethen; auch ift daselbst eine große Manfarbe für Möbel auf-gubemahren, fogleich ju vm. 367

per 1. Oftober zu vermth. 3n ber ersten Etage sehr Beletage, 2 Wohnungen von je passende Räume für einen 3 Zimmer, Ruche, Reller und Bubehor per fofort fammtf. gu bermietben.

Markittage 19

ruhige Leute gu berm. Morithrafe 50 Frontfpihwobnung, 3 Bimmer in Ruche, auf fofort ju berm. 79

Rheinstraße 44 1 St., abgeschloffene Bohnung, 8 Bimmer, Rache und Bubehör, sofort ober pater ju verm. Rab. Barterre.

Riehlstraße 2 icone Bohnung bon 3 Bimmer und Ruche nebft Bubebor im erften Stod, jum 1. Oftbr. ju berm. Raberes 1 St. rechts. 1501\*

Röderallee 18 3 gimmer und Rude nebft Bu-bebor auf 15. 3uli ober fpater zu vermiethen. Rab. Bart. 897

88888888 Röderstraße 37 Bel-Etage, 4 Bimmer, Ruche 2 Manjarben u. Reller a. fofort

gu verm. Rab. gu erfr. Rero-ftrage 46 im Laben. 285 \*\*\*

Römerberg 9|11 find fehr ichone Wohnungen bon 3 Rimmern, Ruche und Bubehör auf gleich ober 1.Oct. ju ver-miethen. Rab. Bhilippsbergfir. 10 Barterre.

00000 Sawalbacherfrage 51 eine Wohnung von fconen großen Bimmern, Ruche und Bubebor, nen bergerichtet, au bermiethen. 3114

Mustunft ertbeilt Wilhelm Beckel, Weinhandlung.

Abelfftraße 14, rechts. Stiftstraße 1

fcone Beletage - Bohnung von 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe und Bubehör auf Geptbr. od 1. Octbr. zu vm. Rab. Bart. 191\*

Walkmühlstr. 30 4 Bimmer, Balfon u. Bubebor per fofort ju berm. Dafelbit auch Bohnung und Stallung für mehrere Pferde ju verm. 202

gu vermiethen.

Westendstr. (Borderhaus), eine Wohnung von 3 Zimmern und Balton nebft Zubehör und eine Wohnung von 2 Zimmern n. Zubehör per 1. Oc-

tober gu vermiethen. Uenban, Wellrigftr.51 Bubehor per fofort

Bimmermannftraße

3 Bimmer, Ruche, Balton nebft Bubehor in ber 1. Gtage, bad-A. 332 Mäh. daselbst. 422
Dorfstraße 4
Bohnungen von 3-4 Zimmern mit Balton und allem Zubehör auf gleich ober später zu verm.

Oftbr. auf gleich ober später zu verm.

With. Beeker.

A22
Jahnstraße 38
freie Lage, 1. Stod, hübsche Barterre-Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Küche, großer Balton und Allem Zubehör auf 1. Ottober auf bei Beit 2. Stod event. auch die Barterre-Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Küche, großer Balton und Allem Zubehör auf 1. Ottober au vermiethen.

Näh. Bart, bei heß. 248

in fe

2.6

2 6 Binni Li fehr ober

M

gut 1

an D

Sth. gute

di r., fräul Fron Rüch

#### Wohnungen.

. දුරුවල් අතුරුවල් අතුර

Sonntag

Adlerstraße 13

au vermiethen. Adlerstr. 20 ift eine abgefchl. Wohnung von 2 Bimmern, Ruche u. Bub. auf fofort gu vermieth. Rab.

28a Adlerstr.

ift eine Wohnung von 2 Bimmer und Ruche nebft Glasabichluß per 1. Ottbr. Mäheres permiethen. 364 im Edladen bei Chr. Schiebeler.

Adlerstr. 28a

ift eine Manfard-Bohnung von 1 Bimmer und Ruche, wom 1. Juli ab ju vermiethen. Rab. bei Ebr. Schiebeler im Edlaben.

Adlerstraße 36 1. Stod, eine freundliche Bohnung von 2 Bimmer, Ruche u. Reffer an rubige Leute gu bm.

Aldlerstr. 54 Bohn. v. 1 u. 2 Bim. m. Ruche a. 1. Oft. gu verm. Angufeben Bormittage.

Aldlerstraße 55 eine Wohnung, bestebend aus zwei Zimmern mit Ruche, auf Juli zu bermiethen. 1110°

Adlerstraße 56 Dadwohnung, 1 Bimmer 214 Ruche fofort gu berm.

Adlerftr. 56 2 Bimmer und Ruche mit Glas-abichluß auf 1. Oft, 3. verm. 361

Adlerstraße 59 ift eine Bobnung, 2 Zimmer und Zubebar (Glasabichluf) per 1. Oftober, und 1 Zimmer mit Ruche per August ju pur. 372

Bertramftrake 9 Mobnung von 2 Bimmern, Rude nebft Bubebor auf 1. October gu permiethen. Dab. ju erfragen bei 891

Hartingftr.

auf 1. Oft. gu berm. Bohnung, Barterre, beftebenb aus 2 Bimm., Ruche und Reller und Bubebor, fermer

abgefchloffene Bobnung, benebend aus S Bimmern, gr. Ruche, Reder und Bubehör. Auf Bunich tann ju einer biefer Bobnungen ein fielner Garten mit Gartenbauschen gegeben werben, Raberes Balfmublitrage 15. 425

Blücherftr. Mittelbau. 1 Bimmer und Ruche auf 1. Dtt. gu berm.

Blüdjerftr. 8 Bimmer und Ruche auf Bu berm. Maberes Billeberfte, 10.

Dotheimerstr. 62 find 3 fleine Wohnungen permiethen.

Feldstraße 22 eine Wohnung bon einem großen Bimmer u. Bubeb. ju bm. 382 Frankenftr. 17

eine Wohnung v. 2 Zim.
u. Küche im Berderh. auf
1. Oft. zu verm. Auch ist baselbst. e. Dachwohn. pont 1 Zim. u. Rüche 1. v. 365 1 Stod.)

Ringe ec. für 1. Ott. event. auch vermietben, Rab. baselbst.

Labert 28 mit kleiner Wohnung vermietben, Rab. baselbst.

Labert 28 mit kleiner Wohnung vermietben, Rab. baselbst.

Labert 28 mit kleiner Bohnung vermietben, Rab. baselbst.

Labert 28 mit kleiner Bohnung vermietben, Rab. baselbst.

Frankenstr. 18

find 1 Bimmer und 2 Bimmer eine Bohnung im Borberbans, und Ruche auf gleich ober fpater M2 Bimmer, Ruche und Rammer per Ottober ju vermieth. Preis 260 Mart.

Ob. Frankfurterftr. fcone gefunde Bobnung, großes Bimmer, Ruche und Rammer billig gu vermiethen. Raberes Gartnerei Scheben.

Friedrichstraße 10 (Seitenbau, rechts), ift im gweit. Stod ein ichones Logis, befteb, aus 3 gimmern, Rude und Burbehör, auf gleich ober ipater an aubige Leute gu bermiethen. 353

Hartingstraße 6 fcone Manfard . 2Babnung. beftehend aus gwei Bimmern, Rude, Reller und Bubebor, auf 1. October ju bermtethen. Rab. Ballmübiftr. 15.

Hellmundstr. 41 eine Wohnung, 2 Bimmer und Ruche und eine Dachwohnung, 1 Bimmer und Ruche gu verm Bu erfragen Barterre.

Birscharaben 12 Sfüche gu bermiethen. Raberes Ebliefrage 7 1. Stod. 402

Hirschgraben 18a in Laben, eine Wohnung bon 2 Jimmer, Kuche und Reller im 1. Stod, auf 1. Anguft ju verm. Preis 280 Mart. 1500\*

Sochstätte 18 Wohnung, 1 Bimmer und Ruche per 1. August zu berm. 369

Karlstraße 28 eine Parterremobnung bon Bimmern und Ruche auf Oftober gu bermiethen.

Karlstraße 28 Borberh. Dadiwohnung, 1 Bim. und Ruche an eine ein zeine Berion ober Leute ohne Rinder auf 1. Ottober gu vermiethen. Rab. Borberbaus Bart. 408

Karlitrage 39 find 3 Wohnungen von je zwei Zimmer und Kuche 2 mit Ab-ichluß und eine ohne Abschluß auf 1. Oftober gu vermiethen.

fudwigftrage 11 eine Bohnung, von 1 Bimmer und Ruche, fowie ein großes Binmer gu bermiethen. 285

Ludwigstr. 14 find gwei gr. Bimmer fofort

Weegergane 37 Dadwohnung an rubige Lente ju bermiethen. Borgugt. Gelegen-auf gleich ab. 1. Ann. ju bm. 384" beit für Gefchafte, welche für beff. Ede ber Golbgaffe, eine fleine 推注法排除来源进课

Moritstraße 48 Dachlogis, 2 Bimmer, Ruche per 1. August ju berm. est. fpater. Dab, bai. Stb. Bart. 173 李漢為非法法統統表表

Nerostraße 28 Sinterb., fleine Wohnung gwei Bimmer u. Ruche auf gleich ober pater au vermietben.

Reugasse 7a ift eine Wohnung von 2 Bimmer gegen Uebernahme von Saus-arbeit zu billigerem Breife an rubige Beute zu vermiethen. Rab. Abolisaller 31, Part. 423

Riehlstraße 2

Bartenbaus, freundliche Dach wohnung von 2 Bimmer und Familie gu vermiethen, Raberes Borberh. 1 St. rechts. 1503\*

Roonstrake 6 Bart., ein ichones Erfergimmer mit Ruche und Bubebor an eine anftand. Berfon ju berm. 377

Röderallee 20 Seb. Bart., swei fcone Bimmer und Reller gu vermiethen.

Röderstraße 25 eine Wohnung bon 2 Zimmer und Ruche anf fofort gu ber-miethen. Rab. im Laben bafelbft.

Römerberg 10 ift eine ffeine Wohnung 1 bis 2 Bimmer, Ruche, Reller mit allem Bubebor auf 1. Oftober gu vermiethen.

Römerberg 30 Menban, 2 Wohnungen von 2 u. 3 Bimmer mit Bubeb. a. 1. Oft.

Römerberg 31 Bart., 2 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Juli gu vermiethen. Rab. 1 St. ober Bebergaffe 18, I.

Romerberg 39 Schone gerade Dachwohnung, zwei Bimmer, Ruche und Reller fofort gu vermietben. Raberes erftet Stod rechts. 286

Saalgaffe 2 Bimmer, Rade und Reffer fur 1. Muguft gu berm. 1618\*

Deaannt. find 2 ichone Manfarbwohnungen

2 u. 3 Bimmer mit Bubebor an rubige Ceute auf 1. October gu permiethen. 883

30 Schachtstraße eingelne, beigbare Manfarben bermiethen. 684

Samaibagerfir. 55

ift ein Bimmer mit Ruche und Bubehör an eine finberlofe Familie fofort ober fpater ju vermietben. Rab. Borberb. 2 St. 277

Steingaffe 3 eine Wohnung, 2 ober 3Bimmer und Jubebor 3. berm. 403

Steingaffe 3 fi. Dadwohn. 3. berm

Steingasse ift eine fchone fleine Bohnung auf 1. Juli gu berm. 1104

Steingaffe 25 ift eine Dachwohnung auf Sept. ober Ottober, und 1 Wertftatte Bit vermiethen.

Steingaffe 28 Dadimohnung für fleine Familie ju vermietben. 612

Steingaffe 28 Sinterh. Reubau, brei Bohnungen le 2 Zimmer u. Ruche mii Ab-ichlug auf Oltober zu verm. 347

Steingasse 29 im Borberhaus, 1 Frontfpih-Rammer, b. 1. Oft.g. v. 4

Walkministrage 30 1 Bimmer m. Ruche, Bart., unb 2 Bimmer m. Ruche in ber Frontfpipe gu verm.

Walramfrake 37 eine Wohnung im hinterhaus mit 2 ober 3 Bimmer u. Ruche auf 1. Chober ju verm. 1556 

ift eine Dadmobnung,

Bimmer, Ruche und Bubeh. an ruhige Leute auf 1. Oft, au berm

Wellendftrake 5 eine 2 Bimmer-Bobnung im Seitenbau 3. St. und 1 leeres

Dachzimmer per 1. Juli ebent 15. Juli gu bermiethen. 31 

Schoner geraumiger

La Laden 20 nebft hellem Conterrain und Dintergimmer in

befter Beichäftslage Wiesbadens ju bermiethen. Bu erfragen in ber Expedition b. Bl

Größeres

befter Berfebrslage (Marti-

ftrage) für mebrere Monate als Musftellungelotal ober bgl. beit für Befcafte, welche für beff. Reflame machen mellen. Rab. gu erfrogen in ber Erpeb, b. Bi.

adon

mit Wohnung zu berm. 3. Rab. Robereffee 30, 2.

faulbrunnenfrake 6. Laben mit Barterre-Bohnung und Bubehör auf gleich gu bermiethen. Bu erfragen im

Sellmundfrage 41, Laden mit fleiner Wohnung bermietben, Rab. bafelbft.

Marktitrage 6 Laben mit b gr. Erfern und großem Badraum auf fofort ober fpater ju vermiethen. Rah. Morthftrafie 15 bei D. Beng ober Bhilipbabergftraße 10 bei Grorg Steiger.

Warttitr. 26 1 Laben mit Labengimmer unb

mirfungsnolle Soutrain ift auf 1. Ottober 1897 mellen. Rab. ju vermiethen. Rab. Jahnfir. 8 bei Fr. Betterling. Mauritingitrage

Ede ber Chwalbacherftr., Laben mit ober ohne Wohnung auf gleich ob. auch tpater bill. zu berm. Raberes b. 6 Minor, Schwasbacherftr. 27.

Mauritinsfliake 8 ein Laben mit ober ohne Bohn. gu vermiethen. Raberes Maberes. Rheinfraße 91, 2. St.

Steingaffe 28 ift ein mit beftem Erfolg betriebenes Uhrmadjerlabden, auch au anberm Gefcaft paffenb billig auf Oftober gu bermietben. 348

Gin Laden mit 3 Bimmer, Wohnung gu per-With, Becker, Dorfftrage.

Webergaffe 16 ift ein Laden

mit Labenzimmer, mit ober ohne Wohnung auf ben 1. Ofibr. b. 3. 3u bermiethen. 422

Shwalbacherfte. 14 Laben mit Bohnung, Reller re. ebenbajelbft 2 Bohnungen, je 4 Bimmer, Ruche ec. ju vm. Rab bei Refigurat, Jos. Keutmann. 289

Zaden

mit Wohnung auf gleich ober fpater zu vermithen. Rab. Tau-nusftrage 43, 3. St. 329

Neugasse 7a Entrejol

ein fleines Bureau fofort ober ebent, fpater gu vermiethen. Dab. bri Aug. Beckel, Abelisallee 31.

in befter Lage ber Stadt, per 1. Oftober, evt. mit Wohnung, au bermiethen burch Stern's Immobilienbureau, Golbgaffe 6.

für Spegerei. und Glafchen-bierhandlung auf October gu vermiethen. Rah. bei Joh. Bb. Braft, Bimmermannftr. 9.

Laden

mit ober ohne Wohnung auf 1. Juli 1897 ju verm. Raberes Reroftr. 25 bei J. Sauter.

mit Bobnung per 1. Oftober billig gu bermiethen. Bellripftraße 11, &.

23arbierstube

Balramftrage 13 ift Bohnung a. 1. Oct. gu vm. Pab, im Spegereilaben. Selmundfrage 41

mit ober ohne Wohnung auf fofort ober fpater gu vermiethen. Maheres Parterre.

Nevostraße28 Große helle

Werkstätte mit oder ohne Bubehör auf iofort ober fpater gu miethen.

Mauritineplat 3 für Schreiner ze. paffend mit Lagerraum, ber 1. Juli zu bermiethen. Rab, bafelbit Sbb. 1 Stiege bod. 175

Roderallee 16 eine ichone, belle Berffiatte preismurbig zu vermietben. 286

Lagerraum für Cemantbaugefdaft gu miethen gefucht Dito Gagmus, Wellrititr. b.

Stall. Keller etc.

Adlerstraße 56 Stallung für ein Bierd mit u. obne Wohnung gu bin. Echone

Morinftrage 48

per 1. August ebt, fpater gu ber-miethen. Rab. bafelbft Sintermiethen. Rab. baus, Parterre.

> din langer, ichmaler Reller

36 Quabm. ift mit ober ofne auf Comptoir-Sauschen im hofe fot-per ju vermiethen (Thorfahrt), Rab. 393 Emierftrose 2, Bart, rechts.

> Karlstraße 39 ift ein Bierteller mit Bartem-wohnung 2 Bimmer und Rugt auf 1. Oftober gu bernietben. Reb. Borberb. Bart. L. 400

Weraumig. Lager, mit Thorfabrt, Werftidtte, Meas ain und sonftige Raume in welche früher ein Geschäft mit guter Erfolg betrieben murbe ift neb einer Wohnung zu vermieten. Näheres Haberalies 34, fint Rapteres

THE THE PROPERTY OF THE PROPER

OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF Adelbeiditr. 87 5th. 2 St., ein freundt, möblirt. 3 St. T. Bimmer gu permietben,

Adlerstraße 1 Stiege, ein einfach möblirtes 3immer an anftanbigen herrn 1627\*

Albrechtter. 31 gwei gut mobl. Bimmer für einen ober grei herren paffenb, auf gleich ober fpater gu bin. 254

Bleichstraße 3 1. St., ein icon mobl, ginmer mit 1-2 Betten und Benfion fofort zu vermietben. 122

Bierstadter

Bimmer mit ober ohne Pension 2 St. r., ein möblirtes 36.

Canellitane 724 icones Logie.

Emferstr. 19 Willa Friefe, eing, u. gufa bangenhe mabl. Rimmer p. Slee ober Monat breiswerth ju is mietben mit Benfion pro Men v. 50—80 Mt. Groß, Eart.

Gleonorenftr. 24 1. Stod, fcone mabl, I mit ober obne Penf. & m Saffnergaffe 8, 2. erbalt in anftanbiger Mann Roft : Logis 1. 8 Mt. bie Bode.

Sellmundftr. Seb. p., einfach mobl.

0

0

Villa Leberberg 10

in feinster ruhiger Lage m. pracht-pollem Bart, mobl. Bimmer mit und ohne Benfion.

Luisenstraße 7 2. Stod, gut moblirtes Bimme gu vermiethen 31 315

Luisenstr. 18 2 Stiegen rechts, fcon möblirtes Bimmer gu berm. 282°

Entlenstraße 37 febr icon moblirtes Bimmer mit ober ohne Benfion gu verm. 169

Weavergatte 6 5th. 1. St. r., erhalten 2 reinl, freiter Roft und Logis. 290

Mekgergaffe 18 erb. 2 reinl. Arb. Roft u. Logis pro Boche 7 Mt. 1646" Metgergaffe 27, ent mablirte, forbie Continia gut mit ober ohne Roft billig gut 1936

Villa Nizza, Leberberg 6.

Schon mablirte Rimmer, Gubmit und ohne Benfion gu

Oranienstraße 35 oth. 1 St. r., 1 mobl. Bimmer

Oranienstraße 40 Sth. 3, erb. zwei reinl. f. Beute gute Roft und Bogis, per Bodje 9 Mart. 418

Philippsberght. 35 t., mobl. Bim. an anft. Laben-raulein fof. zu verm. 1458 1458\*

Römerberg 14 ontspitwohnung, 1 Bimmer, ein großide n. Reller g. b. 1651\* ju bern. Ride u. Reller g. b.

Römerberg 24 Bart. r., ein fleines Bimmer mit Bett an ein anftanbiges Dabden

ober f. Mann gu berm. 1624\*

Sedauftraße 6, Bart., erhalt Arbeiter Logis. 350

Steingaffe 31 2 St., ein möblirtes Bimmer 15 Dt., per Monat und ein Bimmer etwas fleiner gu 12 IMIL per Monat zu vermietben. 1562\*

Stiftstraße 24 Sth. Frifp., erhalt ein reinlicher

Walramitr. 17 erhalten gwei Arbeiter Roft und Bu erfr. Bart.

In Schierstein mehrere möblirte Bimmer gu vermiethen, diefelben find gang ober getheilt abzugeben, mit ober obne Benfton. Rab. gu erfragen bei D. E biele, Ede ber Rhein-und Biebricherfraße, 5496 Schierftein.

Wellribitrage 2 St., erhalt ein anftanbig Mann icones Bogis mit Roft.

Leere Zimmer Feldstraße 20 ift ein ichones, belles Bimmer gu bermiethen. Rab. Sinterhaus 1 Stiege linte.

Helenenstrake ift eine beigbare Manfarbe pe ofort ju vermiethen. Rah, part

Steingasse 28 Borberb., 1 beigbore Dachftub fofort gu vermiethen. 348'

Platterfraße 48 ein großes Dachgimmer auf gleid

## Haben Sie

Wohnungen

su bermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften unb billigften im "Wohnungs-Anzeiger" bes "Wiesbabener General-Mugeigere", ber taglich ericheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifden Beborben in ber gangen Stadt von allen Jutereffenten gelefen wird. Der Infertionspreis beträgt für ffeine Bobnungs Angeigen bei wochentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei täglicher Aufnahme nur givei Dart pro

## ber flaatlich garantierten

UNN UMB

Dauptgewinne: W. 500,000, 300,000, 200,000 100,000, 70,000, 60,000 u. j. m. Grite Ziehung am 12. u. 13. Juli 1897.

Original-Boofe incl. Deutscher Reichoftempelftener für Bt. 22.—, 11.—, 5.50, 2.75, Brolbecte, aus welchen alles Rabere erfichtlich, berfenbe auf Wunfch im Boraus gratis. 1246 C. F. Artmann, Braunschweig 18.

Ich faufe stets

m anonahmomeise hohen Preisen Bebr. herren., Frauen- und Rinderfleiber, Gold- und Silberiaden, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Saberaber, Baffen, Inftrumente.

Muf Beftellung tomme ins Dans, Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Begen Ablebens bes Befigers, herrn Reg. und Baurath Reintke, ift bie Billa Bierftabt. bohe mit 240 Rutben fchin angelegtem Bier- und Rungarten, Stallung, Geitengebauben zc. preiswerth ju bertaufen Rab. burch bie

Immobilien-Agentur bon J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch ju vermiethen.

Das Immobilien = Geschäft

bon 3. Chr. Gliidlich, Rero-2. Biesbaben, empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, herrfchaftsmohnungen ac. ac.

Berhältniffe halber fofort febr preiswerth u berfaufen follb geantes rentabl. Etagen hans mit bof u. Gart. den, Berframfirafie. Biah. burch bie 3mmo-bilieu-Agentur bon J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

folib gebautes Baus mit Im Westend Bferbejtall ober Wertftatte, für jedes Weichaft geeignet, febr

preismerth gu verfaufen burch die immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2. 2402

Alwinenftraße Billa mit Bauplas für 65,000 Mart zu verfaufen durch 3. Chr. Glüdlich. Bu verfaufen Saus mit großem Garten, Ravellenftr., Andegang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glüdlich. Bu verlaufen Mainzerstraße 1 Worgen Banterrain an der Straße per E. M. zu GOO M. durch I. Chr. Glücklich. Pheintstraße, Ede des Bourfenplayes, ist eine Bohnung, besteh, aus 7 Zimmern u. Zudehör, großer Balton, sof. od. später zu verm. Näh. Louisen-plat 7, im Bürcau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachminags.

Bu bert, vorberes Rerothal fchone Billa mit Garten gu 84,000 Mt. durch 3. Chr. Gliidlich. In berkufen die Befinnung des herrn Securius, mit 31/2 bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal Wahren burch bie 31/2 bis 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Raberes burch bie mmobilien-Agentur von J. Car. Glackfich, Reroftrage 2.

Bu bert. rent. Sous, für j. Gefchaft geeignet, Bertramftrafte, burch 3. Chr. Gliidich. 2240 Bu vert. Ricolasfirafe icones rent. Etagenhaus durch 3. Chr. Gludlich. Zu verkaufen Geschäftschans mit Sof Rirchgaffe, nächk Micheleberg, burch 3. Chr. Ethalich. 2240

Bu verl. Sans mit Dof, Stallung, ju jedem Geschäft geeignet, Bestendiraße, durch 3. Chr. Gindlich 2240 3u vert. Billa (Bartfix.) mit 21/2 Morgen gr. Part, borz. Speculations Object, b 3. Chr. Gludlich. 2240 3u vert. (Echostraße) neue comfortable Billa durch 2240

Bu vert. M. Billa m. Garten (Schierft. Landfic, bei Biebrich) billigft b. 3. Chr. Glüdlich Bu verkaufen Emferfirafte gr Sans mit Garten, als Fremdens Benfion geeignet, durch J. Chr. Ginclich. 2240 Bu verkaufen Sumboldestrafte Billa mit gr. Garten durch J. Chr. Elüclich. 5611

3. Chr. Glüdlich. 5611
Bit verfattfett herri. Billen-Besithum mit
Remise 2c. 2c. wegen Sterbefall, ebent. anch sebr preiswerth zu berm. durch die Immodisen-Agentr von 2240
Bu verl. Baublat Ede der Abeggstraße n. Schone Anssicht
burch 3. Chr. Glüdlich.
Bu verl. rent. Cteaenhaus March.

burch 3. Chr. Gludlich.

Bu verf. vent. Stagenhaus (Rheinstraße) unter Tarmerth d.

3. Chr. Gludlich. 2240

Bu verf. Billa zwischen dier u. Sonnenderg, am Promenadenweg u. an der Caussee, d. J. Chr. Glüdlich. 2240

Bu verf. Bauterrain an der Mainzerstraße u. an der Blindenschuse billigst durch J. Chr. Glüldlich. 2240

Bu verfausen Billa Revorbal 15 mit gr. Garten durch 2240

J. Chr. Glüdlich.

Bu vertaufen (Abelbaibarafte) Etagenhaus für 52,000 Mt. b 3. Chr. Glüdlich. 3n verf. Sans, Kapellenftr., mit Garten bis zum Dambach-ihal preiswerth d. 3. Chr. Gludlich. 2240 Großes Sotel garni, feinfte Kurlage, zu verfaufen burch 2240 3. Chr. Gludlich.

2240 Stifabethenftraße, Comfortables Sans (auch ju Benfion geeignet) ju vert. b. 3. Chr. Glüeflich. 2240 Billa, untere Rerobergstraße, sehr preismerth zu vert. b. 2240

Balfmüblstraße. Schone Villa mit gr. Garten Wegzugs halber bistigt zu vert. 3. Chr. Glücklich. 2240
Villa mit Garten, Bierstadterstr., für 48,000 M. per sofart au gu vertaufen durch J. Chr. Glücklich. 2240
Elegante Etagen-Villa, mittl. Sonnenbergerstr., sehr bistig au vert. (Begzugs halber), d. J. Chr. Glücklich. 2240
Berhältn. halber Villa mit Garten, vord. Reroidal, unter Feldsgerichtlich gerichtstare sofart au vert. d. J. Chr. Glücklich 2240
Ju vert. w. Sterbsall Echand in bester Lage, auch zur Errichtung eines Eckladens vorzäglich geeignet, zum seldgerichtl. Eagweres durch J. Chr. Glücklich, Rerostr. 2. 2240
Parkweg. Schone Villa mit obstreichem Garten zu ver-3. Chr. Gliidlich.

Partiveg. Schone Billa mit obftreichem Barten ju bertaufen ober ju bermiethen burch 3. Chr. Glüdlich, Reroftrage 2.

Bunftige Kauf-Gelegenheit.

Neues Saus mit Stallung, 10,000 M. unter Tare. Edhaus mit Colonigiwaaren Sandig., febr rentabel.

mit Baderei, neu und rentabel. filr Bein-Reftaurant geeignet, hochfein. mit Reftaurant, fehr rentabel.

Renten-Daus mit gr. Garten, icone Lage. Brivat-Daus mit icon. Obftgart., für Beamte geeign. RI, neue Billa jum Alleinbewoh., auch für Benf. unter ben gunftigften Bedingungen gu verfaufen burch die Immob. Agentur C. Wagner, Roonprage 10. Barterre.

### Speifewirthschaft

m. Inbentar j. bert. Off. u. N. 93 Gen.-Ang. 1594\*

#### Billen

im Rerothal, Maingerftraße ac. fofort gu verfaufen burch

Stern's Smmobilien - Algentur, Golbgaffe 6.

Roftenfreie Bermittlung

für Räufer bei Rachmeifung von Billen, Gefdaftshäufern, Bergmerten, Banbereien ac. burch Stern's Immobilen-Mgentur, Golbgaffe 6.

Villenbauplätte nabe ber Maria-Bilf-Rirche 23, 16, 14 Ruthen groß, ju ot. Rab. in ber Exp. b. Bl. 241

Villa

mit 20 Bimmer, 90 Ruthen ichattiger Garten, im borberen Dambachthal, für 60,000 DR. 3u berfaufen burch 30b. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Kleine Villa



(Salteftelle ber eleftr. Bahn) auch fir eine Benfion geeignet, mit geringer Ungahlung billig gu vertaufen burch

Stern's 3mmobilien. Algentur, 6 Goldgaffe 6. 88888888

gaus

im fubl. Stadttheil mit fcmaler Ginfabrt gegen Saus mit breiter Thorfahrt gu bertaufchen. in der Erpedition.

Zu verkaufen

befter Lage ber Stadt, ein Saus mit mehreren gaben unter gunfligen Bebingungen. Angablung ca. 25,000 Dt. burch Stern's Immobilien . Bureau, Goldgaffe 6.

Bu verkaufen

ein großer Acter, anch als Bauplat, gwifden Biebrich und Schierftein burch

Stern's Immabilien Bureau Goldgaffe 6.

Wolferei verfaufen

Ein Dans mit gutgebenbem Roblengefchöft, in befter Lage, ift billig ju vertaufen burch

R. Frifcheifen, Steingaffe 31

ber Rabe bes Rochbrunnens mit Laben und Weatftatten frantheitshalber fofort gu bert. Roftenfreie Bermittelung burch Stern's 3mmobilien-Agentur,

gu verfaufen. am bie Expeb. b. Bi. Bu vertaufen ein Haus

Römerberg

mit 2000 Mf. Anzahl. durch Stern's Jumobilien-Agentur, Goldgaffe 6. Bu faut, gesucht

ein Bane mit großem Laben in ber Rirchgaffe, Friedrichftraße ober Luifenftraße.

Offerten mit Rentablitat unb Forberung unter K. 95 an bie Erbed. biefes Blattes. 330



gute Lage, ift preismerth ju ver-laufen bei geringer Angablung burch bas Immobilien - Gefcaft Rarl Dörner, Bellrip 10a ftrage 33.

Wirthschaft (nachweislich gut-gebenbe), 10 bis 12 Setto Bier-LITT perbrauch ift Ber

halber zu bem billigen Preife von 46 000 Mt. zu vertaufen burch bas Immobiliengeschäft Karl Dörner, Wellrit ftrage 33. 10a

gu verfaufen. in mir befter Lage ber Stabt, mit zwei großen Saben, rentirt gu 6 pCt., großer Umfat. Off. unter 21.28 an bie Expeb. 10c

Gaftwirthigaft

mit großer Gartenwirth ichaft und Alderbau-nahe bei Biesaaben, großer Bierverbrauch, ift gu bertaufen burch

K. Frischelsen, Steingaffe 31,

mit Staffung u. fconem Obfiund Gemülegarten, worin ebent. Mildfuranftalt mit gutem Erfolg betrieben werben fann, erbtheilungshalber für 28,000 Mt.
zu verfaufen. 605
Geff. Anerbietungen unter U. 75
an die Exp. d. Stattes.

Qu bertaufen fcone Billa Schierstein, 3 Stode, à 4 Jimmer, für 26,000 Mar burch Joh. Bh. Araft, Bimmer-mannstraße 9.

Ein rentabl. Hans

oberen Stabttbeil, mit Laben, feit 50 Jahren ein Colonial-maarengeschaft mit beftem Erfolg ein Colonialetrieben murbe, ift abtheilungs balber zu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Angahlung, zu verfauf. burch Schüftler, Jahnfir. 36, 2. Stod.

Eine ichone Gärtnerei

in guter Lage, Familienverbalt-niffe balber, mit tleiner Angab-lung, ju vertaufen burch Schuftler, Jahnftr. 36, 2. Et

Gine fleine Villa,

Cunder-Geschäft welche I der Reuzeit entspricht, nabe den Curanlagen, 8 Fimmer, 1 Speisezimmer, 3 Mansarben, ift 42000 Mt. zu vert. durch bie Exped. d. 80. Schüssler, Jahnftr. 36, 2.

n'ê e 6.

ben

berres auter.

**Itober** äheres 1590 

**(37)** etc. 56 mit u

18 gut bers

ofe fof. 1). Näh. hts.

39 Barten em.tetben.

gaet, te, Mago ift nebf remiethen.

**全7**科斯

Sell

19
sufammer 4, 800
et 4 11, 81
et 24

1. Simulation 11, 24

2. Simulation 11, 30
et 30
et

Stell

fich Tüd und 3 Berbie

Abth

Geite 4

Mehrere 23 irthidiaften mit fleiner Mngahlung Mamilienverhältniffe

fofort gu verfaufen burch Stern's Immobilien Mgentur, Golb-

Doppel - Weichaftshaus, in Mosbach-Biebrich. Birtichaft und Spegerei), für 42000 M. 3. bert. Rent. 50000-52000 M. Angahl.

10000—12000 M. Näh. i. d. Exp. d. Bl. 1424\*

Sehr rentabeles Haus mit großem Sof u. Garten im füblichen Stabttbeil für bie Zar gu vertaufen. Offert. u. R. 23 an bie Exped. b. BL 728

Neues Haus mit gutgehenber Baderei in mitten ber Stabt ift Berbaltniffe balber fofort preiswerth ju vertaufen. Off. unter Z. 36 an bie Expedition erbeten.

#### Zu verkauten

in Sans mit glangenber Wirthichaft, mo ber Birth frei

Stern's Immobilien-Bureau,

#### 00-00-000000000000 Betheiligung ober

Uebernahme eines Engros. ob. Fabrif. Gefchafte von tucht. Kaufm. mit Kapital bis ju

100,000 Mt. gefucht. Weft. Off. an C. Wagner, Moonstraße 10, part.

mit ober ohne Inventor, Familienberhaltniffe halber billig fofort gu bertaufen. fofort übernommen merde Roftenfreie Bermittlung burch Stern's 3mmobilien:Agent., Molbaoffe 6.

Dauter

für Dengerei für 50,000, Specere für 36,000, Baderei für 24,000, Schreinerei für 56,000, Schlofferei für 70,000 Mt, für Zuhrwert-befiger, wo Stallung für 40 Pferbe große Doppel-Scheune, Garten, im Mitte ber Stabt, zu verkaufen. Roftenfreie Mustunft burch Joh. Bh. Araft.

Bu vertaufen Billa, nabe bem Curbaus, 10 Bimmer, für 55,000 Mart, bei fleiner Anjahlung burch Joh. Bh. Rraft,

Qu vertaufen Gdhaus mit Brob- und Feinbaderei obne Concurenz, burch Joh. Bh. Rraft, Zimmermannftrafe 9. Qu vertaufen, Waltmubiftr.

Bauplane ju 350 und Joh. Ph. Araft,

mmermannftrage 9.

#### Gastwirthschaft

mit Tangfaal, in ber Dage Biesbabens, in einem Rheinausflugeort, mit 6 gut möblirten Bimmec, von Beamten bas gange Jahr belett, für 56,000 M. ju vert. Brauerei gibt Zuschuß. Koften-freie Austunft bei Joh. Bh. Braft, Bimmermannftrage

In vertaufen neues Dans Doppelwohnungen à 3 Bim. lotites Specereigefcaft, Thorfabrt,

Wer Immobilien

faufen ob. bertaufen, miethen ober bermiethen, Gelb leihen ober berleihen will, wende fich pertrauensvoll an-

Wilh. Wagner, Biesbaben, 52 Abierftraße 52.

### Bamplan

für Doppel-Billa (Dambachthal), Bouplay 17 qm Front (Bis-mardring) ju vertaufen durch 30h. Ph. Araft,

nmermannftrage 9 Bauplane (Beftviertel) bie Buthe gu 630 Mart mit 60%, Baufapital gu 33/4%. Rab. bei Joh. Bh. Kraft, Zimmermannfrage 9.

Gafthaus

in befter Lage Biesbabens, mit großem Bierverbrauch, viel, Bein 60 Personen an Tafel, verhalt-nighalber auf fosort ju vertaufen durch Joh. Ph. Araft, Bimmer-

kleines neues

## mit Garten,

vierftodig, 2 Bohnungen im Stod à 2 Zimmer und Ruche, für 45,000 Mart, bei il. Anzahlung zu vertaufen, durch Joh. Phil. Straft, Bimmerman

Massives Haus

mit 12 Raumen, Garten, Stall Baffer, in Ditte Dogheim, für jeben Beichaftemann paffenb, für 12000 M., Angablung 1000 bis 1500 M., Reft tann ju 81/29, fieben bleiben, ju verlaufen burch 30h. Bb. Araft, Bimmermannsftrage 3, Biesbaben.

Gaithaus

mit 8 Logirgimmer, in ber Rabe ber Martinrage, Conceffion gefich., für 52,000 M. ju verfauf. burch 30b. Bhil. Rraft, Bimmer, mannftrage 9.

Gastwirthshaft

in Darmftabt, flottes Gefcaft, für 52,000 DR., bei 5-6000 DR. Angablung, ju verfaufen u. fann

Mustunft bei Joh. Bh. Braft, Bimmermannftrage 9.

Hans

für Ruticher, Fuhrleute, auch für jebes anbere Weichaft baffend, im oberen Stabttbeil, für 80,000 D., bei 5000 DR. Angabinng, rentirt 1400 DR., bei billiger Bermieth., frei. Austunft bei 3oh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Untere Adelhaidhrake habe mehrere Baufer, ber Reugeit entiprechend eingerichtet, Sonnenfeite, Bor- und hintergarten, auch mit Beinfeller, unter gunftigen Bedingungen ju bertaufen durch Jof. 3h. Rraft, Bimmermannftrage 9.

yaus

Rirchgaffe, mit Thorfahrt, mehr. Baben, für jedes Geichaft paffend, renttrt 2000 Mart frei, unter gunftigen Bedingungen ju ver-taufen, burch 30h. Bb, Rraft, Bimmermannftrage 9.

mit Brob. n. Bein-Baderei, aud fann eine Wein Birth. chaft eingerichtet werben, ba in ber gangen Gegend fein Reftau-rant eriftirt, bei 10-12000 Dit. Angahlung gu verfaufen burch 3oh. Phil. Rraft, Bimmer-

Ader mit Korn

Stallung für fechs Bferde, für 3u vertaufen 417 75,000 Mart durch 3ob. Bb. Beftendftrage 21, 1 St. 1.

Rittergut: hochfein, Dit. Rein-Ertrag. -Breis 375,000 Mart. thefen. pornehm. Berrenfig.

Rittergut: 1188 Mg. m. 6372 Mart Rein-Ertrag. — Hochwild-Jagd, ff. Schloß. — Preis 450,000 Mart Anzahl. 120,000 Mit

Rittergut: 1767 Dig. m. 7357 Mart. Reins Ertrag. - Brennerei: 47,000 Ltr. Coutgt. -

Bon Berlin in 2 u. 31/2 1420 Mg., n. 7536 Stunben erreichbar - nur reelle Guter - fefte Dupo-

Anzahlung 80,000 DR. 4. Mühlengut: 200 3. i. Familie. Dame ge-horend. - Dahl- u. Coneibemuffe. 360 DR. Areal. - Sochwildjagd: jährl. 12-14 Biriche ic. gefchoffen. - Preis 200,000 Mt. Angahlung 40-45,000 Det.

Selbftfäufern Raberes d. Otto Wirth, Guffrin-Borftadt, reell. driftlich. Commiffions . Gefcaft, ff. Breis 528,000 Mart. Refereng., feit 1868, fpec. Angahl. 200,000 Mart. Guter u. Muhlen, nur reell.

#### Hotel-Restaurant

in Bfaffenborf a. Rh., mit 20 Bimmer, gr. comfort. Saal mit vollftanb. Buhne, Garten, für 1000 Berjonen Sigplage, für 88000 Mt., gerichtliche Tore 115000 MRt., mit vollnanbiger Inventur, trantbeitehalber fofort ju vertaufen. Rann fof. übernommen werben. 3m letten Jahr war der Relngewinn nachweislich 21000 Dit. Alles Rabere, fowie Situations-plan bei Agent Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftr. 9.

Gine fcbone

mit Wohnhaus, guter Lage, ift eingetretener Samilienverbaltniffe halber unt. gunftigen Bebingungen mit Meiner Un-

jahlung zu vert, burch Schussier, Jahnitr. 36 Exped. bs. Blattes.

Sofort gu vertaufen:

Bierstadter Höhe 8a, m. Garten. Flächgeh. ca. 37 Ruthen. 7 gr. u. E flein Bohng., 2 Bade-Rüchen- u. 6 Couterrainraume. Alles in gntem Buftande. Deril, Ausficht a Rhein u. Taunus. Wilhelm Frank, Gedan:

Gelda

ftrage 5. 2.

in befter Bage, mit gang geringer Angablung gu übertragen, Offerten unter Z, 81 an bie

## Capitalien.

6000 Mark

1. Sppothefe gu 5%, und eine 2. von 2000 gu 5%,%, beibe in ber Rabe von Wiesbaben, auf's Land gesucht burch 30b. 33b. Araft, Bimmerman

Sypothefen-Rapital

in jeber Sobe ju billig. Binsfuß an 1. und 2. Stelle. Geft. Offert. sub W. 86 an bie Erped. be. Blattes. 102w

14 - 15,000Wiart

per 1. Oftober auszuleiben burch Stern's, Supothefen Agentur, Goldgaffe 6.

Bypothekengelder aufs Land per 1. Septemb.

Gin tudt. Befdaftemann fucht 500 Mk.

gu boben Binfen gegen monatl. Rudgablung gu leiben. Dff. unter Z. 107 an bie Erp b. 281.

15,000 Wit.

auf gute 2. Supothete au 4', %'o auf fofort gelucht, 3000 auf eifte Supothete, bie Salfte ber Tare, au 4% auf's gand gesucht. Rat. Mustunft bei 3ob. Bb. Araft,

55 3000 Mf. und 15-1600 Dit. find geg. gute Supothete, auch auf d. Band, à 4-41/4 %, gu ber. leihen burch Ludw. Winkler, Langgaffe 9. 23 1595°

in jeder Hohe, auf 1. u. 2. Stelle, auf 1. Oppothet gesucht. 30 33/40/2, zu haben burch die Bunctbelen-Agentur von Joh. Gefl. Off. u. B. 83 a. d. Bh. Kraft, Zimmermannftr. 9. Exped. d. Bl. 1546\*



Die meltbefannte und in allen Orten ein: Marke. Die Weltberannte M. Jacobsohn, Berlin, Marke. Dintenftrafie 126, berühmt durch langjährige an Mitglieber von Bebrer-, Rrieger., Boft, Militar-und Beamtenbereinen, berfenbet bie neuefte bocharmige Familien-Rabmafdine, verbeff. Ronftruttion, jur Schneiberei, Sausarbeit und gewerblichen Zweden, mit Berfchuftlaften, Prufbetrieb für 50 Mf. Bierwochentliche Brobezeit. Sjährige Garantie. Alle Sorten Schubmacher, Schneiber- und Ringichifichen-Rafchinen ju billigen Breifen. Mafchinen, bie in ber Brobezeit nicht tonvenieren, nehme unbe-anftanbet auf meine Roften jurud. Militaria-175D. 1 3ahr Garantie. Cataloge gratis, franco. 201..

Rotationsbrud und Beriag: Biesbabener Berlagsan fia it: Friebrich Sannemann. Berantwortliche Rebi Für ben politifden Theil und bas Feuilleton: Chefredacteur Briedrich Sannemann: für ben localen u. allgemeinen Theil: Otto bon Behren; für ben Inferatentheil: M. Beiter.

Aufruf für ein Emil Bittershaus-Denkmal.

Am 8. Mary 1897 ift in feiner Baterfiabt Barmen ber Dichter bes fangesfrohen Rigeinfands Emil Ritters. baus geftorben.

lleberall, mo beutiches Bort und Lieb aus beutichem Munde tont, hat bie Trauerfunde bie Bergen bewegt, bag Deutschland wieberum einen Dichter bon mabrhaft voltsthumlider Bebeutung berloren hat, in beffen Berfonlichteit bie Grundguige beutiden Befens fich rein und fernhaft

Auf ber Grenze Rheinlands und Weftfalens geboren, hat er in treuer Liebe jur Beimath bes Rheines Berrlich. leit wie Beftfalens martige Rraft gepriefen, bag bort bie Dergen allgeit mitflingen werben mit feinen Liebern. Aber wie wenige hat er auch ben traulichen Reig und bas ftille Gilld bes beutichen Saufes befungen und über ben Rahmen bon Saus und Seimath hinaus bie flammenden und et. hebenden Borte feiner Dichtung in ben Dienft ber ibealen Machte beutiden Boltslebens geftellt, ein Dahner und Berold ber Ration in ihren trüben wie in ihren glorreichen

Bie ben Dichter hat auch ben Menfchen die warmfte und begeiftertfte Theilnahme fur bie großen Hufgaben ber Menichlichfeit und Gefittung ausgezeichnet. Babrend eines arbeitereichen Lebens ift er unausgefest bemubt gemefen, burch That und Bort in bahnbrechender Beife alle natio. nalen Beftrebungen jur Bebung ber Boltsbilbung und Boltswohlfahrt ju fordern, mit benen fein Rame als ber eines mahren Bolfsfreundes immerbar verbunden bleiben wird.

So im Dichten und Birten ein echtbeutider Mann bon bochftem fittlichen 3beolismus und bon reichftem Gemuth, bem auch ber beitere Schers frober Stunde ein willtommener Goft mar, lebt er unauslofdlich in den Bergen aller der Taufende, Die feines Beiftes einen Sauch aus feinen Werten ober aus feinem Leben berfpurt haben, als einer ber beften Gobne unferes beutichen Baterlanbes.

Seinem Unbenten in feiner Baterftabt Barmen ein bauernbes, murbiges Erinnerungszeichen ju mibmen, halten bie Untergeich neten far eine Ghrenpflicht bes beutiden Bolles, und barum menben fie fic an alle beutiden Manner und Frauen, welche ben Dichter und Menfchen Emil Rittershaus liebgewonnen haben, mit ber Bitte, ein Scherflein gur balbigen Erfallung biefer Chrens pflicht bereitwilligen Bergens gu fpenben. Beitrage, aber welche in ber "Bartenlaube" und ber "Barmer Beitung" quittirt wirb, ift herr Bantbireftor Eicher in Barmen als Schammeifter bes beftebenben Barmer Localcomitees für ein Ritterebaus-Dentmal entgegengunehmen ermächtigt. Much bie geringfte Gabe wird willtommen fein.

Dr. Jofef Andries, Roln. G. Andrieffen, Fabritbefiger, Crefel.

Dr. Alb. Bachem, Rebacteur ber "Roin, Brg.", Roin, Johanne Balt. Schriftfiellerin, Arnoberg, Comm. Rath Pb. Barthels, Balt, Schriftstlerin, Arnsberg. Comm. Rath Bb. Barthels, Barmen. Landtagsabgeordneter Dr. Beumer, Diffieldorf. Comm. Rath Carl Blante, Barmen. Zustigrath Bloem, Elberfeld. Land-tagsabgeordn. Dr. Henry T. Böttinger, Elberfeld. Prof. Dr. May Bruch, Berlin. Generaldirector Dr. Claessen, Koln. von Ehnern, Banbtagsabgeorbn. Barmen. Sofrath Dr. Johannet Faftenrath, Roln. Geb. Reg. Rath R. Fifder, Gera, Dr. San Frengel, Berlin. Derm Freje, Stadtverordneter, Barmen. Geb. Comm.-Rath J. Gaubt, Gitarf. Bilbelm Golbbanm, Redacteur ber "Neuen fr. Breffe. Bien. Berf. Geb. Ober-Juftigrath Samm. Oberreichsanwalt, Wien. Wirft Geh. Ober-Justigrath hamm, Oberreichsanwst. Leipzig. Albert hammacher, Beigeordneter, Lenned. Genft. Howertamd. Musitdirector, Soest. E. henoumont, hauptmam a. D., Düsseldorf. Albert herzog, Chef-Redacteur der "Babiiden Bresse". Karlsruhe. Arnold hender, Fabrifdirector, Barmen. Ferdinand hed), Cur-Director, Wiesbaden. herm. hupfeld Stegemäller, Eastel. Dr. jur. Joesten, Reg.-Rath, Köln. Dr. hans Jordan, Bankdirector, Elberfeld. Dr. Wilhelm Jordan, Franksut a. M. herm. Klinde, handelssammer - Pröstent, in Altena i. B. Bros. Ludwig Knaus, Berlin. Stadtrath B. Knood, Grubendirector, Siegen. Ludw. Rraussoh, Kraussoh, Broent. S. Anops, Grubenbirector, Siegen. Andw. Rraustopf, Brocut Barmen. Director Dr. Gottholb Rregenberg, Jerlohn. Barmen. Director Dr. Gotthold Kregenberg, Jersohn. Get. Comm.-Rath A. Kroner, Stuttgart. Comm.-Rath H. Kroner, Stuttgart. Comm.-Rath H. Kanber. Cobleng. Dr. phil. Ab. Lehr, Berlin. Dr. Arthur Leuplotz. Thef-Redacteur bes "Berliner Tagebl.", Berlin. Prof. Dr. vo. Lilienthal, heidelberg. Franz Frbr. v. Lipperheide, Berlin. Par Lindau, Meiningen. Ed. Lucas, Berleger der "Elberfelder It- Ciberfelder It- Elberfelde v. Majerszh, Bien. Dr. helmuth Mielle, Cibe Redacteur der "Barmer Zeitung.", Barmen. Geheimer Comm. Rath C. Möllmann, Jiersohn. A. J. Mordimann, The Redacteur der "Mündener Reuche Rachrichten", Müngen. General Director H. Müller. Kürich. Conful T. M. Mingen. Rebacteur ber "Minchener Reueste Rachrichten", Munchen General Director h. Miller, Jürich. Conful J. B. Miller. Brüffel. Auffe, Ober Brüftbent von Rheinland, Coblengeb. Reg.-Rath Brof. Niehnes, Münfter. Carl Niggeman, Berleger der "Barmer Zig.", Barmen. Prof. Dr. Wild. Onder Gießen. Geb. Ober-Reg.-Rath Overweg, Landschauptmann ber Brobing Wehfalen, Münfter. Gustav Belber-Leacher, Abedi. Johannes Broelfy, Redacteur der "Gartenlaube", Sungst. H. Ritglied des Reichstags und Abgeord netendaufe. Berlin. Friede. Roeber, Schriftheller, Duffeldorf. Dr. Ludwig Salomon, Elberfeld. Geh. Comm.-Rath Sarrori, Kiel. Einscherenberg, Elberfeld. Fran Prof. Lina Schneiber, Rath. Echwary, Hofbuchbändler, Olbenburg. Geh. Comm.-Rath Cal. Schwary, hofbuchbanbler, Olbenburg. Beb. Comm. Rath Selve, Sonnef. 2. F. Gebffarbt, Landtagsabgeordneter, Simons, Elberfeld. Birflicher Geheimer Rath Oberprafibent von Bestfalen, Munfer. Dr. hermann Die Redacteur ber "Gartenlaube", Gruttgart. Albert Tracger, Bet Seing Trewendt, Berlagsbuchhandler, Breslau. 3. Trepl.
Redacteur des "Kladderadatschi", Berlin. Louis Tübben, Alloit. E. Balbaum, Kaufmann, Barmen. Deinrich Maldtadka.
Effen a. b. Ruhr. Geb. Reg.-Rath Begner, Oberbärgernitet, Barmen. Otto Bichmann, Jamburg. D. B. Wiemann, Beger der "Bestd. Zig.", Parmen. Dr. Ernst von Pillbenstal.
Berlin. A. Wilhelmy, Obergerichts-Procurator a. D., Same
heim i, Rheingau. Julius Bolff, Charlottenburg.

9.

ıal.

cmen

12.54

bag

olts.

diteit

nhaft

oven. elich. t bie

Aber

ftille

hmen

ealen

unb

ichen

rmfte 1 ber

eines

pelen. natio.

unb

eines

Monn . Ge

e em

ergen

qua

n, als

en m

shren-

ich an

r und

t ber

Ehren:

tung"

rmen

mitees

ichtigt.

Erefeld.

artheis, Zomm.

Lamb.

of. Dr.

t. pon

r. Carl

Gaube, Breffe anwalt, Gottfr.

ptmann abijden

Barmen.

dupfelben. Dr.

Jorban, räftbent,

rath B

госити,

Banbau,

euploba.

Dr. 100

Ebel

Rünchen.
Müler, Gobien, Gobien, Gobien, Genn der Mhebbl.
tuttgar nhanfo, Ludwiger nhanfo, Ernst.
Sin. Ernst.
Stude.
Tropal Creck.
Tropal Creck

über

## Arbeitsnachweis

"Zbiesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Wiesbaben) Unter biefer Rubrit toftet febe Angeige bis gn 3 Beilen

mur 10 Big. 20 Stellensuchenden aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in denen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Expedition Markifte. 26, Mittags 12 Ubr gratis verabreicht.

Aeltere gut eingeführte Lebensverficherungs-Anftalt fuct

## Inspectoren

mit Domicil Wiesbaben für ben Blat und Reife. Feftes Gehalt, Provifion und Diaten; bei guten Leiftungen Gehaltserbobung und Abancement jum Oberinspector.
Offerten unter D. 75 an die Expedition biefes

### Offene Stellen.

Männliche Personen. Täglich

## ficher. Verdienst

Tuchtige und respectable herren und Damen finben lohnenben Berbienft burch Rebenbefcaftig. Erped, b. Bl. 1642\*

ber Colonial- und Materialm.-Sandlung, mit guten Beugmiffen fucht Stelle.

200? fagt bie Erpebition be.

## Großhandlung

in holland. Rafe fuct für Wiesbaden einen tuchtigen Bertreter. Frante-Off, bef. die "Befel. 1644"

#### Derein fur unenigeltlichen Arbeitsnamweis

im Rathhans. Telephon-Anfchluß 19 (Rathhaus). Abtheilung für Manner Arbeit finben:

Dreber, Soly. Reliner

Anstreicher Badirer Schloffer für Bau Schuhmacher Grengler Bagner Bilbhauerlebrling

Budibruderlehrling Sattlerlebrling bausfnecht

Guhrfnecht Lonishmer Erbarbeiter. Rranfenmarter.

#### Arbeit fuchen:

Bilbhauer, Solg. Dreber Barbiere

Battner, Runfi-, Berricafte., Gemilfe-

1 Raufmann (Baben) Anftreicher

Section. Eattler

Schnoffer fur Bau, Mafchinen Schnieber

Shreiner Saubmacher

Spengler Zapezierer Mogner Bureaubiener

bansfnecht Loglabner Rranfenmarter

Ein gesetter Arbeiter welcher alle Felbarbeiten tann und welcher auch in Gartenarbeit

bewandert ift, findet dauernbe Stellung, gegen boben Bobn, auf ber Rupfermuble. 340

Geg. Probifion, ebent. Anftell. mit feftem Wehalt werben an allen Orten Agenten gef. f. Mus fleuer u. Bollsberfich. m. wochentl. Beitragszahl. Dff. u. N. 102 an die Erpes. bs. Bl. 1637\*

manecht.

gedienter Solbat, mit guten Zeug-niffen, auf ein Schloß fefort gef. burch Müller, Mosbach, Kirch-gaffe 18.

Bin Budbinderlehrling

gesucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinderei,

Gin braver jehrjunge Bebergaffe 40.

Sarcinerlebrling gef. Rheinstraße 37.

Cunderlehrling

finbet Beichaftigung. 1654\* Rheinftr. 22.

unter 16 Jahren, m. guter hand-ichrift (für Baubur.) fof. geiucht. Ausf. Off. n. K. K. 32 pofit. Schübenbofftr. 1553

Junger, fraftiger

## Hausbursche

per fof. gefucht Bria Guft, Dopbeimerfir, 26.

Schneiderlehrling Wilhelm Geifel. Reroftrage 44.

Schneiderlehrling gel. Bellrinftr. 3.

Weibliche Berlonen. Suce auf fofort ein tuchtigee,

um liebften bom Canbe. Marftr. 16.

Anstandiges

weides gn Saufe ichlafen fann, tagenber fofort gefucht 421. Bellrinftrage 30, 2 St. 1

Ein Dientimädden und ein Bugelmadchen gelucht Oranienfir. 25, Dtb. Bart.

Röchin, Sans: und Bimmermadchen Goldgaffe 6
finben Stelle B. Wen, Stellen- empfiehlt und placitt Dienft- Bureau, Mauritiusftr. 5, 1. 131 personal aller Branchen.

0000000000 Atheits = Mammeis

für Frauen im Rathhaus. Unentgeltl. Stellenvermittingg

unt. Aufficht eines Damencomité's - Telephon 19 bis Mannheim.

Büreauftunben: pon 9-1 llhr und pon 3-6 Ubr.

Stellung finden

Arbeiterinnen.

errichafts., Reftaurations. und dürgerliche Köchinnen, selbsständige Alleine, haus-, Kindere und Küchenmädchen für hier und auswärts auf sofort, Bus., Wasch und Monatsfrauen, Büglerinnen.

Abtheilung II. Für beffere Stellen: Berfäuferinnen die Br. m. Sprochtenntn., alt. Rinder-fraulein, etwas engl. fprechenb. hotel-Berfonal aller Branchen.

Ein anflandiges, nettes Monatsmädden

gef. Tannusfir 23, 2. G. 1. 1588

Ein junges Mädchen

für Mittags ju zwei fleinen Rindern gesucht. 1597\* Rab. Blücherfir. 26, 1r.

Ein anftanbiges Mädhen

in fl. Saushalt. p. 15. Juli gef Blücherftrage 6, 1 St. r. 1546'

## Lehrmädden

aus achtbarer Familie geg. Ber gutung gefucht. Mina Mft-heimer, Webergaffe 7. 1611

Junge Maddien tonnen bas Rieibermachen unb Rufchneiben umentgelblich Saus Gartenfeld, am beff

Bügel=

mädchen gef. Sellmunbfir, 44, 1 Gt. 43:

Nähmädchen

gef. Gr. Burgftr. 3, 1. 1655°

Weißgengnüherin im Anopflodmachen genbt, auf dauernd gefucht. 1584\* Mibrechtftr. 8, 5. 1 Gt.

Monaismädhen für früh 2 Stunben und Dach mittage 3-4 Stunden fofori gefudit. J. Rast, Moneitiusfir. 7. 415

Junges Madden bon 15 bis 17 Jahren in fleinem Sausbalt, gur Stupe ber Saus-

frau, gefucht Ravellenftrafte 61. Gin fauberes

Laufmäddien gefucht Spiegelgaffe 6. 1659

Junges Mädden bon 15-16 Jahren, für Monat-orbeit gefucht. Raberes Franten-ftraße 28, 2 Stg. 262

Stellengesuche Weibliche Berfonen.

Stern's erftes und älteftes Central-Büreau

Tiichtige8 Bugelmäddien

nimmt noch einige Runden an Schachtftrage 26, 1 St. r. a

Aelt. Wittwe, Rodin, fucht Rochaushulfoftelle o. beffere Monatsft. Gute Empf. fteben g. D. Rab. Erpeb. 1632" Züchtige

Sameiderin nbfiehlt fich im Anfertigen bon Coftumen, Bloufen, Saus- und Rinderfleiber. Rab. E. Menz Bellripftr. 3, S. p. 1444

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Arbeits-Nadweis für Frauen

im Rathband. Unentgeitt. Stellen-Bermittelung - Telephon 19. —

Abtheilung I: für Dienftboten unb Arbeiterinnen.

### Stellung suchen

Abtheilung II.

Mertauferinnen, Buchhalterinnen, Sausbamen u. Gefellicafterinnen, gepr. und nicht gepr. Lebrermuen, frang. Bonnen, Kinberfrl., Kinbergartn., Stuben, Spotalperional.

Sprechftunbe bes Directors im Borftanbogimmer von 10-11 Uhr.

 $\infty$ (in anftanbiges Mabchen, welches Liebe gu Rinbern bat, f.St. Rab. Romerberg 1,3St. 1639\*

#### Lehrerinnen. Berein für

Nassau. Rachweis von Benfionaten Bebrerinnen filr Sous u. Soule.

Sprechftunden Mittwoch u.

Pleifiges Mabchen fuct Beichaft. i Baiden u. Bunen. Bleichftr. 33, Stb. 1 St. 1664\*

perj. Aleidermagerin mengergaffe 37, 1. St.

### Dörner's .Centralbureau

befindet fich bom Montag b. 10. Mai ab ichtmehr Diiblgaffe 7, fonbern 9 Ellenbogengaffe 9

(nahe bem Martt). 381\* eubte Erifenrin fucht noch Runden. Dah. Dellmunbftr. 27, S. 2 L. 1554\*

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei

werden schnell angef., 2 Buchstaben v. 6 Pfg., Monogramme v. 15 Pfg. an. Ellenbogen-gasse 9, 3 Stiegen. 329

Mannliche Berfonen.

Junger Mann. 30 Jahre alt, welcher lange Sabre in erften Gefchaften Englands als Berfaufer thatia mar, baber perfect englifch fpricht und fcbreibt, fucht Etellung als Berfaufer, Reifender ober bergl., am liebften in einem Gefchaft Wiesbabens, Branche egal. Beff. Off. unter M. P. 100 an die Exped.

### .. acob.

Bumpenmacher, 1509 Ellenbogengaffe 9, lu. Repariren von Bumpen.

#### Aufruf

#### Ceridiung eines Saifer-Friedrich-Denkmals in Cronberg.

Der Bunich, bem erhabenen Monarchen und ruhmreichen

Der Bunsch, dem erhabenen Monarchen und ruhmreichen Feldheren, dem hochherzigen Förderer von Kunst und Bissenschaft, dem edlen stillen Dulber und Liebling des Bolles, Kaiser Friedrich im herzen Deutschlands ein Densmal zu errichten, bewegt seit weite Kreise der demtschen Nation.

In Gronderg, zu Fühen der alten Burg und des herrlichen Laumusgedirges, untern dem Gestade des Mainkromes, überweichen Kaiser Friedrichs ruhmreiche Wassenthaten die Brüde gesichlagen haben zur Bereinigung Albeutschlands, au der Stätte, wo der hochselige Kaiser oft und gerne geweilt und welche Seine Erlauchte Gemahlin Sich zur dauernden heimath arloren bat, soll das Dentmal errichtet werden, inmitten eines zu diesem Zweck zu chassenden öffentlichen Barkes.

Seine Königliche Sobeit der Großberzog von Baben

cine Abnigliche Dobeit ber Großberzog von Baben hat nach Zustummung Seiner Rojeftät bes Knifers und Königs bie Gnade gehabt, das Denkmal-Unternehmen unter Höchsteine Schimberrichaft zu ftellen.
An alle Deutschen, in deren Herzen die Liebe und Berehrung für Raifer Friedrich noch lebendig ift, richten die Unterzeichneten die Bitte, ein Scheskein beizutragen zur Berwirflichung des Planes. Je größer die Jahl der Geber, desto vollsommener wird der Zwed des Denkmals erreicht werden. Anch die geringste Gabe wird daher hochwillbommen sein.

Bur Entgegennahme von Beiträgen find bereit: Regierungs-Bräfident von Tepper-Lasti, Wiesbaden. gandrath von Meister, homburg v. d. h. Stadtwerordnetenvorsteher Direktor Rarg, Cronberg im Tannus, sowie die herren Grunelius & Sie. 31 Frankfurt a. M. und die herren Mendelssohn & Cie., Jägerftraße, Berlin.

#### Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861.

(Inhaber: Alex & Carl Stelzenberg) Wiesbaden, Friedrichstrasse 35,

empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detailverk auf M Pf. Jamaica Rum . . .

1 50 2 -2 80 3 80 alter ganz siter 6 50 Arac. **\** 1 50 Einfacher . . . 2 50 Arac de Batavia sup.

## Moritz Cassel,

3nh.: Carl Cassel, Cigarren- und Cigarretten-Special-Geschäft.

Grösste Auswahl in jeder Preislage.

40 Kirchgasse 40. 4186



## Bienen-Honig

(garontirt rein) bes "Bienenguchter - Bereine für Blesbaben

3ebes Glas ift mit ber "Ber ind Blombe" verfeben. Alleinige Bertanfeftellen

empfiehlt fich im Auffiellen in Biesbaben bei Raufwann Berer Cuint, am Martt, u. Repariren von Bumpen. Biebrich bei hof-Conditor G. Machenheimer, Rheinfte. 9.





Reise-Avise

Couverts etc.





per Centner per Ctr. Dt. 220. Anzundeholz Abtallhola

Beftellungen nimmt entgegen: O. Michaelis, Beinhandlung, Abolfsallee 17. A. F. Knefeli, Cigarrenhanblung, Langgaffe 45.



st, Berrydneider, Saulbrunnenftrage 9, 1. Stock.

Anfertigung bon Berren- und Anaben. Gaberobt aller Art nach neuesten Fagons. Anzüge nach Mast gearbeitet ichon im Preise von Mf. 40 und höhet. Reelle und prompt Bedienung. Garantie für anten Git.



R. Petitpierre,

Optiker und Mechaniker, academisch gebildeter Fachmann Hafnergasse 5 Wiesbaden, 5 Hafnergasse zwischen untere Webergasse und Bärenstrasse Streng reelle billige Preise.

\*\*\*\*\*\*\*\* Mobel and Better

gut und biflig ju haben, auch Bahlungserleichterung.
A. Lolcher, Adelhaidftraße 46.

Rotationedrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftatt, Friedrich Sannemann. Berautwortliche Redaftion: Für den politischen Theil und das Femilleton: Thef-Redafteur: Friedrich Sannemann; für den lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für der Inseratentheil; Aug Beiter. Sammtlich in Wiesbaben.

Tagen (Walke offnet 1 Schütze weg de Schütze

der Sta Thal w

Seite

Gleichz der Wa

IF Köln

5584

er

iet,

beroben

3228

#### Zur Aufklärung.

Sountag

Nachdem die Herren Bierbrauereibesitzer Gebr. Esch seit einigen Tagen aus mir sehr gut bekannten Gründen den durch ihr Privat-Eigenthum (Walkmühle) führenden Fussweg, welcher die Endstation der elektrischen Bahn mit dem Walde verbindet und seit urdenklichen Zeiten für das Publikum geoffnet war, geschlossen haben, bitte ich die verehrl. Einwohner von Wiesbaden, sowie die Ausflüge machenden Cur-Fremden nach rechts durch die neue Schützenstrasse und den hinter der Walkmühle in das Thal führenden Promenadeweg den Zugang zu dem Adamsthal zu nehmen. - Mehrere von mir angebrechte Wegweiser zeigen die Wege deutlich an. - Nach Vollendung der Schützenstrasse und Verlegung der elektrischen Bahn auf dieselbe, welches von der Stadtbehörde jedenfalls beschleunigt werden dürfte, ist der Zugang zu dem Thal wieder in Ordnung und die Schliessung des Privatweges ohne Werth. Gleichzeitig bringe zur gefl. Kenntniss, dass der Omnibus von heute ab zwischen der Walkmühle und dem Waldhäuschen verkehrt und zwar

ab Walkmühle um 4, 5½ und 6½. Uhr, Nachm. und "Waldhäuschen um 4¾, 6 und 7¼. Uhr, Nachm. Fahrpreis à Person 30 Pfg.

Waldhäuschen, 1. Juni 1897.

Karl Müller, Restaurateur.

## Diners

Hellmundstrasse 25. Diners à 60 Pfg. Hellmundstrasse 25.

Sonntag, den II. Juli 1897. Kraftsuppe. Kalbekopf en tortue. Lendenbraten m. gem. Gemtise.

Montag, den 12. Juli, Dienstag, den 13. Juli Kartoffelsuppe. Kalter Aufschnitt. Bratwurst Nudelsuppe, Rindfleisch m. Bellage. Kalter Aufschnitt. Bratwurst Rindfleisch m. Beilage.

Kartoffelpurée u. Salat. Kalbsfricandeau m. Preisselb. Nierenbraten m. Gurkensalat

Donnerstag, den 15. Juli. Pökelfleisch mit Beilage. Fisch

Freitag, den 16. Juli. Weinsuppe. Schmorbraten mit Pflaumen. Wiener Schnitzel m. Schneidb.

Samstag, den 17. Juli.

Mittwoch, den 14. Juli.

Sohnensuppe. Irish-Stew. Leberklöse m. gem. Salat.

Reichhaltige Abendkarte.

P. S. Gewünschte Abanderungen werden thunlichst berücksichtigt.

M. Weingarten, Restaurateur.

3 Minuten von ber Enbstation Balfmuble ber elettrifchen Bahn. Schönfter Dlat unter Schattigen Giden. Diners à part. - Soupers à part. Speifen nach der Rarte ju jeder Tageszeit. Porzügliches Lagerbier der Branerei zum

"Bierftadter felfenkeller". Reine Weine ber erften hiefigen Firmen, Kaffer, Thee, Chocolade, Frifde Mild, Didmild. Ia. Speierling Apfelwein.

Celephon 113.

Wilh. Seebold.

Freunden und Befannten gur Radricht, bag ich bas

## haus / um Hin

#### in Biebrich-Mosbach

übernommen habe. Jederzeit wird es mein Beftreben fein, wie auch fruber, meine werthen Gafte burch Berabreichung borguglicher Speifen und Getrante, bef. eines prima Glajes Lagerbier aus ber Braueret Genninger, Frantfurt a. D., beftens gufrieben gu ftellen.

Bu gahlreichem Befuche labet ein

Biebrich a. Rh.

Dochachtenb

Friedr. Mack, langjähriger Befiger bes Gafthaufes "Bum Marthal", Biesbaben.

Depot und alleiniger Musichant Banerifde Bierhalle "Bum Storden", 27 Comalbaderftrage 27.

Wirthschafts-Eröffnung.

Schiersteinerstrasse 9.

Ausgezeichnetes Glas Lagerbier der "Wies-

badener Brauerei-Gesellschaft."

Reine Weine, sowie eine gute Küche

bei aufmerksamer Bedienung.

M. Marx.

J. Preisig.

Empfehle buntles Lagerbier ber Brauerei

Hermann Büscher, Mauritineplas 2.

### Mauritineplas 2.

Walfmühle, prima Bein, guten bürgerlichen Mittage-tifch von 50 Bfg. und boher, warmes Frühftud, Raffee, Thee, Chocolabe ju jeber Tageegeit; ebenbajelbit freundlich möblirte Frembenzimmer in jeber

Restaurant "Sedan" Inhaber: Nicola Diamanditi.

Seerebenstrasse 2 Ecke Sedanplatz. Elegante Restaurations-Raume. Fremdenzimmer mit und ohne Pension zu mässigen Preisen. Mittagstisch 12-2 Uhr von 50 Pfg. an

Kalte u. warme Speisen zu jed. Tageszeit. Französ. Billard. Clubzimmer mit Klavier.

#### Altdeutsches Bier-Restaurant Zum Gambrinus" Markistrasse 20.

VIS-à-VIS dem Königl- Schloss-Erlaube mir mein Restaurant empfehlende Erinnerung su Bier der Brauerei-Gesell-schaft Wiesbaden\* direkt vom Fass.

Flaschenweine von ersten Firmen, sowie im Ausschank per Glas 30 u. 35 Pfg. — Taglich neue Frühstücks- u. Abend-karte bei mässigen Preisen. — Diner von 12-2 Uhr à 1 Mk. und höher. — Souper von 6 Uhr ab à 1 Mk. — Grosse Lokalitäten nebst Garten-Restaurant, - Anerkannte gute Küche.

Hochachtungsvoll

Heinrich Floeck.

Restaurateur.

#### Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8 Dobl. Zimmer bon M. 1.80 an. Benfion gu mäßigen Breifen.



Soulge: "Guten Morgen! Müller! Bo warft Du geftern Abend?"

Muller: "Roloffall amufirt bei freiem Entree! Denich, ba mußt Du hingehen!"

Schulge: "Da, fag' boch, wo marft Du benn?" Muller: Des Sonntags tannft Du ohne Stuhl nicht hingehen, benn fein Stuhl ift frei!"

Soulge: "Run Freund, fag' endlich, mo ift benn bas?" matter: "Saal zum Essighaus"

bei bem weltberühmten Damen-Drchefter

in Original-Coftum.

Welnster alter

Scotch Whiskey

(10 Jahre alt) per Flasche Mark 3.50, importirt burch

Robert Hellmers,

Köln am Rhein, Berwarthftrafe 22. Rtichhaltiges Lager in Mojel und Rhein weinen, Borbeaug, Port, Cherry, frangoj. Cognac und Champagner. ENERGENCE PERCEPTED

Beidaftelofal: Quifenftrafte 17

neben ber Reichsbant. Borgiigliche und billige Bezugsquelle füt Brenn-naterialien ieder Art, als: Melirte Ruft- und nathracitschlen, Steinfohlen, Brannfohlen u. Gier-riquette, Coate, Angundeholg. Der Porftand.

## 

hellmundftrage 10, Ehe Bertramftrage. Restauration zu jeder Tageszeit. Borguglige Biere u. ausgemählte Beine. Hermann Eierdanz.

Restaurant Christmann

6 Webergasse Wiesbaden Webergasse 6. Inhaber: H. Krug.

Wein-Stube.

In nächster Nähe des Theaters, Kochbrunnens und Curhauses.

Diners von 12-21/2 Uhr. Extraction to the second

Me

Ch

Zucker.

3ch bringe biermit dem verebrt. Bublitum meine neu renovirten und bedeutend vergrößerten Lotalitäten in empfehlende Erinnerung.

Somotog

Gubre ftets ein prima Glas

Export= (hell) und Jagerbier (dunkel) ans ber Brauerei Walfmilhle.

Berliner Weissbier. Aulmbacher Bier nis ber Brauerei

Garantirt reine Weine.

Selbstgekelterten Aepfelwein. Kaffee, Thee, Chocolade, stets trische und dicke Milch.

Ralte und tvarme Speifen gut feber Tagesgeit.

Reelle Bebienung. - Civile Preife.

Mein Besithtum gewährt auch bei schlechtem Better ca. 900 Bersonen Schut und ift burch schun angelegte und gut beleuchtete Wege bequem zu erreichen, Fahrgelegenheit: nach ber Dampsbahn 2 Minuten.
Für Kinder habe ich einen separaten Spielplat

angelegt und ftelle benfelben hiermit jur unentgeltlich Benuhung gur Berfügung. Um geneigten Bufpruch bittenb, geichnet

Dit aller Sochachtung Franz Daniel.

Saalbau und grosses Gartenlokal. (Bei ungunstiger Bitterung Schut für 600 Perfonen.)

Empfehle bas fo beliebte Bier (bell und buntel) ber Bied. babener Branerei-Gefellichaft, prima Beine, felbfigefelterten Apfelwein, Thee, Raffee, warme und talte Speifen gu jeber Lageszeit. Es labet ergebenft ein Der Befiger: H. Schreiner.

### Burger-Schützenhalle

(Unter den Eichen) empfiehlt

Mittagstisch zu 60 Pf. u. 1 M., Abendplatte, sowie reichhaltige Speisekarte.

Café, Thee, Chocolade, helle Export-Lund dunkte Culmbacher Biere, Berliner Weissbier, Liqueure etc.

Je 5 Minuten von der Endstation der elec-trischen Bahn (Walkmühle) und der Dampf-strassenbahn (Beausite) entfernt, wunderschön 1456 o im Walde gelegen.

Billard. Telephon 550.

E. Ritter.

### Hotel und Restauration "Zur Oranienburg"

Ecke der Albrecht-u. Oranienstrasse vis-à-vis dem neuen Gerichtsgebäude.

Bequem eingerichtete Fremdenzimmer, - Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Guter bürgerlicher Mittagstisch von 12—2 Uhr. -- VorzüglicherLagerbier. — Selbstgekelterten Wein und Apfelwein.

Spirituosen. — Kaffee, Thee, Milch etc.

Aufmerksame reelle Bedienung. Philipp Friedrich. 3216

### Reftauration Jum Kaiser Wilhelm

Bellmunbftrage 54. Balteftelle ber electr. Bahn

prima Bier ber Brauereigefellschaft Wiesbaben, fowie ein vorzügl, Glas Apfelwein ans bem Taunus. Reine Weine. Ralte und warme Speifen ju jeber Lagesgeit. Borgliglider Mittagetifch ju 50 u. 80 Bf.

uch Gefellichaften abgegeben wird. Sillard. - Regelbahn. Sum Befuche fabet höflichft ein J. Fürst, Reftaurateur. RESTAURATION

Jonnenverg.

Inhaber: P. J. Kantz.

Kalte und warme Speisen zn jeder Tageszeit. Vorzügliches helles Wiener Exporthier

direct vom Fass, per Glas 12 Pfg.

Kaffee. - Thee. - Chocolade. Selbstgezogene Weine,

Anerkannt schönster Ausflugsort in der nachsten Umgebung Wiesbadens.

## Bente und jeden Conntag:

Conrad Deinlein.

"Friedrichs-Halle," Moinzer Landfir. 2 Bente und jeben Conntag:

Grosse Tanzmusik. X. Wimmer. Es labet ergebenft ein Anfang 4 Uhr. — Ende 12 Uhr.

Kaiser". Stiftltr. 1. Saalbau "3

groke

Anfang 4 Uhr. Es ladet höflichft ein Enbe 12 Uhr. . Fachinger.

#### Bierstadt. Saalbau zur Roje" Bente und jeben Countag Tanz-Musik.

wogu ergebenft einlabet

Ph. Schiebener.

Bierftabt. Gasthaus "Zum

Bente und jeden Conntag: Große Tanzmufik

wogu ergebenft einladet
NB. Empfehle gleichzeitig gute Weine, ff. Erlanger Erpert.
Bier, flebftgetelterten Apfelwein, fowie gute landliche Speifen. Ruff. Billard. 200

### Dotzheim.

Gasthaus zum Turnerheim.

Canzunifit,

mogu freundlichft einlabet

Fried. Lerch.

Café-Restaurant I. Ranges. Rheinallee 2, am Kaiserthor.

Haltestelle: Kaiserthor, der Localboote Biebrich-Mains (Waldmann),
Pferdebahnverbindung nach dem Centralbahnhof.

Gute Rhein- u. Moselweine.

Expert-Bleres der Mainzer Actien-Brauerei und Münchener Löwenbräu.

Vorzügliche kalte u. warme Küche Billard-Salen mit 2 Dorfeider Billards.

Mein Local ist auf das Eleganteste und Modernste hergerichtet. Gedeckte Terrasse mit wundervoller Aussicht

auf den Rhein und die Anlagen. Wilh. Frantzmann.

Naturheilanstalt (Schless Lössnitz) Dresden-Rades beul. 2 Anstaltsärzte. Günstige Kurerfolge bei fast allen Krank-

Naturheilkunde. Bestes Krankenbuch zur Naturheilkunde. Selbstbebdl., mehrf. preis gekrönt. 875,000 Expl. sehon verk. 2000 Seis., 550 Abbild. Geb. 10 M. d. Bliz Verfag, Leipzig u. a. Buchh Tausende Kranke verdanken dem Buche ihre völlige Wiedergenssten.

### Officebad Bing

Jufel Rügen. Strand-Hotel, Haus I. Ranges

mit ca. 100 gut eingerichteten Zimmern. Direft am Strand und Wald gelegen, ftreng solibe Bedienung. Benfion billigft. Prospette gratis. Bing feit 1895 Babnftation. 5326 Befither: Richard Conrad.

## Rüdesheim a. Rh.

Schöner Saal für 500 Personen. Zunächst dem Zahnradbahnhof.

Reingehaltene Glas- und Flaschenweine. Münchener Pschorr-Bräu. — Ia Henninger Lager-Bier, Guter Mittagstisch. — Vorzügliche Restauration.

Allen Besuchern Rüdesheims und des Nationaldenkmals besonders den verehrlichen Vereinen und grösseren Gesel schaften bestens empfohlen.

Carl Wingens, Restaurateur.

Soolbad Münster a. Stein. I. Ranges. Hôtel Bubat. 1. Ranges

In beborgugtefter und gefunbefter Lage bes Babel Unmittelbar an ben Gradixwerten und bem Rurpart. Grof gebedte und offene Terraffen mit reigender Musficht. Gieg Fomilienwohnungen und Gingelgimmer mit Balton. Thermal Baber im Saufe.

Lawn-Tonnis. - Garten. - Mafige Breife. Anertaunt porguglichfte Ruche und felbitgetelterte Raturmein. F. Bubat, Gigenthümer. 1825

#### "Lawenburg" Hotel Leudesdorf am Rhein.

Station rechtsch., gegenüber Anbernach, herrliche Lage, comfortables haus; lohnenbe Ausfluge in großer Babl. Buchenwalb in ber Rabe. Schiffslandebrude por bem hotel, Babuhof baneben.

C. E. Wogel, Beingutsbefiger.

(Schweiz) Hotel

Haus ersten Ranges.

Proper Frau Dr. Müller. 2916 Oberhof in Thuringen.

Grand Motel Kurhaus (mit 130 Betten.)

Herrlicher Blick über die umliegenden Berge.
Grösstes und vornehmstes Hotel am Platze.
Unmittelbar am Walde gelegen.
Durch gr. Anbau selbet hohen Anforderungen entsprechen Durch gr. Anbau selbst hohen Antorderungen der Antorderungen der Auf Wunsch Pension auch in Privathäusern.

Touristen sehr zu empfehlen. — Omnibus und Portier zu Engene Equipagen. — Vorzügl. Verpflegut Bahnhofe. — Eigene Equipagen. — Vorzügl. Verpflegut Besitzerin: Prau Fischer.

Besitzerin: Prau Fischer.

Luftkurort Rodusberg b. Bingen a. Ab.

### beliebter Ausfingsort, ichonfte Ausficht auf ben Ribein und in bas Rabethal bis jum Donnersberg. Botel=Reftaurant Rodiusberg

in ber Rabe ber neuerbanten St. Rochustapelle. Table d'ohte 11/4 Uhr. Reftauration ju jeder Tagest, Dogis von M. 150, Benfion von M. 5. an. Dotelmo (a Berfon 50 Bf.) an ben hauptgugen und Damp Befiber: Fr. Jacobi.

## 8888888888

Satfon-Anfang Mai bis 10. October. Grequeng: 13-14,000.

8

Station ber Sannov. Altenb. Gifenbahn u. des Gilgate. Berlin-Bilbesheim-Roln-Baris. Stahl., Moor- und Coolbaber mobernfter Einrichtung, Luft. u. Terrain Knuvet in herel., waldr. Umgebung. – Lawn Tennis Blave, Theater, Balle, Rennen, Gelegenheit zu Jagb mi Fifcherei, Brofpecte burch Fürftl. Brunnen Direction 96664666666

8.

alt

Rade

stige rank-

preis 550 Buchh

ieder-

496b

S

26

Bier.

nkmals

Ges 5428

ur.

Ranges,

Babes

Gros

Eles

4825 eife.

ge rmol.

TIDEING.

er.

thon

ebrude

 $\mathbf{z})$ 

61

ler.

2011

preches

ortier sarpfieges

cher. - Rh

ein und

rg

## Hamburg<sub>'</sub>Newyork

Oceanfahrt 61/2 Tage!

Agentur der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt - Actiengesellschaft Bureau: Rheinstrasse 21. L. Rettenmayer.

Romerberg 1, nachft ber Webergaffe.

## Beftes Bezugshaus für folibe

Anfertigung nach Maaft. Reparaturen billig. m Befuche ladet ein Melchior Ballhaus, Romerberg 1.

> Zahn-Atelier für künsti. Zähne, Plemben, Narkesen efc. Heinrich Meletta, Luisenplatz 1.

> Sprechstunde von 9 bis 6 Uhr. mittelte Dienstag und Freitag 8-9 Uhr Vorm.

3815

#### Backsteine

ottlig gu bertaufen

Mbbruch Raffauer Dof.

Schriftenmalerei (betreffs nach Berord nung bom 1. b. Dt. empfehle mich beftens bei billiger Berechnun

Franz Lenz, Albrechtftr.. 12.

Wicebabener Beerdigungs-Justitut

Willelm Han

Bleichftrafte 19 gegr. 1866 Bleichftrafte 19 mpfiehlt bei eintretenden Trauerfallen fein reichhaltiges Bager aller Arten

Holz- u. Metall-Särge, Leichen-Ausstattungen etc.

bei prompteffer Bedienung und billigfter Berechnung. Rache gang besondere auf meine großartige Aus-

Wetalls, Peri- und Glatt-Kränzen pu billigften Preisen aufmerffam.

Mene Bollheringe

Chr. Ritzel Ww. Nachf.

Ede Safnergaffe u. fleine Burgftrage

Zucker

zum Einmachen

empfiehlt

A. H. Linnenkohl.

Wiesbaden,

15 Ellenbegengasse 15.

Reichbaltige Auswahl in Schmud- u. Lederwaaren ter flets Reuheiten) findet man anertannt bei 88 39 Ferd. Mackeldey, Wilhelmftr. 32. Bitte Anslagen ju beachten.

38 Pf. fft. Limburger Rabmtafe 32., 1/2 reif, 90 Pf., achten Echweizertafe bei 10 Pfb. 90 Pf., 1.10 M. fft. Rofenbutter bei 5 Pfb. 1.10 M., oan. Maitafe 80 Bf., Edamertafe 90 Pf., ift. Marmelabe Pfb. 25 Pf., 10 Pfb. Eimer M 2.10 n. 2.25 fft. Rübenfrant 16 Pf., Dav. Honig Pfb. 60 Pf.

J. Schaab, Grabenfir. 3 n. Roderfir. 19.

Borrathig find die fo beliebten billigen la Sansbrand-Rohlen 50% Stude 50% Dug III au

Mark 19.50

per 20 Centuer.

Comptoir : Bellmundftrage 33.

Beftellungen werben auch bei herrn

Fr. Rohr, Taunusftraße 24

angenommen.



ENROP TO

Deutsches

Halphings Mangaria &

von I. Dalton u. Co. in Frankfurt a. M. Einige Eropfen dieses toftlichen, genau wie die frifchen Blumen buftenben Boblgeruchs genugen, um ein Rleid ju parfilmiren, Borrathig in Flacons à 2 M. u. 2.50 M, bei

J. B. Willms

Seifensieder u. Parfilmeur, 5 Wellrititrage 5.

Telephon 544. Telephon 544.

Losch, Schuhmacher

Schillerplag 2, Geitenb. lines, empfiehlt fich gum

Anfertigen von Schuhen u. Stiefeln jeder Art.

Reparaturen prompt und billig. NB. Die bon meinem Laben-Geichaft noch vorhandenen Schub vaaren merben billigft ausverlauft.



Zucke

1 309

I remus,

Optiker und Mechaniker, 15 Neugasse 15. niichst der Marktstrasse

Lager optisch. Artikel. Werkstätte für Neuarbeiten

und Reparaturen. 4027 ANALYMAN ANA

Neu eröffnet!

Glas= & Neubau-Reinigungs

Empfiehlt fich gur Reinigung bon Erfern gu billigen Breifen.

Ebenjo übernehme das Reinigen won Banfern ze au jeber Beit.

Theodor May, Frankenftrage 19, 1. Stock

Jorde, Diele, Latten Schalterbaume, Weißbinderrohr und Tilch

empfiehlt bidigft G. M. Noll, Holthandlung, Mauritiusftrafe 4.

4256

Abbruch Hotel Nassauer Hot

Bom 1. Juli b. 3. ab billig ju verlaufen: Schiefer-bacher, Thuren, Jugoben, Borbe, Treppen, Sandftein und Mett-lacherplatten, Canbsteintritte, Thurgestelle, Balton mit 4 steinernen Saulen, Dachsparren, Bauholg, 2 Erterscheiben. Raberes bei

Adam Färber, Itidftraft 26. Alm Albbruch Wlainzerstraße 15

ca. 30,000 Baffteine, ca. 80 Meter Bruchfteine febr billig ju bertaufen. H. Schmitt, Chachtftraße 18, 1. Ct.

Geschäftsleute

Ber Bedarf an ff. Braunichweiger unb Thuringer Burftwaaren hat, verlange Breife barüber. - Broben gu Dienften. - Breife billigft. -Bertreter gefucht.

Carl Weichhan, Erfurt. Berfand ff. Braunschweiger u. Thuringer Burftwaaren.

in jeder Breislage. Uebernahme completer Ausstattungen von ben einfachften an.

> Rophaarmatragen von M. 60.— an Seegrasmatrațen 10.-Decibetten 12.-Riffen Fertige Betten Sophas 30.-Divans

Spiegelichränke, Rleiberichränte, Bücher. fchränte, Coreibtifche, Rommoben, Ruchenichränke, Tijche, Stühle, Spiegel in guter Arbeit

Sanze Zimmer-Einrichtungen stets auf Lager.

Grabenftrage 2, Gde Marttftrage.

Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart.

Rornbrob aus reinem Roggenmehl (lange Laibe) volles Gewicht, 34 Pfg., gemischtes, helles Kornbrod 36 Pfg. Beifibrod 40 Pfg.

Weizenmehl:

Blüthenmehl 5 Pfd. à 17 Pfg., Borschussmehl 5 Pfd. à 16 Pf. Auchenmehl 5 Pfd. à 14 Pfg. Ringapfel Pfd. 38 Pfg., 5 Pfd. à 14 Pfg. Ringapfel Pfd. 38 Pfg., 5 Pfd. 32 Pfg., Raisergelee 10 Pfd.—Eimer M. 1,90, seinste Zwetschemmarmelade 10 Pfd.—Eimer M. 2,50. Prima Kernseise Pfd. 23 Pfg., bei 5 Pfd. 22 Pfg. Balatol per Schopp. 40 Pfg., Rüböl per Schoppen 28 Pfg. Garantier Reines Echweineschmalz 45 Pfg., 5 Pfd. 42 Pfg

Ju ber Lebensmittel-Confumhalle Wiesbaden Jahnstraße 2.

Rajepreije

1580

Schtweizerfafe, ertra prima echten Emmenthaler pro Bfd. 90 Bf beogl., prima Allganer Emmenthaler 80 ... 80 ... 70 ... 45

besgl. prima Gonda Rafe besgl. prima nieberrbeinifden Maimeibefafe Aranter- u. Frühftiidefafe gu billigften Tagespreifen.

für Bieberverfäufer u. Großconfumenten bei größerer Ubnahme entsprechend billiger. Lebensmittel-Consumlekal Schwalbacherstr. 49, gegenüber ber Emier- und Blatterftrage. - Telephon 414.

Schaad.

Uhrmacher und Goldarbeiter. 27 Schwalbacherstrasse 27.

Billigfter Bezug

Uhren, Goldwaaren und Optif.

Bincenes und Brillen (nur Rathenower Baare), Opernglafer, Thermometer und Barometer, febr preis wurdig, Glafer einschleifen 70 Bf., 21.30 nene Geber, Reinigen einer Chlinder-Uhr Dt. 1.50. Sammtliche Reparaturen ebenfalls billig und unter Ijahr. Garantie Bur Reuvertauf leifte 3 Sabre Garantie,

wanzentincent,

eigene Mijdung, vollftandig ungiftig unter Garantie, für fofortigen Erfolg empfehle beftens,

Oscar Siebert. Drogerie, Taunusftraße 50.

## Großer Sommer-Ausverkauf der Firma Guggenheim & Marx in Wiesbaden,

14 Marktftrage 14, direct am Marktplak.

Unfer diesjähriger großer Commer-Ansvertauf ju gang bebentend ermäßigten Breifen beginnt Montag, den 5. Juli, und endet Freitag, den 30. Juli, Abends.

Ausvorkaufspreise: Posten Kleiderstoffe früher 80 u. 90 Bs., jest 40 Bs. per Meter, Posten reinwollener Crepe Meter 7? Ps., seine helle Commer-fleiderstoffe Meter 45 Ps. Alpaca u. Mohair à M. 1.10, Cheviot, reine Bolle, 50 Bs., Wollmouffeline Meter 35 Ps., Kleider-Cattune Meter 25 Ps., Bett Cattune Meter 28 Ps., Satin Crettoné Meter 35 Ps., Satin-Augusta Meter 40 Ps., Türkischrother Cattune Meter 38 Ps., Bettbarchent Meter 40 Ps., Atlas Barchent Meter 57 Ps., Watrassendrell, 120 Cmtr. breit, Meter 65 Ps., Damast Meter 38 Ps., Bettbarchent Meter 75 Ps., weiße Crettone, Meter 20 Ps., grave Handlicher 5 Ps., Sport-Flanelle Betttuchleinun, ohne Nast, 150 Cmtr. breit, Meter 75 Ps., weiße Crettone, Meter 20 Ps., grave Handlicher 5 Ps., Sport-Flanelle Meter 31 Ps., große Gardinen Meter 25 Ps., Tischtscher Stüd 80 Ps., Bourgins Meter M. 1.50. blaue Cheviots zu Anzüge Meter M. 2.10, Blaudrucke Meter 20 Ps., Bettzenge, gute Qualität, à 30 Ps., Schürzenzenge Meter 27 Ps., Futterstoffe Meter 12 Ps.

Wir bemerten gang ausbrücklich, daß diese Ausnahmen unt während der Daner des Ausverkaufs (5. bis 30. Juli) Bültigfeit haben.

## C. A. Winter,

Ecke Friedrich- u. Schwalbacherstr., gegenüber d. Inf.-Kaserne.

Reelles Kaufhaus für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.

Grosses Lager in deutschen, englischen u. französischen Stoffen. Anfertigung in eigener Werkstätte. Billigste Preise. Solide Ausführung.

81

#### Allg. Deutsche Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Lübeck.

Die Gefellicaft, welche mit bem "Mittelbentichen Bauernbund" Bertrag abgefchloffen und beffen Mitgliedern neunenswerthe Bortheile eingeraumt hat, verfichert

Dferde, Bindvich, Schweine, Biegen und fuxushunde bei maftigen Bramien gegen ben Tob und Hugludefalle fowie auch gegen bauernben Minberwerth; fie jabite in ben letten 3 Jahren ca. 2700 Schaben mit über 480000 Mart.

Schadenregulirung Schnell und conlant, Refervefonds in gaar vorhanden,

für den eingezahlten Garantiefonds haften die Mitglieder nicht.

Tüchtige Agenten und Reifebe mten werben gegen bobe Provifion allenthalben angeftellt. Ausfunft ertheilen Thierargt und Subbirector, herr b. Bodum-Dolffe in Wiesbaden, Bismardring 18, Bart., fowie Die Direction.

#### Harry Süssenguth, Special-Geschäft für die Sattler-Branche

15 Schwalbacherstrasse 15, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, empfiehlt zu billigsten Preisen: Engl.Kummete, Selettes, Sommerdecken, Ohrenkapper Peitschen, Sporen, Steigbügel, sowie sämmtliche

Geschirrbeschläge etc. Reit- und Fahrutensilien.

### Flaschenbiergeschäft 3

in feiner Lage preismurbig ju verlaufen. 2Bo? fagt bie Erpe

### baulicher Beränderung ju bedentend herabgefetten Preifen.

herren-Sacco-Anguige jest ichon von Dit. 9 .- an 30.-Gehrod. (Bochzeits) Anguge Sommer. Saccos. Joppen 1.50 .. 3.-Budstin-Berren-Sofen Rnaben-Budstin-Anguge 1.50 .. Rnaben-Bajd-Ungüge 1.25 .. Budstin-Berren-Beften 10.-

Radfahrer-Angüge Bünftige Gelegenheit jum Gintauf foliber und reeller Baaren gu ipott billigen Preifen.

Oranienftrage 12.

Preisgekrönt auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896.





Unidertrollen in Wohlgeschmack Reinheit und Kraft!

zu haben in den besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.



Rotationsbrud und Beriag: Biesbadener Berlagsanftait, Friedrich Dannemann. Berantwortliche Redattion: Für den politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Rebafteur: Friedrich Sannemann; für den lotalen und all-emeinen Theil: Otto von Behren; für der Inseratentheil; Aug Beiter. Sammtlich in Biesbaden.

159. Bezugepreis.

50 Big. frei in's haus gebracht, burch bie gen viertrijdert. 1,50 M. excl. Beftellgeib. ngetr. Boft-Feitungelifte Rr. 6546. getton und Druderei: Emjerftraße 15. Unparteiifde Beitung. Intelligengblatt. Ctabt Angeiger.

## Wiesbadener

Anzeigen. Die Speltige Leitzelle ober deren Raum 10 Pfg.
für auswätzis 15 Pfg. Bei nehrm. Aufnahme Radatt.
Keffame: Beitzelle 30 Pfg., für auswätzis bo Pfg.
Der Seneral-Angelger erscheint täglich abends.
Sonntags in zwet Ausgaben.
Telephon-Anschluft Rr. 199.

# beneral ??

Bier Freibeilagen: itt - Der Landwirth - Der Aumorik - Prembenführer. Uenteste Undyridjten.

Der General-Augeiger seftet bie nachweisbar gweitgröfte Auflage aller naffanifden Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 159. XIII Jahrgang.

Countag, ben 11, Juli 1897.

Erftes Blatt.

Zweite Ausgabe. Der heutigen Rummer liegt bas vier-

feitige "Unterhaltunge. Blatt", fowie ber Biesbabener Frembenführer" bei.

#### I. Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Befanntmachung. Montag, ben 12. Juli b. 3, Bormittage 9 Uhr beginnend, follen die Nachläffe:

1. ber Röchin Anna Defter bon bier,

anche

kapped

fen.

50,

50 .

25 .

fauf

pott

1344

2. bes Sausburichen Almin Delener von bier,

3. bes Burftenmachers Lambert Proffert aus Oberurfel,

4. ber Sofie Riemenschnitter von bier,

5. ber Bittme bes Chorfangers Georg Schafer,

6. ber Bittme Emilie Gigmann bon hier, 7. ber gefchiebenen Chefrau bes Abraham Boltompsta

bon hier, 8. ber unverehelichten Ratharina Sprenger von bier, 9. bes Taglohnere Balentin Sturm bon bier,

bestehend in mehreren Betten, eine und zweithurigen Tijden, Stublen, Ruchenichranten, Rleibungsftuden, Leib- und Bettmafche, Schmudfachen, eine Damennhr, 1 fprechenben Bapagei; ferner verichiedenen Saus- und Ruchengerathen

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert werben. Die Berfteigerung findet gunachft im Dach-Bleichftrafe 1 hier ftatt. Biesbaben, ben 7. Jult 1897.

Der Magiftrat.

Stadtbanamt, Abtheilung für Dochban. Berbingung.

Die Ausführung von Granitarbeiten, beftehend aus brettern ac. für den Reubau der Schule am Blucher. plat gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musdreibung verdungen merben.

Beidnungen und Berbingungeunterlagen fonnen wahrend ber Bormittagsdienftftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 41 eingesehen, aber auch von bort gegen Bahlung bon 0,25 Mart bezogen werben.

Boftmäßig verichloffene und mit ber Aufichrift genwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

Biesbaden, ben 7. Juli 1897. Der Stadtbaumeifter: Genamer.

#### Befanntmachung.

Mittwoch, ben 14. b Mts., Rachmittage Uhr, follen auf ber neuen Gasfabrit an ber Rainzerftraße

ca. 16000 kg altes Gugeifen,

. 1600 . . Edmiebeeifen, 600 " Gifenbled,

600 " Glasiderben und

meifibietend verfteigert werden.

Die betr. Bedingungen werben in bem Termine befannt gemacht.

Wiesbaden, ben 7. Juli 1897. Der Direftor ber ftabt. BBaffers, Gass und

Eleftr . Berte. Mujdall.

Befanntmachung.

Die am 28. Juni b. J. im Rabengrund abgehaltene Grasverfteigerung ift genehmigt worden, wovon bie Steigerer bierburch benachrichtigt werben, mit bem Anfügen, bag bas Steiggelb innerhalb 3 Tagen zu bezahlen ift.

Biesbaden, ben 2. Juli 1897.

Der Magiftrat. In Bertr.: Dangolb.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochban. Berdingung.

Die Berftellung und Anlieferung ber Subjellien ben Renbau ber 24flaffigen Schule am Blücherplan ju Biesbaben foll im Gangen ober ge-trennt in 4 Loofen im Bege ber öffentlichen Ausichreibung berdungen merben.

Berbingungsunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunben im Rathhaufe Bimmer Rr. 42 gegen Bahlung von 0,50 Mart bezogen und bie bafelbft aufgestellten Dufterbante besichtigt werben.

Boftmäßig verichloffene und mit ber Auffdrift S. 21. 17 berfebene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 16. Juli 1897, Bormittage 12 Uhr, ju welcher Rleiberschranten, 1 Spiegelschrant, Rommoben, erschienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, ben 9. Juli 1897.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Befanntmachung.

Auf Grund des § 10 des Reglements gur Ausführung ber Borichriften ber §§ 57-64 bes Reichs-gefetes vom 23. Juni 1880, betreffend die Abwehr und Unterdrudung von Biehseuchen und gemäß ben §§ 12 und folgende des Breugischen Ausführungsgesetes vom 12. Marg 1881 hat ber Landesausichuß bes Begirtsverbandes bes Regierungsbegirts Wiesbaden für bas Rechnungsjahr 1897/98 junachft die Erhebung ber einfachen Abgabe von 5 Bfennig für jebes Stud Rindvieh Banbbefleidungen und Abtheilungswänden, fowie Genfter. Bu bem Entichadigungstonds für lungenfeuche-, milg. u. raufdbrandfrantes Rindvieh beichloffen.

Als Termin für die Abgaben Erhebung ift ber 31. August d. 3s. und als Frist für die in § 11 des angeführten Reglements vorgeschriebene Offenlegung des Johannisbeeren " - 60 - 40 Bratwurft 180 Biehbeftands. Bergeichniffes die Beit vom 1. bis 14. Juli Birnen 38. beftimmt.

Die Befiger von Rindvieh werben erfucht, vom 1. bis 14. Juli d. 38. im Bimmer Rr. 53 bes Rath. A. 16 verfebene Angebote find bis fpateftens baufes, Markiftrage 6, in ben Bormittagsftunden Gin-Greitag, ben 16. Juli 1897, Vormittage ficht von bem Berzeichniffe nehmen und etwaige Antrage auf beffen Berichtigung fiellen zu wollen, worüber von hier aus fofort entichieden werben wird.

Reclamatio en gegen die Enticheibungen muffen in der Beit vom 15. Juli bis 25. Juli b. 36. bei ber gesetlichen Auffichtsbehorbe (Stadtausschuff) gur entgültigen Berfügung porgebracht werben.

Bur Bermeibung bon unliebfamen Beiterungen ift es geboten, bag fein Biehbefiger verfaumt, bas Biebbestandeverzeichniß einzusehen.

Biesbaden, ben 25. Juni 1897. Der Magiftrat. In Bertr.: De B.

Befanntmachung. Montag ben 26. Juli b. J. und bie folgenden Tage, Bormittags 9 Uhr anjangend, werben im Rathhaus-Wahlfaale, Martifixaße 7, bahier, die bem ftabtifchen Beibhaufe bis jum 15. Juni 1897 einichlieflich verfallenen Bfander, beftebend in Brillanten,

Bis jum 22. Juli er. tonnen bie berfallenen Bfanber von Bormittags 8 bis 12 Uhr und Rachmittags 2 bis 4 Uhr noch ausgeloft und Bormittags von 8 bis 10 Uhr und Rachmittags bon 2 bis 3 Uhr bie Pfanb-

deine über Retalle und fonftige, bem Mottenfrag nicht unterworfene Bfanber umgefchrieben werben.

Bom 23. Juli er. ab ift bas Leibhans bierfür

Biegbaben, ben 10. Juli 1897.

Die Leibhaus-Deputation.

Bericht

Biethoben nom A Outi	bis einschl. 10. Jult 1897.
H.Pr. N.Pr	
I. Fruchtmartt. M& M&	Eine Bans 650 6-
Safer per 100 Ril. 14 - 11 40	Eine Ente 350 3-
Greek 100 c =	
Strob " 100 " 6- 5- Den " 100 " 360 320	Ein Sahn 150 120
фец " 100 " 360 320	Ein Suhn 2- 140
The state of the s	Hal p. Rg. 3 - 160
II. Biehmartt.	
and the second second second second	Secht 280 160
Dofen I. D. 50 R. 70 - 68 -	Carlifold " " = 00 = 40
" II. " " 66 - 64 -	IV. Brob und Debl.
Rube I. " " 66 - 64 -	Canalana a C C
" II. " " 60 — 58 — Schweine p. Kil. 110 — 96	Bangbrob p. O. Rg 15 - 12
Schweine p. Ril. 110 - 96	Rundbrod p. 0,8 Mg. — 14 — 13
Ralber 140 1-	F 0-75 40 00
Sammel 128 1-	Beigbrod:
III. Bictualienmartt.	a. 1 Baffermed - 3 - 3 b. 1 Mildbrobden - 3 - 3
A STREET STREET STREET	Beigenmehl:
Butter p. Rgr. 220 190	920. 0 p. 100 ftg. 30 50 29 -
Gier b. 25 Gt. 175 125	Ro. I , 100 , 27 - 26 50
Sanbfafe 100 8- 7-	No. II , 100 , 25 - 24 50
Fabriffafe 100 . 6- 3-	Roggenmebl:
Entartoffeln 100 Rg. 5 - 5-	No. 0 b. 100 Ro. 2250 21 -

Reue Rartoff. p. Rg. - 16 - 14 Ro. I , 100 , 20 50 19 50 Bwiebeln " - 24 - 20 Bwiebeln " 50 " 9 - 7 -Blumentobl p. St. - 50 - 20 V. Fleifd. Blumentobl p. St. - 50 - 20 p. b. Reule Ropffalat - - 6 - 3 Bauchfleifc - 25 - 10 Rub-o. Rinbfleifd, Grune Bohnen p. Rg. - 50 - 30 Someinefleifch Frine Erbien p. , 30 - 20 Birfing p. Rg. - 20 - 18 Raibfleifc Birfing p. Rg. - 20 - 18 Gelbe Ruben " - 94 - 20 Rohlrabi, obererb. " - 20 - 18 Sammelfleifd Schaffleifc Dörrfleifc Rom. Rohl p. " — 12 — 10

Solperfleifd Schinten -50 - 30- 60 - 40 Sped (gerauchert) " 1 60 - 80 Schweinefchmala " 1 20 - 70 Rierenfett 1 - 36 - 30 Schwartenmagen(fr.) 2 60 - 40180 6- 4- Fleischwurft 160 140 -50 -30 Leber-u.Blutwurft fr. - 96 - 96 "gerauch. 2- 180

Biesbaben, ben 10. Juli 1897." Das Mccife-Mmt: Behrung.

Rirfden

Ririden " " Saure Ririden "

Erbbeeren p. " Simbeeren "

Deibelbeeren " Rg.

Stachelbeeren "

Erauben

Biehhof. Marttbericht

- 14	wit 40	othe not	11 . 4. 31	at 0	19	10.	(gu	ni 1897.
Diehgattung	Cs waren aufge- trieben Qualitä Stild		Preife per	ven — 610 str.   167.   157r.   1597.			Knmertung.	
Ochfen Ruhe	} 69 } 109	HTH	50 kg Schlacht- gewick.	68 64 64 58	111111111111111111111111111111111111111	70 66 66 60		
Schweine . Ralber	655 533 143 287	10 2	1 kg Shladt- gewicht. Stud	1 1 28	96	1	10 40 28	A Texas

Stadtifche Schlachthaus-Bermaltung.

Befanntmachung.

Montag, ben 12. b. Dl., Bormittage Golb, Gilber, Rupfer, Rleidungsftuden, Beinen, Betten ac. 11 11hr, werden bei der unterzeichneten Stelle 12 confiscirte lebende Suhner öffentlich gegen Baargahlung berfteigert.

Biesbaden, ben 10. Juli 1897.

Das Accife-Amt. Rehrung.

Befanntmachung. Accifepflichtige Gegenftanbe, welche burch bie Boft eingeben und wegen mangelhafter Dellaration bem Abreffaten burch die Boft ohne Accifeerhebung eingehanbigt worden find, muffen bem Accifeamte fofort beflarirt merben, midrigenfalls eine Accifebefraubation begangen wirb.

3m hiefigen Stadtgebiete mit Ginfchluß ber Landhäufer ber in ber Gemartung Biesbaben befindlichen Sofe, Mühlen und bewohnten Unlagen find bie nachftebend begeichneten Gegenftanbe accifepflichtig: Wein, Obstwein, Branntwein, Liqueure aller Art, Spiritus, Bier (von biefen Gegenftanben find Quantitaten unter 2 Liter frei), Gifig (Quantitaten unter & Liter frei), Schlachtvieb (Ochjen, Rube, Rinber, Stiere, Ralber, Schweine, Sammel, Schafe und Bferde), Roth. und Schmarzwildpret, Safen, Truthubner, Ganie, Safanen, Muerhahne, Boularben, Schnepfen, Rapaunen, Enten, Sahnen und Suhner (einschließlich Birt., Safel., Schnees und Felbhühner), frifdes, gerauchertes unb gefalgenes Bleifc bon Schlachtvieb, Bilbpret, Safen und bem borftebenb aufgeführten Gefingel, Burfte aller Urt (Reifch und Burfiquantitaten unter 0,5 Rg. find frei), Getreibemehl ohne Unterschieb ber Gattung (Quantitaten unter 5 Agr. find frei), Schwarg- und Beigbrod aller Art, Gemmel und Dildbrod, Bwiebad und Ruchen (Quantitaten unter 8 Rg. find frei).

Es wird jugleich hiermit wiederholt jur bffentlichen Renntniß gebracht, daß nach § 1 bes Reichsgefenes bom 27. Mai 1885 bon ben bier accifepflichtigen Gegenftanden: Rehl, Badwaaren, Bleifch und Bleifchmaaren, jowie bon Bier und Branntwein aller Urt eine Befreiung bon ber taffe des Confortiums fur Accifeabgabe auf Grund ftattgehabter Bergollung nicht beansprucht merben fann.

Biebbaben, ben 9. Jult 1897. Das Mccife-Mmt: Behrung. 933

Bekanntmachung.

Die Stadt- und Felbgemarfung Biesbaben ift jum 3med ber Begehung burch die Mitglieder ber Botalauffichts-Commission für Reblaussachen in 3 Begirte eingetheilt.
Der er fie Begirt umfaßt das Terrain zwischen ber Bierfadter-, ber Frankfurterftraße exel. Rr. 4 abwarts, ber Bilbeim-,

Taunus-, Geisberg und Rabellenftrafe und ift bem heren Behrer Beonhardt übertragen.

Der 3 meite Begirt umfaßt das Terrain zwischen der Taunus, Geisberg, Kapellenftraße, bem Rerothal, Mar-, Emser-ftraße, Michelsberg, der Martiftraße, dem Martiplay, der Burg-ftraße, der Wilhelm- bis zur Taunusstraße, sowie "das Terrain amifden ber Frantfurter. und Bierfiabterftege und ift bem herrn Gariner Johann Scheben übertragen,

Der britte Begirt umfaßt bas Terrain gwijchen ber Mar. Emferfrage, bem Dichelsberg, ber Martiftrage, bem Marte plat, ber Burgitrage, ber Wilhelm- und ber Frantfurterftrage und

ift bem herrn Gartner Anton Leit übertragen. Bu Cotalbeobachtern fur Rebiausangelegenheiten find bestellt: 1. fur bie fiscalifchen Beinberge innerhalb bes Weinbaubegirts Biesbaden ber Domanialmeinbauauffeher Berr Defar

Burgner, für ben nach Musicheibung ber fiscalifden Beinberge übrigbleibenben Theil bes Beinbaubegirfs ber Runft. und Sanbelegariner Baul Schetter.

Die Befiber von Rebpflanzungen werben erfucht, Die vor-genannten herren bei Ausübung ihrer Dienftobliegenheiten thunlichft gu unterftüten.

Biesbaben, ben 2. Juli 1897. Ronigliche Boligei-Direction.

R. Bring v. Ratibor.

Borftebende Befanntmachung wird wieberholt gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Biesbaben, ben 8. Juli 1897.

Der Oberbürgermeifter. 3. B.: Rorner.

Andgug and ben

Givilftandsregistern der Stad.

300 Juli 1897.
Geboren: Am 8. Juli dem Gutsbestiger Franz Zehsing, gehören.

Bedoren: Am 8. Juli dem Gutsbestiger Franz Zehsing, gehören.

Bedoren: Am 8. Juli dem Gutsbestiger Franz Zehsing, gehören.

3. Alle fibrigen in Land- und Am 6. Juli dem Sergeanten Heinrich Bassermann e. T., R. Ida fibrigen in Land- und Kargarethe Luise. — Am 4. Juli dem Kutscher Wildelm Ries e. Korstwirtbschaft, sowie in sonstiger Wersonen, Weise beschäftigten Bersonen, welche keiner der vorgenannt.

R. Carl Wilhelm. — Am 5. Juli dem Geschäftsreisenden welche keiner der vorgenannt.

Krankentassen angehören, S., R. Carl Bilhelm. — Am 5. Juli bem Gelgattereinben heinrich Schwarz e. S., R. Emil Friedrich Ludwig. — Am 5. Juli bem Schmiedgehülfen Bernhard Weinert c. S., R. Franz Georg Bernhard. — Am 3. Juli bem Architelten Joseph Dormann e. S., R. Clemens Christian Wilhelm Maria Joseph. — Am 7. Juli bem Gelchöftsreisenden Wilhelm Duz e. S., R. Mar Hugo. — Am 5. Juli bem Buchbinder Eduard Beimar e. L., R. Ottilie Sophie Marie Lina. — Am 3. Juli dem Laufmann Georg Schindslina e. S. ling e. G.

Mufgeboten: Der Regierungsbaumeifter Albert Bilbelm Frang ju Bofen mit Johanna Mantel ju Bonbon. - Der Raufmann Bofef Stahl bier mit Etifabetha Bilbelmine Bauer bier. -Der Fabritarbeiter Mbam Meuer ju Biebrich mit Belene Baffentenfel

bafelbft Berehelicht: Das Mitglieb ber flabt. Curcapelle Carl Philipp Hobn bier mit Marie Katharine Amalie Karoline Eifing zu Lohr in Unterfranken. — Der Bizefeldwebel im 1. Raff. Inf., Regt. No. 87 Franz Ernst zu Mainz mit Agnes Muthig bier. — Der Tapeziter Deinrich Balling hier mit Luise Marie Wilhelmine

Der Tapezirer Heinrich Balling hier mit Luife Marie Wilhelmine Auguste Johanna Jung bier.

Gest ord en: Am 8. Juli der Weichenwärter a. D. Johann Bbilipp Reininger, alt 84 J. 4 R. 6 E. — Am 9. Juli Ehristian Qudwig Carl, S. des Tünchers Christian Maurer, alt 7 T. — Am 9. Juli der Hersteich Krimmel, alt 86 J. 5 R. 29 T. — Am 9. Juli der Kentner Friedrich Feubel, alt 74 J. 2 M. 17 T. — Am 9. Juli der Gebeime Juhizath Ernst Audolph Heinrich Mehrer, alt 86 J. 7 M. — Am 9. Juli Wilhelm, S. des Kutschers Ernst Kraus, alt 3 T. — Am 9. Juli Wilhelm, S. des Kutschers Ernst Kraus, alt 3 T. Ronigliches Ctanbesamt.

Bekanntmachung der Invaliditäts= u. Alters= verficherungsanftalt heffen-Naffau

für ben Rreis Wiesbaden (Ctabt). § 22 bes Reichsgesehes vom 22. Juni 1889, betreffend bie In-valibifats- und Altersversicherung.

Für die nach bem vorbezeichneten Reichsgefese berficherungs-pflichtigen Berfonen im Areife Wiesbaben (Stabt) find für die Zeit bom 1. Januar 1895 bis 81. December 1900, bor-behaltlich etwaiger anderweiter Felifepung, nachbezeichnete Wochen-beiträge zu entrichten, und zwar:

	Gin Wochenbeitrag				
adrianten	1	11	III	IV	
	186.   186.   186.   186.				
1. Mitglieber ber gemeinf. Ortofranfentaffe ju Wies- baben in Wiesbaben.	ń	111	m;		
\$5 13 u. 29   Mitglieder-Rlaffe I	14	20	24	-	
bes Statuts   III	14	-	-	-	
2. Mitglieder der Aranten- taffe für die bei dem Wege- bau des Begirtsverrbandes d. Regierungsbezirfs Wies- baden beschäftigten Personen zu Wiesbaden. § 16 des Status.	flaffe, jache 2 für bi	in welch Beirag bei ie Bemefi eitrage gu	ng berjeni e ber bri nach be ung ber Grunbe ji	ihunber in Stati Krunter i legenbe	

3. Mitglieder der Rrauten-Rebenbahnen ju Darmitadt. § 5 bes Statuts.

4. Mitglieder ber Aranten-faffe ber Glafer-Junung gu Biesbaben. 5. Mitglieder ber Aranten-

faffe ber Rufer Innung gu Wiesbaben. 6. Mitglieber ber Aranten-faffe ber Menger-Innung

gu Wiesbaben. 7. Mitglieber ber Rraufenfaffe ber Schneiber Innung

gu Wiesbaben. 8. Mitglieber ber Arantenfaffe ber Schreiner-Junung gu Bicebaben. §§ 13 u. 28 } Mitglieberflaffe 1

24

24

24

Der Modenbeitrag berfenigen Leben flaffe, in welche ber wirfliche Jabres-arbeitsveroienft fallt und gwar:

(Ohne Untericieb bes wirt.

lichen Jahresarbeitevers

bienftes);

20

20

24

30

20

20

20

14

14

14

ber Statuten ) III

9. Mitglieber ber Kranten-faffe ber Schuhmacher-Junung ju Wiesbaben. 10. Mitglieber ber Kranten-faffe ber Tapegierer. Junung ju Biesbaben. §§ 13 u. 28 | Mitglieberflaffe I

ber Statuten Ш 11. Mitglieber ber Boft. frantentaffen.

Rlaffe I bei einem Tagelohn bis einfdl. 1.16 BRt. . . II bei einem Tagelohn von mehr als 1,16 Mt. bis einschl. 1.88 Mt. . . . III bei einem Tagelohn von mehr als 1.83 Mt. bis

einfcl. 2.83 Mt. . " IV bei einem Tagelohn über

2.83 Mt.
12.Alle in Landen. Forftwirthfchaft beschäftigten Betriebsbeamten bis einschließlich
2000 Mart Jahresarbeits bis 350 bis 550 bis at at 350 N. 550 W 850 W. 850 W. 14 Wf. 20 Wf. 24 Wf. 30 Wf. perbienft, foweit diefelben nicht zu den Mitgliedern einer borftehenden Krantenfaffe

a) mannliche Berfonen . . . b) weibliche

14. Lehrlinge über 16 Jahre foweit biefelben nicht einer ber genannten Rrantenfaffen angehören. . . . . .

15. Lehrmäbchen über 16 Jahre mie bor . . . . . .

Die Beewendung von Marten einer boberen Lobnflaffe ift gu-laffig, wenn Arbeitgeber und Berficherte bieruber einverftanden find Bur richtigen und rechtzeitigen Berwendung der falligen Bettragomarten find die Arbeitgeber berbildtet. Rechtzeitig gefchieht die Berwendung der Beiiragemarten nur bann, wenn biefelbe alebald bei jeder Bohnzahlung erfolgt. Den Arbeitgebern fieht bas Recht pu, bei ber Lohnzahlung ben von ihnen beidaftigten Berlonen bie Saifte der Beitrage in Abgug zu bringen. Abguge burjen fich jedoch booftens auf bie für die beiben lehten Lobn-jablungsperioden entrichteten Beitrage erftreden. Alls Lohn-jablung gelten auch Abfchlagszahlungen.

Diejenigen Bersonen, weiche die Bersich rung nach Aufgabe ber berste Bersicherungspflicht begründenden Beschäftigung freiwillig fortsehen ober erneuern (§ 117 bes Gesehes vom 22. Juni 1889) sowie diejenigen Personen, weiche sich freiwillig felbst ver-

ficen (§ 8 bes genannten Gejenes), baben Doppelmarten gu 28 Pfg. für jebe Ralenbermode freiwilliger Berficherung eingutteben.

Sich felbft verfichern tonnen, falls fie bas 40. Lebendjahr noch nicht vollendet haben und noch im Stande find, ein Drittel des ortstüblichen Tagelohns gewöhnlicher Tagearbeiter zu verdienen:

1. Betriebsunternehmer, welche nicht regelmäßig menigftens einen Sohnarbeiter beschäftigen,

einen Lohnarbeiter beschäftigen,

2. ohne Rudficht auf die Zahl der von ihnen beschäftigten

Lohnarbeiter solche selbständige Gewerbeireibende, welche in

eigenen Betriebskätten im Auftrage und für Rechnung
anderer Gewerbeireibender mit der Derstellung oder Bearbeitung gewerblicher Erzeugnisse beschäftigt werden
(Hausgewerbeireibende).

Für Salsonarbeiter, d. h. solche, welche zu einem bestimmten
Urbeitgeber in einem dauernden Diense oder Lohnverdalltnis sieden
und dasselbe nur vorübergebend unterbeschen, sonn das Bersicherungs:

und baffelbe nur vorübergebenb unterbrechen, fann bas Berficherungs: verhältnis auch ohne Bermenbung von Doppelmarten mährenbeines 4 Monate nicht übersteigenben Zeitraums freiwillig baburch fortge-seht werden, das die Beiträge in bisberiger Höhe fortentrichtet werden (§ 119 des Gesehes vom 22. Juni 1889).

Cassel, den 2. Februar 1893.

Der Borstand:

@ pon Sunbel Shaufen,

Borflebenbe Befanntmachung wird jur öffentlichen Renninig

11. Juli 1897.

Biesbaben, 1. Juli 1897. Der Magiftrat. Abtheilung für Invalibitats- und Altersverficherung. Mangolb.



Sonntag, den II. Juli. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner.

des Posaunen-Virtuosen der Kgl. Oper in Berlin Herrn Königl. Kammermusiker Paul Weschke. Czibulka. Vom Donaustrand, Marsch . . Ouverture zu Pique-Dame Suppé. 3. Entr'acte-Sévillana aus Don César de Massenet. Bazar\*

Millöcker. Traum-Walzer aus "Der Feldprediger" F. Grafe. 5. Concert für Posaune Herr Kammermusiker Weschke. Weber. HI. Finale aus "Der Freischütz".
 "Gut' Nacht, fahr' wohl", Lied für Pos. Herr Kammermusiker Weschke. Kücken.

Sonntag, den 11. Juli, Abends 8 Uhr: Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lustner. Unter Mitwirkung

Ouvertüre zu "Euryanthe"
Adelaide, Lied
Volksseene des Posaunen-Virtuosen Herrn Königl. Kemmermusiker Weber. Beethoven. Kienzl. Volksscene aus "Der Evangelimann" German.

 III Tänze zu Shakespeare's "Henry VIII"
 a) Mohrentanz. b) Schäfertanz, c) Fackeltanz.

5. Am Gardasee, Polka-Mazurka

6. Vorträge für Posaune : Komzak,

a) Russische Romanze FürstinKotschonbey b) Der Carneval von Venedig, ein Sullivan. Virtuosenstück Herr Kammermusiker Weschke. Fantasie aus "Die Gondoliere"
 Auf der Jagd, Schnell-Polka . Sullivan

Montag, den 12. Juli 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert,

Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. Unter Mitwirkung des Posaunen-Virtuosen Herrn Königl. Kammermusiker

Paul Weschke. Ouverture zu "Die "Regimentstochter" Romanze in Es-dur Donizetti. Rubinstein Quadrille aus Humperdincks, Hänsel und Riese. Gretel\*

Introduction aus "Die Zauberflöte Mozart. Schön Japan, japanische Mazurka Im Hochland, Ouverture Gaune. Gade. Ferd. David Concertino für Posaune Herr Kammermusiker Weschke. 8. Fest-Polonaise .

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Capellmeister Louis Lüstner. Unter Mitwirkung

des Posaunen-Virtuosen Herrn Kgl. Kammermusiker Paul Weschke.

1. Hochzeltsmarsch a. "Ein Sommernachts-Mendelssohn 2. Vorspiel zu "Faust" Traum\* Gounod 3. Balletmusik zu Calderons "Ueber allen Zauber Liebe" Perlen aus Lammer's Walzer angereiht Kremser. Dupout. Meyerbest. Kuhne

Ouverture zu "Der Nordstern"
Vorträge für Posaune:

a) Adagio aus dem Militär-Concert
b) Der Carneval von Venedig, ein P. Weschke Virtuosenstück Herr Kammermusiker Weschke,

VI. Ungarische Rhapsodie . Befanntmachung. Montag, ben 12. be. Dis., Bormittas

11 Uhr wird bei ber unterzeichneten Stelle bas con cirte, bereits gefchlachtete Geflügel - eine Gons, 1 Sahnen und zwei Sahner - öffentlich gegen Baargablust verfteigert.

Diesbaben, ben 9. Juli 1897.

Das Accifeamt. Behrung

MI dillen, 1 ben neur Gegenb swanzig

bie

dar

betri

mebe

Den

Maj Rulti

mit

аПет

mieme

widi

ander

ftellur

richtet

mirb

Heber

in gri

Rrifts

anbere

gestalt

berbeig

um ein

infofer

bes m

perglei

balben Aniprü

man m

erheblic

nau fo

menide

mon fr

forbert

meiter g Die Binie maren fe Achelte ! Fläche be

te auf bietet, 311 gebens, 1 bei Wind Bei

fahung n allgemeine bpane ger belt, nehn jeben bor ab umb le

um Beifp den Groj

ber un ein baltigen 3 neiediger

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Menefte Nachrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Rr. 159. - XII. Jahrgang.

Conntag, ben 11. Juli 1897.

Rweites Blatt.

### Zweite Ausgabe.

#### Arbeiter und Mafchinen, @ Biesbaben, 10. Juli.

Die Erfegung ber menfolicen Arbeiterraft burch majdinellen Betrieb ift einer berjenigen Borgange, bie für bie moberne Entwicklung bes Gewerbelebens befonbers carafteriftifch finb. In ihr ift eine ber haupturfachen ju finden fur bie allmähliche Auffaugung ber Rleinmeber an Leiftungsfabigteit noch an Boblfeilheit es auf bie Dauer mit bem Mafdinenbetriebe aufnehmen fann. Dennoch mare es gewiß falich, in ber Bermehrung ber geschaffen und es tritt wiederum bas Bestreben ein, burch Berwendung maschineller Einrichtungen bie Produktions. mit gefetgeberifden Dagnahmen, bie bie Bermenbung von Majdinen beidranten, einfdreiten mußte. Bon niemals als wirtfam ermiefen; fie tonnen gwar bie Ent. Bebarf, midlung einer Induftrie vorübergebend ftoren und er fomeren, vermogen es aber nicht, biefelbe bauernb in anbere Bahnen ju fenten.

Soviel ift freilich unzweifelhaft, bag burch bie Ginftellung einer neuen Dafdine fur ben Moment biejenigen Gifern gegen bie Dafdinen. Arbeiter überfluffig merben, bie bisher bie Arbeit perrichteten, melde jest ber Dafdine zugewiesen wirb. Es wird fich auch nicht beftreiten laffen, bag ber plopliche Uebergang von ber Sanb- gur Dafdinenarbeit, mo er in größerem Dagftabe fic vollgieht, ju einer partiellen Rrifis fubren tann, wie fie übrigens auch burch jebe anbere mefentliche und ohne Uebergang erfolgende Umanbere wesentliche und ohne Uebergang erfolgende Um. Bremen, 10. Jult. Laut einer amtlichen gestaltung in ben Arbeites und Betriebsverhaltniffen Bremer Stanipil nimmt bie Auswanderung ungeberbeigeführt wirb. Debrere Urfachen wirten gufammen,

um eine Ausgleichung berbeiguführen. Das Gefammigebiet ber menfclichen Probuttion ift infofern unbegrengt und forantenlos, als bie Beburiniffe bes Menschen einer steigen Steigerung fabig finb. Dan gestern Abend von Sagnit bier ein und fuhr alsbalb vergleiche nur einmal bie Lebensweise, wie sie vor einem weiter jum Geschwaber nach helgoland, um einer Ueberhalben Jahrhunbert im Durchichnitt üblich mar, mit ben Aniprachen, bie heute an bas Leben geftellt merben, und man wird zugeben, baß bie Lebensbeburfniffe fich recht man wird zugeben, baß bie Lebensbeburfniffe fich recht \* Wien, 10. Juli. Die "Wiener Abenbpofi" erheblich vermehrt haben. Und babei ift man beute ges veröffentlicht ben frangofischen Wortlaut bes von Kaifer nau fo feft bavon überzeugt, bag bas Mues zu einem menichenmurbigen Dafein unbebingt erforberlich fei, als

benn bas ift bie naturitde Entwicklung - und eine ftanben mit Recht berufen, macht es Dir gur Bflicht, Em. gefunde Entwidlung, wenn man fic vor lebertreibnngen ju mabren meiß.

Mit ben gefteigerten Beburfniffen macht auch bie Rachfrage nach ben Gegenstanben, bie gu beren Be-friedigung bienen, und bamit find ber Probuttion neue Aufgaben geftellt, ift ber Thatigfeit bes Menfchen ein neues Arbeitofelb eröffnet. So vollzieht fich ewig ber-felbe Rreislauf: bie Ginführung von Maschinen macht bie Brobuttion billiger und brucht ben Breis. Die Conbetriebe burch bie Grofprobuttion, ba bie Sanbarbeit ber einen Seite macht, einen Ausgleich in ber Steige fumtion fucht und finbet fur bie Erfparniffe, bie fie auf rung ihrer Beburfniffe an einer anberen Stelle. Damit

So tragt bas Uebel bie Beilung in fich felbft. Die Majdine macht an ber einen Stelle ben Arbeiter überallem Anberen abgefeben, haben folde Gingriffe fich noch fluffig, aber an ber anberen Stelle mach? bagegen ber und bie Arbeitegelegenheit im Gangen wirb ichwerlich geringer. Aufgabe bes Staates ift es, Bor-

herbeigeholt, einige Bjund Sped als Rober baran befeftigt und bamit im Baffer geplatichert. Der Bat ließ nicht und es mar fo. Bergebens peitschte bie gefangene Beftie lange auf fich warten; er jog feine Rreife naber, bann mit ihrem Schwange bas Baffer, bag es weithin icaumte; hielt er fich in etwa swanzig Schritt Entfernung auf ber: ihr Schicffal mar befiegelt. felben Stelle, wie um ju laufchen, ba biefe Thiere mit ihren unberhaltnigmäßig Meinen Schweinsaugen nicht viel Gifc halb aus bem BBaffer, ließ bie Schlinge über

auf bas Grimmigfte haffen und, wo fich Gelegenheit fonupperten ben Rober, ber ihnen wohl begehrenswerth nahm ben Ropf, um bas flelettirte Gebig als Trophae

Aller Blide folgten ihm mit Spannung; der Unter-inte gerichtet. Wo es fich um einen solchen Fang han- fleuermann hielt bas an ber Angel befestigte Cau, um sinkenben Kabaver nachsaben, buschen bie Lootsmannchen ab und lassen die Leute sich frei bewegen, während sie sonst ber Schnauze gegen ben Köber; bann nach ihrem so plotslich verschwundenen Freunde. Einer warf er sich auf ben Ruden, ba er wegen seines weits ber Leute holte ben neunzackigen Elger, um sie zu borstehenden Oberkiefers nur in bieser Stellung eine an harpuniren, versehlte aber das Ziel, worauf sie verschungen. Alles war in Aufregung. Der zollbide Angelhaten, ber Wasserflache besindliche Beute erfassen kann, bas schwanden.
Deltigen Rinnbadentraft und ber sechsfachen Reihe spisieer, Augenblide gog ber Steuermann bas Angeltau mit einem hochsten Aufregung ein Mairose, "oh, was für ein Kerl, minbestens zwölf Fuß lang!"

Majestat in Ihrem eigenen Interesse und im Interesse Ibres Reiches ber balbigsten Abschluß bes Friedens mit Griedenland auf ber Grunblage ber von ben Botfcafiern in Ronftantinopel formulirten Bebingungen angurathen. Die von ber Rommiffion ber Militaratachees vorgeichlagene Grenglinie entfpricht bem Brincip ber ftrategifden Greng. berichtigung, welche von vorngerein von Em. Dajeftat angenommen mar, und bilbet mit ben übrigen Friebensbebingungen bas Marimum ber Bugeftanbniffe, welches von bem Rongert ber Großmachte, bas feft und einig in feinem Entidlug vor Allem barauf balt, eine Sachlage ju icaffen, bie eine folibe Bargicaft bes Friebens und ber Rube wird die Production gestelgert, neue Arbeitsgelegenheit bietet, als billig anerkannt wird. Ich bitte beshalb Ew. Berwendung maschineller Einrichtungen die Produktions- und ergreife die Gelegenheit, um Ew. Majestat ben Ansbrud Deiner Sochachtung und aufrichtigen Freundschaft

#### Locales.

Dedart, und die Arbeitsgelegenheit im Ganzen wird schwerlich geringer. Ausgabe des Staates ift es, Borsicken, daß die Uebergänge sich allmählich vollziehn, die Ausgleichung glatt und ohne Katastrophe vor sich gehe. Das ist weit wichtiger und wirksgener alb das ist weit wichtiger und wirksgener alb das ist weit wichtiger und wirksgener alb das ist weiter gegen die Waschinen.

Deut schland.

Deu

sabgebiet zu behaupten, scheint es nothwendig, eine anderweitige Ermäßigung ber Untoften auf Importe zu erftreben und auszunuten, und es unterliegt feinem Zweifel, daß dies Resultat burch beröffenilicht ben frangofifden Bortlaut bes von Raifer Berichiffung nach jenem hafen mit regelmäßigem bireften Dampfer-Frang Josef an ben Gultan gerichteten Telegramms. Es vertebr erlangt werben fann. Bedeutend niedrigere Lagermiethe foman früher Zeben verspottet haben murbe, ber berartige Freundschaft, die 3ch für Ew. Majestat bege, und auf gangen wollen. Go wird est bleiben, welche Ew. Majestat sich unter ben gegenwartigen Um. weiche für das Absatzeite bestimmt sind und jeht über New-Hort

"Durcab, er ift feft !" ertonte es aus Aller Munde

Man holte ben tobenben, etwa acht guß langen feben tonnen, und ichidte feine Jagbhunbe, bie Boots, feinen Rorper bis uber bie nach vorne nicht beweglichen mannden, auf Recognoscirung aus. Es find bies febr Seitenfloffen gleiten, um ein Ausreigen bes Satens gu bubich aussehenbe, blau und weiß gefireifte Gifche von ber verhuter, fließ, um feine gewaltfamen Bewegungen gu weiter ging, fonnte es noch vierzehn Tage bauern, ehe man und ihnen ihren Antheil an feiner Beute bergonnt. Ebenfo Borb. Erot ber Speiche geberbete er fich noch immer Große eines Barings, Die ihn meiftens paarmeife begleiten, bemmen, ibm eine lange Sanbipeiche burch ben geund ihnen ihren Antheil an feiner Beute bergonnt. Ebenfo Borb. Eron ber Speiche geberbete er fich noch immer bie Linie paffirte und den Sudoft-Paffat erreichte — bas ift er fast nie ohne Sangfische, die ihm jedoch weniger gu wie rafend und webe Dem, ber in ben Bereich feines a teine erfreulichen Aussichten.
3nbeffen tam boch endlich eine Abwechslung in bas ibm herumtragen laffen. Benn er etwas erbeutet hat, in beffen Besith; ein paar Arthiebe trennten diese furchtubliche Einerlei. In wenigen hundert Schritt Entfernung laffen fie fich los, suchen mit blipschnellen Bewegungen bare Waffe vom Korper und bamit wurde er unschäb-

an fonitt ihm ben Bauch auf, um bie thran-Die Lootsmannchen tamen berangeschwommen, bes reiche Leber gu Stiefelichmiere gu verwenben, Giner betet, du vernichten trachten, ausgeschaut, boch bisher vers erscheinen mochte, machten Rehrt, um ihrem Freunde, bessen beimzubringen, ein Zweiter die breierige Rudenstosse, bei wie wie bei beimzubringen, ein Zweiter die breierige Rudenstosse, bei wie wie bei beimzubringen, ein Zweiter die breierige Rudenstosse, bei wie priesten des Bugspriet zu nageln, weil bas guten Bei bem Erbliden bes Tobfeindes mar die gange Be- biefer feste fich langfam in Bewegung auf ben locenben benn ber Matrofe rubrt fein Daifleifc an, es fei benn, Rabe umfreiften, ihre Bahrnehmungen mitgutheilen und Bind verfpricht, und ben Reft warf man über Borb,

bas eine anbere Taufdlinge getnupft mar, und ber noch immer unter ber Oberflache bin und ber, tamen

Glmsfeuer.

Bon Reinhold Werner, Contre-Abmiral a. D. Rachbrud perboten.

(Fortfehung.) Mm anberen Tage mar bas Wetter basfelbe : grauimmarger himmel, bleifarbenes Meer, Regenboen und Wind. Billen, mas die Laune des Rapitans nicht befferte. Schon ben neunten Sag trieb fich bas Schiff in Diefer troftlofen Gegend umber, ohne trop aller Strapagen taum mehr als

schiefte die dreiteile. In wenigen hundert Schrift Entzernung tallen sie place ind ioo, suchen mit oliospheuen Gewegungen dare Louse etwas vom Fras zu erhaschen und flieben dann wieder lich gemacht.

And ihren sicheren Posten.

fabung wie elettrifirt, alles Ungemach vergeffen und die Rober gu. neine Aufmertfamteit nur auf bie nabenbe Meeres. ich nehmen auch die Borgesehten ben lebenbigften Untheil, ichen bon ber jonftigen Schiffeeillette mehr ober minber

TAUSS. rt, ket

od)

ens

ben

ben

iniß

rn

rt.

ker

en.

opbey

David

ker d.

prt.

er. t. beer. ı, oschke

confis ablus

Sanbler für eine folche Begiebung ber Baaren ift ein lebhaftes und os find icon bebeutenbe Auftrage nach Franfreich geichidt worden.
\* Bur Rueibpianer und auch fonftige Intereffenten burfte ber Bortrag nachften Montag Abend im Bereinshaus, Dobbeimer-

firage 24, gang bejondere Angiehung baburch haben, bag Rebner, neben feinem Thema — Baffersucht — auch über bie letten Borngange in Borishofen — Krantheit, Tob und Beerbigungsfeierlich-

gange in Aborishofen — Reantgert, Lob und Beerbigungsfeterich. teit des großen Aneiph — eingebend berichten wird. Der Eintrittspreis für Richtmitglieder beträgt 20 Pfg, Raberes im Anzeigentbeil.
ber "Biesbadener Bither-Club" veranstaltet Sonntag, ben 18, Juli cr., auf dem "Bierstadter Felfenteder" fein diesjähriges Somu erfest. Wir wir hören, dietet der Club auch diesjühriges Somm erfest. Wir wir hören, bietet ber Club auch biesmal wieder alles auf, um diese Jest zu einem ebenso schonen,
wie die früheren, zu gestalten. Da diesmal der Eintritt su,
wie die früheren, zu gestalten. Da diesmal der Eintritt su,
Jedermann, der ein Freund des genannten Clubs ist,
zedermann, der ein Freund des genannten Clubs ist,
frei sieht, so dars wohl mit Bestimmtheit angenommen
werden, daß der Beluch ein recht zahlreicher wird. Aus dem
reichhaltigen Brogramm sei hier nur erwähnt, daß ein Riesenreichhaltigen Programm sei hier nur erwähnt, daß ein Riesenreichhaltigen Brogramm sei hier nur erwähnt, daß ein Riesenan demselben ist durch eine eigenartige Borrichtung ein Fallichirm
angebroght, welcher sich in einer gewissen Sodie losibst und mit dem angebracht, weicher fich in einer gewiffen bobe losloft und mit bem deran befindlichen Luftichiffer Amor niebergebt. Das feibfiftanbige Bisiofen des Fallichirms ift das Reufte und durfte gewiß Jebermann Intereffe baran haben, biefe geniale Erfindung eines Mitgliebs bes Elnbs tennen ju lernen. Wie wir weiter horen, gliebs bes Elnbs tennen ju lernen. Wie wir weiter horen, findet Abends große Beleuchtung bes "Feljentellers" und Feuertreet ftatt, auch ift für sanstige Unterhaltung bestens Sorge getragen. Eine gut besethe bier aufs vortheilhafteste eingeführte Mufittopelle wird mabrend ber Dauer bes Geftes concertiven. (Raberes fiebe Inferatentheil.)

\* Der Mannergefangberein "Union" unternimmt am fommenden Sonntag, ben 18. Juli, eine Sangerfahrt mit Du git nach Rubesheim, Riederwalb, Mgmannshaufen. Auf bem Jagbichloß nimmt ber Berein ben Mittagetifch ein und mirb bort-

Jagbichloß nimmt ber Berein ben Mittagstisch ein und wird bortjelbst bei Musit, Gesang z. einige recht vergnügte Stunden verweilen. Ein Ertrazug der Dampsstraßenbahn sieht Abends zur
Berfügung der Theilnehmer. (Siehe Inseral.)

\*Der Männergesangberein "Cäcilia" unternimmt
am Sonntag, ben 18. Juli, einen Familien. Ausflug mis
Musit nach Eppkein, Lorsbach, Hosheim, die sogenannte "Rassauer
Kusit nach Eppkein, Vorsbach, Hosheim, die sogenannte "Rassauer
Schweiz". In Hosheim wird bei Musit, Gesang und Lanz im
"Kheingauer Hot" eine gemüthliche Kast gemacht, woselbst auch ein
gemeinschaftliches Abendessen eingenommen wird. Die Lotalitäten
(Saal und Garten) sind derartig groß, daß sie eine nach Hunderten (Saal und Barten) find berartig groß, bag fie eine nach hunderten gablende Theilnehmergabt faffen tonnen. Im Uebrigen verweifen wir auf bie Annonce im heutigen Blatte.

x Der Mannergefangberein "Dilba" feiert, wie aus ber worläusigen Anzeige ersichtlich, in Gemeinschaft mit Gönnern und Berehrern bes Hauses Rassau, am 25. Juli d. J. von Nachmitags 6 libr ab, den hoben Geburtstag Er, Agl. Hobeit des Großherzogs von Luxemburg, Herzog zu Nassau, auf dem herrlich arlegenen Bierfiadter Felsenkeler. Den Vorbreitungen nach zu urtheilen, wird sich das Fest diesenal zu einem großartigen gestalten, da das Komite alles ausbietet was zur Verherrlichung beistalten, da das Komite alles ausbietet was zur Verherrlichung beistagen fann.

= Die Befellicaft. Wilbfang halt morgen, Sonntag, bei jeder Witterung ihr großes Sommerfeft ab. Für Unterhaltung tragen fann.

= Befintwechfel. herr Gutsbefiger Jatob Stuber berift beftens geforgt. taufte 3 ar 77 gm Bauplat am Raifer Friedrich-Ring an herrn Tunchermeifter Bhilipp haffelbach.

O Straftammer-Sigung bom 10. Juli.

Berfibrungewnth. Arger Erceffe follen fich, ohne bag ihnen bagu irgend eine erfichtliche Berantaffung gegeben worben mare, mabrend ber Racht vom b. jum 6. April bie Maurer Baul 54. und Andreas D. fowie ber Biegler Ludwig B. in Geifen heim ichulbig gemacht haben, auf Grund beren fie beute wegen Sachbeschabigung, Beschäbigung von Gegenftanben, welche bem öffentlichen Ruven bienen, Bebrobung mit Tobtichlag, Beleibigung und nachtlicher Rubeftorung gur Berantwortung gezogen finb. Die

In vollem Jagbeifer folgten Alle mit ben Bliden ber angebeuteten Richtung, Ja, ba mar er, ein Thier von ungewöhnlicher Große! Er hielt fich in etwa 10-12 Buß Liefe unbeweglich auf berfelben Stelle bicht an ber Schiffeseite und aus bem burdfichtigen Baffer leuchteten in grunlicher garbe feine Umriffe flar berauf.

Solleunigft murbe bie Angel mit neuem Rober ver feben und auf bas Baffer heruntergelaffen, aber vergebens mar alles Blatidern. Der Sai ruhrte fic nicht, fo viel Dlube man fich auch gab, ibn gu loden; er ftanb wie angenagelt. Rach langem Warten bolte ber Berline: heimlich einen ber fcmeren Steine herbei, mit benen bas Ded gefduert wirb, ließ ibn febr gefdidt gerabe auf ben Ruden bes Gifches fallen, aber auch bies barte feine Birfung, als bag er einige Gdritte pormarte fomamm, fich etwas tiefer finten ließ unb bann wieber bewegunge. los auf berfelben Stelle verharrte.

"Lagt ibn in Rube," warnte ber Bimmermann, "er

Unglud zusammen."

Die Leute bingen bie Ropfe und gingen langfam gum Borbed, um Baffer unb Befen gu bolen, um bie blutige Stelle gu reinigen, mo ber bai gefclachtet morben

Dann und wann icaute Giner von ihnen mit icheuem Blid uber bie Reiling. Das Ungethum bielt fic noch immer auf feinem Blate; nach einer Biertelimmer in berfelben Tiefe, um bas Fahrzeug zu um: beraumten, aber behorblich verbotenen beutichen freisen unb bann am Bug feinen alten Poften wieber Boltstag event mit Gewalt zu verhindern. einzunehmen.

Dies eigenthumliche Berfahren verfehlte nicht, Ginfluß auf bie Mannichaft zu aben und bie Ungludsprophezeiung bes Bimmermanns laftete wie ein Drud auf Muen; bie Deiften perhielten fich fdmeigfam und auch ber leichtlebige Berliner blieb bavon nicht uns berührt.

(Soluf folgt.)

geben, nach Rem-Orleans ju verschiffen. Das Intereffe bortiger Ercebenten haben mabrend ber betr. Racht, nach Mitternacht beginnenb, ben Ort burchjogen, 7 Stragenlaternen gertrummert, nach-bem fie fiellenweise ben fruchtlofen Berfuch gemacht, bie Stanber einguwerfen, an einer an ihrem Bege belegenen Befitung Baume theils gang gerbrochen, theile Mefte an benfeiben abgeriffen, ben Eigenthumer, weicher fie anxief, befchimpft und probogirt, inbem fie eigenfammer, weinget fie antief, befahnige an ihn talt machen und ibn aufforderten, berauszukommen, fie wurden ihn talt machen und endlich find fie dann bor ber Billa Quittmann aufgezogen. Rachenblich find fie dann bor ber Billa Quittmann aufgezogen. Rachenblich bem fie dortfelbft unter lautem Gebrull einen farten, die Befibung umgebenben Zaun umgeriffen und einen gemauerten Thorflügel eingeworfen hatten, richteten sie ein langere Zeit anhalten, bes Stein-Bombarbement gegen die Billa Quittmann. Sie gertrummerten dabei mit schweren, mehrere Fauft diden Steinen bie an ben Fenflern angebrachten Jaloufien, bann die binter diesen befindlichen großen Swiegelscheiben, die end ich bie Geichtelse ungehindert in die Limmer Kogen, und ieben Aufenthalt in ichoffe ungehindert in die Bimmer flogen und jeben Aufentha't in biefem lebenogefahrlich machten. Bis in die Betten hincin flogen bie Steine, bon benen man anbern Tage einen großen Sad bol in ben verschiebenen Raumen aufas. Endlich jogen die Burichen, indem fie als Trophaen einige ber Zaunpfable mit fich führten, ibres Beges weiter. Bon ben Rachtwächtern batte fich mabrend der langere Beit anhaltenden, mit großem Beraufch verbunder en Musichreitungen Riemand feben laffen. — Die beute aus ber Unter ich dungsbaft vorgeführten Angeflagten fiellen jede ihrerfeitige Betheitigung an ben Bortommniffen ber betr. Radit mit aller Be ftimmtbeit in Abrebe ; fie wollen nicht bas Geringfte von benfeiben miffen. Gd .. und b ... welche in einem Daufe mobnen, baben fich auch angeblich nicht jufammen nach Saufe begeben; Dobn will finnlos betrunten gewesen fein und bann grundiablich niemals einen Begleiter bei fich bulben. Dem Sch. ift angebiich ploplich unmobl geworden und er hat fich beshalb auch feinerfeits um feinen Dausgenoffen nicht gefummert. 31 Zeugen waren zur heutigen Gerichteverhandlung zugezogen. — Das Urtheil lautete auf Frei iprechung megen nicht ausreichenben Beweifes, im Gegenfang bem Autrag bes herrn Staatsanwalts, welcher gegen Beben 11/3 Jahre Gefängniß und 4 Bochen haft beantragt batte.

Aus der Umgegend.

- Cupftein. 10. Juli. Geftern Radmittag 51/2 Uhr trafen, von Ronigftein tommenb, Ge. Agl. Dob. ber Großbergog von Engemburg nebft Gemablin bier ein. Im Gefolge befander fich 3bre Rgl. hobeiten ber Erbgrofbergog und bie Erbgrofbergogin bon Baben, Freiherr bon Diestau und anbere Gafie Die hoben herrichaften fliegen im Gaftbaufe gur Delinübl ab, befichtigten bie Burg und nahmen nach ihrer Rudteb im Garten ber Delmuble bas Abenbeffen ein. Großbergog Abol weist in Anbetracht bes boben Alters ein frisches und gesundes meist in Anbetracht bes boben Alters ein frisches und gesundes Aussehen auf, der Tritt ift trop der 80 Jahre fest und sicher. Der hohe herr meinte, es fei trecht labon, 80 Jahre alt zu werden, boch mache es ihm teinen Spaß. Die herrschaften subren, dem "Rh. R." zufolge, um halb 9 ühr nach Königstein zurud.

### Celegramme und lette Hachrichten.

& Cobleng 10. Juli. Radm. Bur Raifer. parabe bei Cobleng am 30. Auguft trifft ber Raifer und die Raiferin mittelft Conberguges Bormi tage 9 Uhr auf bem Pahnhof Urmin ein. Die eigentliche Barabe findet auf bem Belande gwiften bem Bahnhof Urmig Mühlheim, Rettig und Weißenthurm ftatt. Rach ber Parade begibt fich bas Raiferpaar ins Coblenger Edilog.

h Bonn a. Rh, 10. Juli, Rodm. Bring Abol bon Schaumburg. Lippe wird wieder hier

jeinen Bobnfig nehmen,

O Machen, 10. Juli, Radm. Das Schacht gebanbe aur ber "Ronigsgrube", ber Bereine-gefellicaft geborig, ift abgebrannt. Der Deterialerluft ift erheblich. Der Betrieb ift mehrere Tage ge

Berlin, 10. Juli, Radm. Das Staats minipt ertum trat beute Radmittag unter bem Borfie eines Biceprafibenten v. Dique ! Bufammen. Dem Bernehmen nach banbelte es fic um Feltjehung bes Sommer. urlaube ber einzelnen Minifter und beren gegenfeitige

Bertretung mabrent beffelben. ):( Budapeft, 10. Juli. Radm. 3m Abgeorbnetenhaufe bauert bie Obftruction ununterbrochen fort, porerft noch ohne Ctanbal. Der Gefebentmarf über bie Echwurgerichte, ber gu ber Obftruftion Beranlaffung gegeben bat, ift vorerft nicht auf ber Tagesorbnung, ba bie bringenben Borlagen über bie Buderpramien unb Inveftitionsanleibe vorgeben. Die augerfte Linte ertfart, teinerlei Borlagen jugulaffen, che ihr Bille nas tieser linken tieß und dann wieder dewegungsif berselben Stelle verharrte.
Last ihn in Rube," warnte der Zimmermann, "er
ja boch nicht au, er wartet auf etwas Bessers.

an das Eimsseuer gestern Abend, es braut ein
d zusammen."
Die Leute hingen die Köpse und gingen langsam
Borded, um Basser und Besen zu holen, um die

nicht in Sachen der Schwurgerichts-Borlage durch
geschert sein Compromiß gesichert sei. Die
Regierung hingegen will darauf nicht eingeben, weil sie
geschen, weil sie
der Leberzeugung ist, daß damit das Uebel nicht bes
der Leberzeugung ist, daß damit das Uebel nicht bes
der Leberzeugung ist, daß damit das Uebel nicht bes
der Leberzeugung ist, daß damit das Uebel nicht bes
der Leberzeugung ist, daß damit das Uebel nicht bes
der Leberzeugung ist, daß damit das Uebel nicht bes
der Leberzeugung ist, daß damit das Uebel nicht bes
der Leberzeugung ist, daß damit das Uebel nicht bes
der Leberzeugung ist, daß damit das Uebel nicht bes
der Leberzeugung ist, daß der leberzeugung werden, weil sie dem Kinde werden, se daben doch wohl Anspruch aus geschäftigung: warum wollen Sie dem Kinde das rauben, was des des geschäftigung: warum wollen Sie dem Kinde das rauben, was des dassehren, weil sie der geschäftigung: warum wollen Sie dem Kinde das rauben, was des dassehren, weil sie der geschäftigung: warum wollen Sie dem Kinde das rauben, was des dassehren, weil sie der geschäftigung: warum wollen Sie dem Kinde des Beschäftigung: warum wollen Sie dem Kinde des Beschäftigung: warum wollen Sie dem Kinde des Schäftigung: warum wollen Sie dem Kinde dem beißt ja boch nicht an, er martet auf etwas Befferes. ber Ueberzeugung ift, bag bamit bas Uebel nicht beuben, fonbern fie lagt bie Obstruttion gebeiben. Legt fic ber Wiberftand nicht bon felbft, fo burfte allerbings gu ftarteren Dagregeln gefdritten werben muffen.

O Brag, 10. Juli, Rachm. heute Bormittag gingen von bier ftarte Genbarmerie-Abibeilungen gu Gug und ju Bferbe nach Eger ab, um ben fur morgen an-

Rronpringenpaar ift heute ju einem mehrtägigen

Aufenthalt bier eingetroffen. . Bubapeft, 10. Juli Radm. In bem großen Getreibemagagin ber Firma Luchenbader brach Magazin und zwei haujer einascherte. Der Schaben fcmachen weftlichen Winden mirb fur Sountag meift beiteres beute Bormittag Feuer aus, welches bas gefammte betragt eine Dillion Gulben.

Baris, 10. Juli, Rachm. Die beutich-frango. 6. Logo : Conjereng ift gu Ende. 2m 9. Juli wurde ein porlaufiges Abtommen gefchloffen, bas ben beiberfeitigen Regierungen fofort vorgelegt werben wirb.

O London, 10. Juli. Radm. Alle Baffagiere anbet. Sie berichten, ber Unfall fei bei Racht erfolgt. Man eilte auf bie Marmfignale auf Ded, beruhigte fic aber balb. Es herrichte gur Beit bes Unfalls Rebel, boch murbe bas Better fpater icon unb bie See war gang rubig. Die "Spree" war, als fie com Dampfer "Maine" in Schlepptan genommen wurbe,

98 Meilen öfflich und 43 fabmeftlich getrieben morben. × Mabrid, 10. Juli, Rachm. Die Berg. arbeiter planen für morgen in Bilbao große Demonftrationen. Sammtliche berhafteten Genoffen follen freigelaffen werben. Die Regierung bat icharfe Dafregein jur Berhutung von Unruben getroffen. Auch in Balencia

haben Unrugen fiatigefunben. \* Conftantinopel, 10. Inli, Radm. In ber Rriegsichule Bancaldi wurden geftern 110 Rriegsichüler und 8 Offigiere verhaftet und in Die Raferne Gumneichon, Die ber beutiden Botidaft gegenüberliegt und ju einem

Gefängniß eingerichtet ift, verbracht.

#### Renes aus aller Welt.

- Berlin, 10. Juli. Das "Berl. Tagebl." melbet aus Bruffel: In ber hiefigen Pfarrfirche Finifidre brach mahrend einer Beichenfeier Feuer aus, wodurch eine große Panit hervorgerufen wurde. Riemand ift ernftlich ver'est. Das Junere ber Kirche ift beilweise ausgebrannt. Dasfelbe Blatt melbet aus Wien: In ner biefigen Babe-Anftalt tobtete fich ber Begirfehauptmann

Dr. Ritter b. Seeiig ans forn.
- Heber ein Drama aus bem Arbeiterftanbe melbet in Telegramm aus Baris: In einem Daufe ber Rue Faubourg Boiffonniere vergifteten fich geftern Racht gemeinfam bier junge Frauen, die mit einander befreundet und alle aus bere hiebenen Grunden vom Leben genug batten. Die erfte, eine bembennaberin, tonnte ben Berluft ihres in eine Beilanftalt gerachten Batten nicht verschmergen. Die Zweite mar bon ihrem Batten gefdieden und fab fid vom Leben enttaufdt, Die Dritte hatte ein abnliches Schidfal. Die Bierte war von ihrem Die Dritte hatte ein ahnliches Schichal. Die Bette iber bon intera. Liebhaber verlaffen, nachdem ber Liebschaft ein Kind entsproffen war. Diese Bierte ließ einen Brief an ihre Tante jurud, worin sie schreibt, daß bas gange Erbtheil, das fie ihrem Kinde binterie, ein Lotteriebon für die Andrellung im Jahre 1900 fei. Die ieß, ein Lotteriebon für die Rodfellung im Jahre 1900 fei. Die vier Frauen tranten gemeinfam Gift und wurden bes Morgens, auf einem Bette liegend, und einander umfdlungen haltenb, tobt

## Briefkasten.

The state of the s Fragesteller. Rein, fo lange beibe Gitern noch leben, haben Sie bei 3brem Austritt aus bem Giternhaufe feinen Anfpruch auf

irgend melche Abichlagszahlung". Wenden Sie fich an bir bortige Burgermeisterei mit Ihrem erneuten Ansuchen um Brertennung ber Invaliditäts- und Alerspenfion. Im Fall, bes Sie bort nichts ausrichten, an bas Rbaigliche Landrathsamt in

Austunft an bas faiferliche Obertommanbo ber Marine in Rid, and 3thnen bie gewünschte Austunft gewiß nicht vorenthalten mirb.

Das Ihnen die gewünschte Ausfunt gewiß nicht vorentbaten wir B. St., Morinftraße. Wenn es sich in Ihrem Falle, was aus Ihrer Anfrage nicht zu ersehen it, um einen hande iung sig ehülfen handelt, so ist berselbe, falls unverschuldet Krantheit vorliegt, dieserbel beines Anspruches auf Gehalt für bit Lage nicht verluftig gegangen.
Eifriger Lefer. Sie muffen auf Herausgabe bes Bucks

und eventuell auf Erftattung bes Berthes besfelben flagbar merben Burbe ber Leiber bas Buch vertauft haben, fo murbe er fich ber

Unterschlagung schulbig gemacht baben.

Bwei Etreitenbe aus ber Lauggaffe. Die tleinfte Stadt im Deutschen Reich ift Hauenstein im badischen Krift und Amtsbezirt Walbshut, die "Dauptstadt" bes Hopenlandes find in Mutsbezirt Walbshut, die "Dauptstadt" bes Hopenlandes in gabel 160 Einwohner. Die nächftgrößeren Zwergfährte find Javelstein in Württemberg 301, Berned 243, Fürstenberg in Balbed 350, Blimmenfeld in Baben 350, Lisberg in Deffen-Darpfabt 353, Staden in Heffen-Darpsstadt 400, hering in heffen-Darpfabt 450, Lagow in Branbenburg 454, Reufreistett in Daben 470, Pfirt im Etsaf 485, Walbed in Walbed 486, Lende in Schwarzburg-Rubalstadt 495.

Rheingau. Linder sollten überbaupt nicht zur Bein

2400, 2600, 2800, 3000 Mt. Borber bezogen fie 1500 i

Rathlof: Danofran Um alten Rartoffeln ben ! Bathlof: Dansfran Um alten Karto feln ben benbelgeschmad wiederzugeben, muffen dieselben Abends sicht werden und völlig mit Wasser bebedt über Racht fieben biede Bor dem Gebrauch sehr man sie mit kaltem Bolfer auf, bring is zum Kochen, gießt sie sosort mit frischem tochendem Waster auf das Feiner.

Frau W. Die leidigen Tinden fledent Sind biefelten field, so lassen sie fich and Wasser eine field auf Einweichen in wasserisch ober mittels Citronensafes, den man nachber mit seine wasser auswässeh, beseitigen, sind dieselben bereits eingetrockt, muß man zu färteren Mitteln, wie Kan de Javelle oder Liebe

muß man ju ftarteren Mitteln, wie Eau de Javelle eber giele feine Buffucht nehmen.

Wetter für Conntag.

Abe Königi Bes Palais Rathha Königi Kun des geöf Königli von gabe 3-8 Naturh

st

Kais

R

du Na

Se Reich Land Poliz Ra

Passi Ш

Studt

Lande

Neues Staats

tigu: stra: Alterth (mit Biblioth Textil-I Protest Kire Protest Protest Dotz Katholis

d. 8

geoff Katholis offen Englisel Woeh Synagos neber 51/2 U

# Wiesbadener Fremdenführer

Gratisbéilage zum "Wiesbadener Géneral-Anzeiger."

Erscheint Donnerstags u. Sonntags.

Sonntag, den II. Juli 1897.

#### Benörden etc.

Benörden etc.

Königliche Regierung, Luisenstrasse 13 u. Bahnhofstrasse 15, bis 1866 nassauisches Ministerialgebäude. Die weiteren Bureaux der Königl. Regierung befinden sieh Rheinstr. 27. Reg.-Präsident von Tepper-Laski.

Kaiserliche Post, Rheinstrasse 25' Schätzenhofstrasse 3, Tannusstrasse 1 und Wellritzstrasse 44. Geöfinet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends. — Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle Luisenstrasse 8. — Packetannahmestelle Luisenstrasse 10; Packetansgabestelle Luisenstrasse 8. Postdirector Tamm.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstrasse 25, geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme bei dem Postamt I. Rheinstrasse 25, Zimmer 46, aufgegeben werden (Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore Nachtschelle ziehen). Telegraphendirector Freiherr von Seckendorff.

Reichsbank, Luisenstrasse 19.

Reichsbank, Luisenstrasse 19.
Landesdirection, Rheinstrasse 36. Landesdirector Sartorius.
Polizeidirection, Friedrichstrasse 32. Polizeipräsident Prinz

Passbureaux, Friedrichstrasse 32.
Pelizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Gerichtsstrasse 9; IV. Michelsberg 11.
Bezirkskommande, Rheinstrasse 47. Bezirkskommandeur Oberstleutnant von Kropff.
Stadtverwaltung, im Rathhause. Oberbürgermeister Dr. von Iball.

Landesbank, Rheinstrasse 30.

Landesbibliothek, geöffnet täglich (mit Ausnahme des Samstag und Sonntag 12—2 Uhr) unentgeltlich.

Neues Justizgebäude, Gerichtsstrasse.

Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.

1=

e,

en

ia

ler

em

aus.

In

ann

elbet

OHTE

brem

dt. roffen

Die

rgens,

haben

m Zu-ill, baş amt in

ich um in Kiel, en wird.

galle,

für bit

e in fie en Rreif ndes : fir te find: mberg in m. Darm-iftett in 3, Teidel

er Biber ne anden 1, was if fröhöck Richtun

tare M

100, 200 1500 H

ben bein is gricklen bringt is Baffer und in warm nit Gelton todare, ber Lieben Land in the Land in th

hften.

#### Sehenswürdigkeiten etc.

Curhaus, Conzerte täglich Nachm. 4 Uhr, Abend 8 Uhr. Kochbrunnen, täglich Früh-Conzerte morgens 7-8 Uhr. Curaniagen, Colonnaden, Bowling-green, vor dem Curhaus. Königliches Theater, am Curhaus und der Wilhelmst., täglich Vorstellung. Residenz - Theater, Bahnhofstrasse 20, täglich Vorstellung,

Abends 7 Uhr.
Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16, taglich Vorstellung.

Abends 8 Uhr.
Königi. Schloss, vis-à-vis dem Rathhaus, erbaut 1837—40.
Besichtigung à Person 25 Pfg.
Palais der Prinzessin Luise, Sonnenbergerstrasse 15.
Rathhaus, am Marktplatz, Prachtbau in deutscher Renaissance erbaut 1884—87, darunter der Rathskeller.
Königliche Gemälde-Gallerie, Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 10—1/2 Uhr Vormittags unentgeltlich geöffnet.

des Samstags, von 10—1/2 Uhr Vormittags unentgeltlich geöffnet.

Königliche Landes-Bibliethek, Wilhelmstrasse 20. Wochentage von 10—1 und 3—4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern offen, das Lesezimmer von 10—1 und 3—8 Uhr.

Naturhisterisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Nur während d. Sommermonate geöffnet. Besonders gewünschte Besichtigungen sind bei dem Conservator Römer, Friedrichstrasse 1, anzumelden.

Alterthums-Museum, Wilhelmstrasse 30. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet.

Bibliothek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montags und Donnerstags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.

Textil-Museum von Fr. Fischbach im Rathhause. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr.

Protestantische Hauptkirche, am Markt. Küster neben der Kirche im Lauterbach'schen Hause.

Pretestantische Bergkirche, Lehrstrasse, Küster nebenan.

Pretestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster Dotzheimerstrasse 5.

Dotzbeimerstrasse 5.

Katholische Pfarrkirche, Louisenstrasse. Den ganzen Tag gooffnet. Kathelische Mariahilfkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag

offen,
Englische Kirche, Frankfurterstrasse. Ausser Sonntags, MittSynagoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelsberg. Castellan
nebenan. Wochengottesdienst Morgens 61/4 Uhr und Abends
5% Uhr.

J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2

J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2

Synagoge, Friedrichstrasse 25. An Wochentagen Morgens 7. Uhr und Nachmittags 4<sup>1</sup>/, Uhr geöffnet. Castellan nebenan. Schulen: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Louisenplatz. Königl. Realgymnasium, auf dem Louisenplatz. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Höhere Mädehenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbe-Bühere Madchenschule, in der Louisenstraße. Gewerbe-

chamisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Dr. R.

Presenius, Kapellenstrasse 9, 11, 13.

Landwirthschaftliches Institut zu Hof Geisberg.

Reuer und alter christlicher Friedhof, Platterstrasse, däglich

a zur Dunkelheit geöffnet.

Able der israel. Cultusgemeinde, im Sommer Neuer Friedhof, Platterstrasse, geöffnet Montags und Mittwochs, Alter Friedhof, Schöne Aussicht: Dienstags und Donnerstags.

Beide Priedhöfe Sonntags von 8-12 Uhr.

Russischer Friedhöfe Sonntags von 8-12 Uhr.

Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle.

Russischer Beidenzagen, Schiller-, Waterloe-,

Bodenstadt

nstedt- und Krieger-Denkmale.

Bodenstedt- und Krieger-Denkmale.

Typica-Gruppe, am Kranzplatz.

R. M. Singer, Michenburg.

R. M. Singer, Michenburg.

Bijou teriewaaren:

Ferd. Mackeldey, Wilh.-Str. 32.

J. Schaab, Grabenstr. 3.

Altes Rathhaus, am Marktplatz, enthalt die Bureaux des Gas- und Wasserwerks, sowie die städt. Feuerwache.
Schlessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Damen- und Kinder-

Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Unter den Eichen, auch Restaurants. Reitschule, Louisenstrasse 4/6.
Nereberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsthurm. Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse und Neubau auf dem Exerzierplatz.
Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse.
Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse.
Griechische Kapelle, auf dem Neroberg. Besichtigung täglich, Meldung bei dem Castellan. In der Nähe der Russ. Friedhof mit Todenkapelle.
Neues Städt. Krankenhaus, auf dem alten Heidenberge an der Platter- und Schwalbacherstrasse.
Militär-Curhaus "Wilhelms-Heilanstalt", am Marktplatz.
Augusta-Victoriabad und Hotel "Kaiserhof", an der Frankfurter- und Viktoriastrasse.

#### Eisenbahn-Sommer-Fahrplan der Streeken von und nach Wiesbaden

	(Die Schnellzüge sind fett gedruckt P bedeutet: Bahnpost.)						
;	Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung	Ankunft in Wiesbaden.				
1	5,10 5,40† 6,23P 7,05 7,378,33 9,30† 10,28 8,09, 11,56 12,38 1,05P 1,50† 2,30 2,45, 3,35† 4,07 5,04† 6,02, 6,44 7,00P 7,40† 8,50, 8,10† 3,30P 10,06 10,30†* 11,00 1,15 † Nur bis Kastel. * Nur Sonn- u. Pelertaga.	Wiesbaden- Frankfurt (Tauausbahnhof)	5,25†\$ 6,43P 7,45 8,15 8,45† 9,11 10,05 il,13 11,47P 12,15† 1,09 1,57 2,90† 3,92 3,54P 4,25† 5,21 5,00 6,42 7,15† 7,44 8,31† 9,28 9,55† 10,41P il,30, 12,23 2,46 † Von Kastl. § Von Plörsh. nur Werkt. * Nur Sonn- u. Felertags.				
St. Committee of the Co	5,12 7,14 8,00† 8,49 9,42 10,52 11,35† 12,40 1,16 2,25†* 2,38 3,40\$ 4,57 5,40 7,30P 10,30† 11,58 † Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- u, Felertags. \$ Bis Assmannshausen n. Sonn- u. Felertags.	Wiesbaden- Coblenz (Eheinbahnhof)	5.28 6.38† 8.46P 10.30† H.42 12.20† H2.57 3.11 4.80† 6.26 7.04 8.14†* 8.28 9.40†* 10.01 11.15 12.15 † Von Rüdesheim. * Nur Soon- u. Felertags.				
	5,85P 8,02 8,53 11,55 2,59P 5,08 8,15	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Ress, Lodwigsb.)	7,14 10,23P 1,57 4,29P 7,12 8,55 9,49				
	7,05P 9,00* 11,00 2,10P 3,20† 4,10 6,00† 7,18*5 7,57P 10,55*  * Bis LSchwaibsch.  † B. Chausséchaus Sonn- u. Feiertags, Mittwochs und Samstags.  Bis Zolfhaus nur Sonn- and Feiertags.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez - Limburg. (Rheinbahnhof)	5,30* 6,55 10,15P 12,28 3,42* 4,35P 5,03* 6,45* 7,43† 9,42P Von LSchwalbach. † Von Chausechaus nur Sunz-u. Feiertags, Mitt- wochs und Samstags.				
	5,05† 6,57 5,12 5,42 9,12 9,42 10,42 11,12* 11,42 12,17 1247* 1,17 1,47 2,17 2,47 5,17 6,47 1,17 4,47 5,17 5,47 6,17 6,47 1,17 7,47 8,17 8,47 9,175 † Ab Böderstrasse. * Bis Albrechtstrasse.	Dampf- strassenbhn. Wiesbaden Biebrich. (die zwischen Wies- baden (Beausie) u.	5,02*† 5,43* 7,13 8,13 8,58 9,28 9,58 10,28 10,58 11,58 12,33\$ 1,03 1,53\$ 2,03 2,53 5,03 3,33 4,06 4,33 5,03 5,33 6,03 6,33 7,08 7,32 8,03 8,33 2,03 9,54 10,25†  * Ab Mainzerstrasse, (Biedrich).				

Sie Abrechtstrasse (Biebrich).

Biebrich und umgekebrycekehrenden Züge).

Ab Albrechtstrasse. Lokal-Dampfschifffahrt August Waldmann

LOKAI-Dampischintanit August Waidmann im directen Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn. Fahrplan ab 2. Mai. — Man beachte die Abfahrtsstellen. Von Maiuz nach Biebrich.

Ab Stadthalle, obere Brücke: 745 8468 920 1020 1120 1200 120 320 420 500 700 8150.

An u. ab Station Kaizerstr.-Centralbahnhf. je 5 Min. später.

An u. ab Station Kaizerstr.-Centralosanni, je o min. spater.

Von Biebrich nach Mainz.

Ab Garten zur Krone, untere Brüche: 8<sup>31</sup> 9<sup>51\*</sup> 10<sup>31</sup> 11<sup>31\*</sup>

12<sup>36</sup> 1<sup>36</sup> 2<sup>36</sup> 3<sup>36</sup> 4<sup>56</sup> 5<sup>56</sup> 6<sup>58</sup> 7<sup>36</sup> 8<sup>59</sup> 9<sup>56\*</sup>.

An u. ab Station Kaiserstr.-Centralbhf, Main je 15 Min. später.

\*Nur Sonn-u. Feiertags. — Bei Bedarf ausserdem Extratouren.

#### Empfehlenswerthe Firmen, Hotels etc.

Agenten für Immobilien und Hypotheken: J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. L. Rettenmayer, Rheinstr. 21, H. Rühl, Luisenstr. 43 Hauptag.d. Goth. Lebens-Vers.

Auctionatoren: W. Helfrich, Grabenstr. 28. W. Klotz, Adolfstrasse 3. F. Marx, Nachf., Kirchgasse. C. Ney u. Co., Walramstr. 32.

Alfenide, Bronzewaaren Feru. Mackeidey, Wilh.-Str. 32, J. Hornung u. Co., Häfnerg. 3. Ausstattungsgeschäfts: S. Guttmenn r. Co., Weberg. 8. J. Weigand u. Co., Marktstr. 26.

Backen:

Bierbrauereien: Wiesb. Kronenbrauerei Sonnenbergerstr. 53/55.

Buchdruckersien Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers". Liefert schnell, sauber und billig alle Drucksachen für den Geschäfts- u. Familienverk.

Buch- & Kunsthandlung .: H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3,

Bürstenhändler: C. Wittich, Michelsberg 7. Butter-u.Eierhandlungen

Cigarrengeschäfte: A. Engel, Taunusstr.12,14 u. 16. M. Cassel, Kirchgasse 40.

Colonial- und Spezerei waarenhandlungen: A.Engel, Taunusstr. 12,140. 16, Ad. Haybach, Wellritzstr. 22.

Elienbogengasse 15.

Confection: J. Ittmann, Bärenstr. 4. Meyer-Schirg, Langgasse 50. J. Wolf, Bärenstr. 3.

Droguenu. Chemikalien:
A. Berling, gr. Burgstrasse 12.
(near the theatre.)
Fr. Bernstein, Wellritzstr. 25.
Louis Schild, Langgasse 3.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Eisenhandlungen: Louis Zintgraff, Neugasse 13. W. Unverzagt, Langgasse 30.

Elektrische Apparate u. Beleuchtungsanlagen R. Blumer, Friedrichstr. 10. Elektrizitätswerk ;W. Lah-meyeru.Co., Friedrichstr. 40.

Farben- und Firniss-Rörig u. Co., Marktstr. 6.

Galanterie-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel: F. Mackeldey, Wilhelmst. 32. Gartenmöbel u. Geräthe: W. Unverzagt, Langgasse 30.

Gas- und Wasser-In-stallations-Geschäfte.: Nic. Kölsch, Friedrichstr. 36. Gummi- u. Guttapercha-Waaren: Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Handschuhfabriken: Hermanns & Froitzheim, Webergasse 14/16. Georg Schmitt, Langgasse 17.

Herrenkleider, fertige und nach Maass: Herm. Brann, Langgasse 12. C. W. Deuster, Oranienstr. 12. B. Fuchs, Marktstr. 21. Gebr. Süss, Langgasse 55. Bruno Wandt, Marktstr. 9. Hch. Wels, Marktstr. 32. C. A. Winter, Friedrichstr. 47. Juwelen u. Goldwaaren: R. Overmann, Webergasse 28, Kammmacher u. Kammwaarenhandlungen: C. Wittich, Michelsberg 7.

Korbwaarenhandlungen: C. Rossel, Goldgasse 13. C. Wittich, Michelsberg 7.

Kunsthandlungen und

Gemälde-Ausstellungen: Rich. Banger, Taunusstr. 6.
Permanente Ausstellung
moderner Meister.

Kurz-, Mercerie- u. Quin-caillerie-Waaren: J. Holzmann, Gr. Burgstr. 19. Landesprodukte: Jul- Praetorius, Kirchg. 28.

Lederwaaren und Reise-Artikel: F. Mackeldey, Wilhelmstr. 32. Leihbibliotheken:

A. Poths, Friedrichstr. 35. Material- u. Farbwaaren: J. Bernstein, Wellritzstr. 25. Rörig & Co., Marktstr. 6. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Mechaniker-

Fahrradhandlungen: F. Vetterling, Jahnstr. 8. Messer-, Scheeren- und Solinger Stahlwaaren: G. Eberhardt, Langgasse 40.

Mode waarenhandlung.: Gerstel & Israel, Langgasse 38

Mebelhendlangen: J. Ittmann, Bärenstr. 4. Ph. Lauth, Mauergasse 15. J. Rast, Mauritiusstrasse 7.
A. Seebold, Marktstrasse 9.
J. Weigand & Co., Marktstr. 26.
J. Wolf, Bärenstr. 3. Möbeltransporteure:

J. & G. Adrian, Bahnhofstr. 6

Nahmaschinen fa briken und Handlungen: Singer Co., Act.-Ges. (vorm. G. Neidlinger) Marktstr. 34.

Optiker: Rich. Petitpierre, Hafnerg. 5. Parfumerie- und Seifen J. B. Willms, Wellritzstr. 5.

Pensionen und Privat-Hotels. Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8. Vilia Paula, Gartenstr. 20.

Photograph. Anstalten. J. A. Bark, Museumstr. 1. Gg. Schipper Wwe. Saalg. 36. Reisebureaux:

J.Schottenfels &Co., Wilh, St.24 Sattlermeister:

Heb.Schenkelberg, Moritzst,72 Schirmhandlungen: J. Graf, Mauritiusstrasse 8.

Schuhwaarenhandlung: Jos. Fiedler, Mauritiusstr. 9.
F. Herzog, Langgasse 44.
F. Kentrup, Goldgasse 5.
E. Paquè, Langgasse 9.
W. Pütz, Webergasse 37.
J. Speier Nachf., Inh. M. & H.
Goldschmidt, Langgasse 18.
Spez.: Otto Herz & Co.,s

Strumpf-u. Tricotwasr.: L. Schwenck, Mühlgasse 9. R. & M. Singer, Michelsberg 3.

Tapeten-u. Wachstuch-Handlungen: H. Stenzel, Ellenbogeng. 16.

Uhrmacher: R. Overmann, Webergasse 28. Weinhandlungen:

A. Engel, Taunusstr. 12,14u. 16. Friedr. Marburg, Neugasse 1. Ch. Ritzel Wwe., Kl. Burgst. 12. J. Schaab, Grabenstr. 3. Schmidt & Klöckner, Saalg. 1.

Weinstuben: Rathskeller, im neuen Rathhaus Loesch, Spiegelgasse 4.

Hotels u. Badehäuser: Zu den vier Jahreszeiten, Theaterplatz 1. Parkhotel, Wilhelmstr. 30. Hotel Metropole, Wiih.-Str. 8. Hotelz.schwarz.Bock, Kranzpl. Nonnenhof, Kirchgasse 39/41. Zum Karpfen, Delaspeestr. 4. Zum Einhorn, Marktstr. 30.

Restaurants und Weinstuben:

Curhaus-Restaur., Cursaalpl.28
Rathskeller, am Markt.
Cafe&Rest.Metropole Wilh.-St.
Nonnenhof, Kirchgasse 39.
Zum goldenen Ross, Goldg. 7.
Restaurant Engel. Langg. 4.
C. Christmann, Weberg. 6.
Museum-Restaur., Museumst. 4.
WienerCafeCentral, Bärenst. 4.
Justiz-Restaurant. Moritzstr. H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3.
Leinen-und ManufacturWaaren:
Guggenheim&MarxMarktst.14.
S. Guttmann & Co., Weberg. 8.
Liqueurfabriken:
A. Poths, Friedrichstr. 35.

WienerCareCentral, Bärenstt.
Justiz-Restaurant, Moritzstr.
C. Soult, Teutonia, Mauerg. 4.
Schmidt, Krokodil, Luisenst. 37.
ZumRodensteiner, Hellm. St. 10.
Rest. Sedan, Seerobenstr. 2,
Z. Oranienburg, Ecke Albrechtund Oranienstrasse.
Gambrians Marktet. 90. Gambrinus, Marktstr. 20. Turnerheim, Hellmundstr. 25.

> Waldrestaurants und Ausflugspunkte: Waldhäuschen, im Adamsthal.

Schweizergarten, Dambachthal 23/25. Kronenburg, Sonnenb.-Str. 58. Beausite, Nerothal 20. Schützenhalle, Unter d. Eichen. Bürgerschützenhalle, Unter den Eichen.

Waldlust, Platterstr. 21. Germania, Platterstr. 100. Stickelmühle bei Sonnenberg. Wartthurm, schöner Aussichtsthurm, Restauration.

Burgruine Sonnenberg, Aussichtsthurm u. Restauration. Schloss - Café, Mainz, Rhein-allee 2, am Kaiserthor.

J. & G. Adrian, Bahnhofstr. 6. Zahn-Ateliers: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21. Heb. Meletta, Luisenplatz 1.

244

Nur 5 Vf. oftet unter biefer Rubrit jebe Beile

Bird unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal bestellt, fo ift bie vierte Anfnahme F umfonft.

bei Boransbezahlung. Angeigen für diefe Rubrik bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unserer Expedition einzuliefern.

Maffib golb. Tranvinae liefert bas Stud von 5 Dit. an. Reparaturen

in fammtlichen Schmudfachen, iowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Musführung und illerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Eine faft neue maffive

Ladenthefe und ein Ertergeftell preiswürdig ju vertaufen, Aibrechtftrafte 40.

Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Siegeln u Stempeln aller Art. G Auswahl Schablonen Bafcheftideret. Schaufenf Smanfenfter. Blafat. Drud-Apparate

große Burgftrafe 10, Laden.

Cerc Gelterefriige, große und fleine. gu verfaufen. Römerberg 12.

Ber Interleibsleiden ber Blafe, Sarnröhre, Schwacheauftanbe. ganglicher Beilung, brieflich 4 DR. in Briefmarten, auch Radnahme. Apotheter & Betel, Bürich, Oberboriftraße 10. 210b

la gelbe Kartoffeln per Rumpf 20 Bf. Hch. Bund, 18 Mengergaffe 18.

wie einfach werben Gie fagen, wenn Gie nutliche Belehrung über neueft, argtl. Frauen-ichut D. R. B. lefen. > Bb. gratis, als Brief 20 Big. R. Didmann, Rouftang G. 25.

Backsteine 194,000 Stud ju verfaufen. Nah Abeinftraße 96, Bart. 426

Billig gu verfaufen: 1 Bett, Ranaper, 1. u. 2.thur. Rleiberichrante, 1 Rommobe, 1 Tild, Bafdfonfole, 1 Rieiber-ftod, 1 Sandtuchhalter, Rabtifche, Spiegel, Regulator, Rudenidrant, Anrichte, Dedelbrett. Schival-bacheruraße 37. 359

Jarie, weine yauf ingendfrifden Zeint erhalt man

Sommersprossen verfdwinden unbedingt beim taglichen Webrauch von Bergmann's Lilienmildieife von Berg-mann u. Co. in Rabebeul-Dresten. Borr. a St. 50 Big. bei: Otto Siebert, 2. Schild und Frin Bernftein. Manber. Rabebeuler Lilienmildfeife

Federrolldjen nen, für Schreiner ober Tapegierer ju verlaufen Steingaffe 25.

Kindersitzwagen

1511 devalbacerftr. 63, Stb. part. us foil täglich ein

Sindchen fpagieren geführt werben. Rab.

Friebrichftrage 3 ober Bleichftr. 29. Bart. 1641\*

Fahrrad (Kiffenreif) billig für 35 Mart
und ein Paar Lachtanben zu
verlan und ein Baar Lachtauben gu 1643\*

Unterricht.

Sonntag

Denifd und Auffan, Piteratur (mehrere Stufen) Quartalsfurs 12 M. Vieter'sobe Frauenschule, Taunusfir. 13.

Wer

ertbeilt gründl, Mavierunter-richt gegen maßiges Sonorar. Offert. mit nabereu Angaben u. B. K. 4 poftlagernb, Boftamt, Bellrisftrage.

werben icon und ichnell ge-Rirdhofgaffe 2, 3 St. 286

füchtiger Intelligenter, Beidaftsmann, 26 Jahre, fath., eign. Saus m. Geicaft, municht baldigit Deis rath eines häust. Madchens mit 6—10,000 Mt. Baarvermögen. Off. u. R. K. 26 an d. Wiesbad. Gen. Angeiger.

XXXXXXXXXXX Heirath.

Gin i. ftrebf. Beichafts. mann, 25 Jahre alt, faib., mit eigenem hubidem Beichaft, wünscht mit einem baust. erzogenen Dabchen mit Bermogen zweds balb. Beirath in Berbindung gu treten, Anonym wird nicht berüdficht. Bermittler ausgeichloffen. Ernftgem. Dff. bitte man vertrauensvoll n. Chiffre K. 300 in d. Erp. d. Bl. niedergul. 5436 XXXXXXXXX

Widenfutter ca. 80 Ruthen gu verfaufen. Steingaffe 25.

Gin 7 Monat altes nettes

fann von liebevollen Benten als eigen angenommen werben. Bergutung wird nicht gegablt. Offerten unter 8. 95 an bie Exped, biefes Blattes.

Wegen billiger Ladenmiethe! Unr LMark

Reinigen 1.40. Mene Uhren allerbilligst.

Strengft. Gewiffenhaftigfeit Chr. Lang, 920°

Galb. und Gilberarbeiter, 28 Steingaffe 28. Arbeiter! Für

Erbeitebofen von IR. 1.50 an, Englischleber Dofen in weiß, gran u. buntel von Dt. 2.50 an Anaben-Anguige v. 2 M. an. Alle anberen Sorten Arbeits-hofen, Sadrofe, blan-leinene Angüge, Maler. Tapezierer- und

Platterftrafe 44. 18 Mengergaffe 18. Faulbrunnenfir. 1, Part.

Gin neuer Stank-Grker-

Verschlag mit Ginlagen billig abzugeben

Flicklappen aller Art ju haben bei 154

S. Landau, Metgergaffe 30. 1000 Briefmarken, ca. Sorten 60 Pfg. verschiedene überseelsche 2.50 Mark. — 120 besse europäische 2.50 Mark bei 120 bessere G. Zechmeyer, Nürnberg.

Wassersuchtl, bellbar, Brich, 50 Bf. fr. b. Karisnittier, Blanter Lild., Qcilanft.

ainkauj

von Aumpen, Anochen, Bapier, Gifen und Metalle, gable bodfte Breife. Auf Bestellungen tomme ins Saus. Georg Jager, Dirichgraben 18.

Cassaschränke biefes Blattes.

Am Mbbrud Raffauer Dof ift Brennholz 1574° fpottbillig ju vert.

Wangen mit, ber Brut grundl. gu vertilgen. Flafche m Springpparat M. 3.-

Schwaben mitfamint ber Brut fichnell und für immer ju bertr. MR. 2.50 Meberallhin franco geg. Briefm. ober Radnahme. Ging. mögl. Ausrotiung u. totale Bernichtung Naditaler Erfolg garan-tirt! Glängende Anerkenungen and allen Erdtheisen. Nur direkt durch Otto Reichel, sere Chemische Fabrik, Berlin 33.

> Corpicht beim Trinfen!

In ber beifen Jabreszeit ift

empfehlen. Um Erfranfungen vorzubengen, fete man bem Raffee ein wenig Cognac zu, welchen man fich felbit per Liter zu eima 1 Mt. befanntlich in guter Onafität aus Br. Mellinghoff's Cognac-Cffeng berftellt, die in Originalftafden gu 75 Big gebrauchte, wie nen, 2 St. b. in Wiesbaden bei Apotbefer abzug. Rab, in der Expedition O. Siebert, F. Bernstein, W. 1518\* Grate, Brodt, A. Berling. 519b

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, er Köchinnen, Dienstboten, Erzieherinnen, Wärterinnen, Näherinnen, Lehrdoder wer sich auf mädchen billigstem Wege in oder irgend einem der angeführten Berufe eine Stellung verschaffen resp. die bisherige Stellung wechseln oder verändern will,

in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener General - Anzeigers" die beste Gelegenheit zu erfolgreichem Inseriren,

Unter dieser Rubrik kostet

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei erfolgt.

Steppdecken verben nach den neueften Duftern

Chld .- a. Anterubr und ju b. Breifen angef. fowie Bolle gefchlumpt. Dicheleb. 7, Rorbladen. a

> Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bereh. Taubert, 3126 Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis uni ranco. La 1391 27

Eine Wäscherei m. g. Rundichaft wird zu faufen gefucht. Rab. in ber Erpebition

Mene ev. Gefangbider u. driftt. Schriftennieberlage bes Raff. Colpoztage Bereine,

Achtung! Alte Wollsachen

gur Umarbeitung nimmt an und liefert : Daustleiber-, Unterrod-, Mantelftoffe, Damentuche, Loben, Flanelle Deden, Teppide, Bortieren, Stridwolle, Bafdfleiderfloffe, Bardende, Dandticher, Dembentuche, Bettzeuge; ferner: Derxenstoffe in Lammgarn, Oheniet Auftin v. D. Gieb. Cheviot, Budstin ic. 9. Gid mann, Ballenfiebt am Barg. Mufter umgebend franco. Bertreterin

fofort gefucht. Angabe ber naberen Berhalt-1876 niffe erbeten.

Abidlag: Simb. Zas Pfd. 40 Df. per Liter 70 Bfg. im Stein per Bfb. 36 Bf. Befer Deft, Weftenbftr. 4.

du verkauten gebr. Breat, 1 Rutfdir-Bhaeton, Federolle und 2 Schnepp Bellritftraße 16. 1 St. r.

Ein fleiner eiferner ober holgener

Handkarren ju taufen gefucht. Berichließbarer Raften erfragen n ber Expedition.

Kleiderschrank 1. Beiggengeinricht. u. c. Tifch Dirimgraben 18, 2, St.

(#)0(E)00(E)00(E) la Gummi-Artikel fowie higienifcher Schut verbefferte leichtlösliche Beffarien nach Brof. Dr. Kleinwächter.

Paul Gebhardt, Grifeur, 1600\* Micheleberg 30. =|0(=)00(=)00(=)0(=)

Bur Aufertig. von Damen und Rinberfleibern in und außer bem haufe empfiehlt fich Marg. Brohm, Schachtftrage Mae Gorten

Rohrstühle u. Körbe werben billig geflochten bei 28 Betry, Rirdigaffe 56, 3 St. l'apeten!

Raturelltapeten v. 10 Bfg. an Golbtapeten "20 " " in ben fconften neueft, Muftern Ruftertarten überallbin franco Gebr. Ziegler, Minben in Weft

Zimmer-Thuren in vericieb. Sort. u. Groß gleich lieferbar, empf. billigf u. fend, Breiscourant gratis Zippmann & Furthmann Diffelborf. 1761

S. Rosenau in Hachenburg. Nähmaschinen, Fahrrader, Landwirthschaftliche Maschinen, Haushaltungs-Maschinen, Schuhmacher-Maschinen.

Theilzahlungen, Frachtfreie Lieferung

Man verlange kostenfrel Preislisto No. 27:

Berlin größtes Specialhaus für

5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gelegenheiteraufe in Garbinen Portieren, Steppbeden, Divan und Tijchbeden n. gibgepastte Portieren! Reftpartien, 2-8 Chale, à 2. 3 bis 15 Mt. Brobe. Chale bei Parb. u. Breisang. fec. 3lluftriet. Prait = Ratalog franko! Emil Lefèvre, Teppich-Haus Berlin S., Oranienstras. 158.

Frischgeleerte Wein-Fässer für Obftwein, fowie alle größeren Saffer auf Lager, und Salbftud-Butten Mibrechtftrage 32.

Ameiseneier finb 258 täglich zu haben Römerberg 20.

Echte Barger Kanarienvogel pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibchen billig abzugeben Weritftrage 36 in ber Birthichaft

bei Wendland.

Bollft. Bett 55 DR., 2-th. Rleiberdrant 28 M., do. 1-th. 16, Rommobe 20 DR., Bertitom 30 M., Dedbett u. Riffen, noch neu, 20 M., Ruchenichr. 26 M., Copha 33 M., mehrere Tifche, Stuble, Spiegel ufw. billig zu vertaufen. Die Sachen find theils noch gang neu, theils nur menig gebraucht Mblerftr. 16a, B 1 Tr. l. 1663

Wein-

Gine Weinpumpe auf Räbern Schlauch und Bubehör, nur 3abr gebr., bill. zu verfaufen. Schriftl. Anfr. unter Z. 98 an 1615\* d. Crped. d. Bl.

50-100 Str. volle Mild täglich ab 1. August gesucht Schriftliche Angebote nebst Breis unter B. 103 an bie Erped. b. Bl.

Geschäfts-Aufgabe gu vertaufen: 250 Str. reines Meindeftillat Cognac-Fabrifation, fowit 225 Liter

Wermuthwein. Schriftl. Aufr. u. A. 99 an bit Erped. b. Bl.

> totet in fünf Minuten alle Fliegen,

Somacken, Flöhe, Wanzen füche ober Stallung unter Garantie.

Nicht giftig! Dalma ift nur acht in mit berfieg. Flaschen gu 30 u. 50 Bfg. Staubbeutel unbedingt notwendig, fall

ighrelang, 15 Pfg. Buhabes in Wiesbaden in bet Somenaporbete, Drogerie Canitae. Dan ritiusftrafe 3, Raftatten u. Berborn in b. Apotheten

"I riumph



En fer halfnugeblaff

106

Anterhaltungeblatt

al.

ben

offa

iber

518

111

Filhen

110 cin

gans

e fünftiger Armuib, Aber haben wir es felbit beffer

Reu bingutretenben Abonnenten wird ber bereits ericienene Theil bes Romans "Der Doppels ganger" bon Rarl Eb. Rlopfer toftenfrei noch-

#### Sute alte, gelbe Rartoffeln

(nicht fcmarz) Fr. Köhler Friedrichstrafic 10. 16530 Beld ebelben nbe Dame leibt einem jungen Blanne, welcher angenblidlich in Roth ift

50 Mart. Bantil. Rudgablung nach Uebereinfunft. Offert. unt. A. 108 an die Exped b. BL

#### Pockenwasser



Sabulin unfehlbares Mitt.g. Rrauf b.Saare,60B Man achte geпана. Ефиц marten. Firm Frang Aubn Dier bei

C. Mocbus, Drog. Tannus. m.25.u. Louis Child. Langa.3

### FÜR JEDER TISCH TENEKÜCHE!



macht jede Suppe und jede jemach Bleifcbrube überrafchend gut und wenige Tropfen genügen Bor Rachahmungen wirb

Radierwasser,

das Beste auf diesem Gebiese eniferni augenblicklich von Papie Tintenfiecken, ganno Eellen etc. gleichviel ob mit schwarzer ode andersfarbiger Tinte geschrieben janch Contestinte und Steward

anderstaron (auch Copiertinie farben),

ohne irgend

eine Spur zu

hinterlassen.

#### Vas ist Stabil? Keine Tintenflecken mehr!

Echlenschutzmittel, welches die alen vom Schuhwerk so dauerhaft icht, dass sie mindestens Smal nger halten als gewöhnlich.

#### Kollosale Geldersparniss! Zahlreiche An-



Zahlreiche Anerkannungen.
1 Dose Stabil
zum Freise von
50 Pfg. reicht
für 6 Faar
Sohlen.
Probedose
gegen Einsendong von
70 Ffg. in
Briefmarken.
Posikiste,
weitbe

Potekiste, welche 50 Besen enthalt, Mr. 2.50, franke p. Casse. Wiedervarkäufer erziehlen ein grossartigen Geschäft.

Trospecte, Placate etc. graffe. Esisende, die Stabil als Nebenstikel sit auf die Tour nehmen, können sich wie Tannend Mark verdienen.

Staatspapiere.

Arthur Katzschmann, Dresden-Striesen, Tittmannst. 26.

Zu haben in Wiesbaden bei Louis Schild, Langua see 3.

## Bernbeg, junger

Sehr gute Beugniffe, Berthe Offerten unter "Solzar" an die Esp. b. Gen-Ang, erb. 1669"

jum Bafden unb Bügeln mitb angenommen 1675\* Rirchenffe 5, 3.

Docheleg, berrichaftl. Bohnungen oon 5 Bimmern, 2Balton, Bab, falte und marme Bafferleitung Roblenaufzug und reichl. Bubeb. auf gleich ober 1. Oftober gu permietben. Rab. bufelbft ober Raifer Friedrich-Ring 23, part.

In befter Lage ber Stadt ichon mobl. Zimmer dauernd 3. b. (F. Arzto, bergl. f. paffend.) Råb. i. d. Erp. d. Bl. 1668\*

#### Goldgaffe 3 mobl. Bim. 31 verm. 1667

Lehrstraße 2, 3 erb. reinl. Arb. Roft u. Log. 1672

#### wafnergane 7

2 Etage, erhalt. inehrere Arbeiter

Gin Rüchenichrant obne Auffat und Anrichte billig ju verfaufen Morinfir. 41 Mittelbau. 2. Stod r. 1674

#### Prima Vene Kartoffeln per Rumpf 45 Big.

C. Kirchner. Wellripftr. 27 Ede Bellmunbftr

#### Briefmarfenjammler.

Ein Briefmarfenalbum mit 800 perichied. Marten für nur 12 mr. ju pert. Off. n. W. 106 an bie 1645\*

Brachteremplar, fpredenb, febr gelebrig, für 120 Marf Bwerg. Affe, 22 cm gtoß, für erbeten unter Z. 10 poftiagernd Anirag. Söchft a. M.

### uognac-natre

aus ber Frankf. Cognac-Brennerei Gebr. Abler Chott,

garantirt reines Weinbeftillat u. wird bon argtlichen Mutoritaten Buderfranten, Brufileibenben ze. beftens empfohlen. Bu haben per Flafche Det. 3.50:

Dr. A. Cras, Langgaffe, Feter Enbers, Michelsberg, Carl Erb, Neroftraße, D. Juds, Saalgaffe, Ede Webergaffe, 3. Sant, Müblgaffe, Ede

Bafnergaffe, G. Sees, G. Ader's Manf.

28. Sendrich, Dambachthal 1, Frang Sunger, Frantenftr. 35. Juman, Kirchgoffe 7, 3. C. Reiper, Langgaffe, J. Rimmel, Ede Robers u.

Reroftraße. 28iff. Alees, Ede Gothe-unb Morinftraße, Afit, Rheinftraße 79,

A. Alth, Rheinstraße 79, garf Kramb, Römerberg, Fr. Laupus, Wirths Machf.
Mheinstraße, 1776
E. B. Leber, Bahnboster, 60r. Aihel Bwe., Juh. G.
F. K. Schenrer, Al. Burgstr., 3. M. Roth Nachf., Burgstr., 61to Siebert, Martiftraße, Wilh. Stand, Friedrichftr., 3. 38. Beeber, Morinstr.



Lubn's Baich-Egtract. Gibt schönfle Wasche! Hebergengen Sie fich bavon

1, Pfund Chachtel à 15 Pf

Die glücklich erfolgte Geburt eines

Mädchens

**Ä**\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

seigen hocherfreut an

Dr. Adalbert Schroeter u. Frau. geb. Kühne.

Kellerfir, 14 Ph. Ohly, Kellerftr. 14 empfiehlt fich in

Anfertigung neuer Wagen und Gefdirre von den elegantenteften bis gu

den einfachften.



Gleichzeitig empfehle ich meine Spezialtiat in Fuhrkummeten und Befchirren unter vollftanbiger Garantie und meine Reparatur- werkftattte in alle in die Sattleret einschlagenden 1671° Donnerftag, ben 15. Juli:

Letzte Vorstellung!

Wiesbaben. Aldolfeallee. Beute Conntag, ben 11. Juli:

### Große Vorstellungen 2

Radmittags 4 Uhr gu bebeutenb ermäßigten Breifen für Erwachfene unb

Kinder: Loge 1 M., Sperfft 75 Pf., 1. Pl. 50 Pf., 2. Mat 30 Pf., Gallerie 20 Pf. Das Programm besteht aus 16 ber besten Rummern. U. A.: Amateur-Concurrenzreiten (25 Mart Prämie.) Der Barbier bon Cebilla, fom. Bantomime.

Der Barbier von Sebilla, tom. Pantomime.
Mbends 8 Uhr folgend ermäftigte Breife:
Loge 2 M., Spersfit M. 1.50, 1. Blat 1 M., 2. Plat 75 Pf.,
Gallerie 40 Pf.
Der Bar als Aunftreiter. Potpourri mit 25 Pferden.
Die vier Jahreszeiten, vierfache hohe Schule. Marine-Ballet. Der luftige Krieg. Drei Derby-Jodeys. Auf!
Auf! Zur fröhlichen Jagd! Außerdem großartiges Pro-

Morgen Montag, Abends 8 Uhr: Benefig-Borftellung für ben beliebten Univerfal-Clown Cheggt. Mehrmaliges Auftreten bes Benefizianten, Bum Schluß: Auf! Auf! Bur frohlichen Jago! Ermäftigte Preife.

Rönigliche Schausviele. bis 15. Muguft er. geichloffen.

Refidenz-Theater.

5376 Aug. Luhnu. Co. Barmen-R Gefchloffen vom 1. Juli bis 31. Auguft 1897 Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 10. Juli.

#### (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des , Wiesbadener General-Anzeigers" :78. - | 8% Uest do 188) . . 94,20

Staatspapier e.	Deutsche Reichsbank . 160,-	Farbwerke Höchst . 244	3°/6 do. (EgNr.) 95,9	O CO	Berliner
Reichsanleihe . 103 90	Franki Bank . 188.60	Glasind, Siemens	80/, Prac Duxer in G. 110,-	6°/ <sub>c</sub> CentrPac <sub>c</sub> (West.) 89.90 6°/ <sub>c</sub> do. (Joaq.) . 100.20	Gables and
31, do 103,95	Deutsche EffWBank 115 20	Intern. Bauges, PrAct. 186.70	5% Rudolfbahn 87.8	6% do. (Josq.) . 130,20 5% Chic. Burl. (Jowa.)	
8. do 97,45	Control of the Contro	8t- , 187,-	4º/. Gar. Ital. BB 57,8	D'/o Cane. Burt. (Jowa.)	10. Juli Nachm. 8,45.
Preuss, Consols . 103,95		ElektrGes. Wien 134 90		1 10 00	Credit 232,50
8% do 104,15	Dresdener Bank 161,70	Nordd. Lloyd 107,-	4%, Sieil, EB. atfr 90,5	1 2 10 go. Duri Quey.	Disconto-Command 206,20
do . 95	Mitteldeutsche CredB. 114 80	Verein d. Oelfabriken 99,60	3º/a Meridionau 69.9	(Neaska-Div.) 90,-	Darmstädter 156,50
6% Griechen . 24.50	Nationalb. f. Deutschl. 145,80	Zellstoff, Waldhot . 241,40		10 % Chic., Milw. n.St.P. 113,10	Deutsche Bank . 207,40
7, Ital, Rente 94 80	Pfalzische . 1393	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	4% Kursk, Kiew 102,4	o 16 curto: recomi ver de	Dresdener Bank . 161.60
Pagest. Gold-Rente . 104,80	Rhein. Credit . 135,93	Eisenbahn-Action.	40/ Warmenan, Wiener 103 8	Pac. I. M. Est. u. Coll. 108,50	Berl. Handelsges 167,99
Silber-Rente . 37,23	Hypoth. 173 :0	Hess. Ludwig-bahn 118,20 Prills 244,00 Dux. Bodenbach 81,62	50 Anatol E -B -Obl. 90.9	4% Denv.u. RioGrand	Russ. Bank
Portug. Staatsanl 36.20	Württemb. Verbk. 149,80	Ptiliz 244,00	50 Ocea de Minas . 66.5	I. cons. Mtg. 86,50	Dortmund, Gronau . 173,-
1/2 do, Tabakani. 93,50	Oest, Creditbank . 315,-	Dux, Bodenbach . 84,62 Staatsbahn	21/2 Portug. EB. 1886 64,-		
aussere Ani	Bergwerks-Actien.	Staatsbahn       299,29         Lombarden       76 70         Nordwestb       218.—         Elbthal       225,50	41/. do. 400er 1889	I a la viarant vient viante	Mainzer
9 . Rum. v. 1881/88 . 101,20	Bochum, Bergb,-Gusset, 167,20	Lombarden , . 76 70	3º Salonique Monast 56.1	10 /0 Ureg. u. Cattt. L. 13.10	Marienburger 88.70
do. v. 1890 90,20	Concordia 260, 0	Nordwestb 218,-	901 de Consta Tont. Ed A		Ostpreussen 96,60
Russ. Consols 103 20	Dortmund Union-Pr	Elbthal 226.50	3 /6 up. Conse. Jone 54 4	6% West NY.u. Pen- 106,90	Lübeck, Büchen . 165.90
Serb. Tabakanl	Gelsenkirchener 177 50	Jura-Simplen 88,50	Pfandhriafa	sylvanien L M.	Franzosen 150,30
LLB.(Nisch-Pir.)	Harpener 184,50	Gotthardbahn . 155,80	T I I I I I I I I	Loose.	Lombarden 37.40
StRB. HObl	Hibernia 187,-	Schweizer Nord-Ost . 115 —	31/4 0 D. GrOredDE.	THE PARTY OF THE PARTY OF	Elbahal.
Span, Aussere Anl. 6250	Kaliw, Aschersleben . 148,50	. Central 189 20	Gotha 110% ruckzb. 10%8	81/1°/0 Goth. PrPfdb. I,-	Buschterader L. B.
97, Turk Fund- 92,10	do. Westeregeln . 192,00	1-1	AND NO WINE CO. D. BONDA STORY	115'/- OD. OD. H- 114	Frinch Lighty IULDU
	Riebeck, Montan 160,60	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	1900 1400	1 N°/- A OID-MINGSON - LOC. III	I CYCLED TUDBUR TAULOU
00 2140	Ver Kin, und Laurah, 161 00	THE STATE OF THE S	A"/ FIE H #DE IDDA DE IULD	II D'/ BENGTISSET Of . IV	I DOUGHOLD COMMENT LOTTE
Ungar, Gold-Rente 104,40	Oesterr. Alp. Montan 100,10	auch Daiman Hanne 107 40	4"/4 do. 1000-00 101.0	1 D'/ Dest. Toduet Page 150'nn	7/0/4-006 * 710/00
* Tim V. 1889 104.00				1 2 /2 Dano-Citabet Do. O	At windings
Silb	industrie-Action.	Elsenbahn-Obligationen.	4% Fit. HCrVAch.	Türkenloose 34,20	Mittelmeer 103,70
Argentinier 1887	Allgem, ElektrGes 188.90	4º Hess Indwigsh . 100 km	ETOFI B. 1004 2771-75	Braunschw.Th. 20 Loose 108,10	Meridional 183,29
innere 1888 59,10	Anglo-Cont-Guano . 268	4°/0 do.v.81(31/2101.40) 100.—	4°/e Mein. HypothBk.	Finnländ. 10,-	Russ, Noten 216,20
aussere	B.d. Anilin. u. Soda 75.80	4% Pfalz. Nordh. Ldw.	(unkundb, b, 1900.) 102,8	Freiburgerer. 15 . 21, 9	Italiener 94,50
1 Unif. Egypter . 107,90	Branerel Binding 434,-	Bex. u. Maxbahn . 101,80	81/s Nass. LandesbG. 100.7	mailander , 40 .	Türkenloose 110,10
103 30	z. Essighaus - 250,20	4º/o Elisabethb.stenert,-	3 do, LALE, U. H. B.L. 100,4	00 . 10 . 12,10	Mexicaner 99,-
mexicaner income 97.40	" z Storoh(Speier) /1,(U	4°/0 do. steuerpfl. 108,60	8' do. M. N. 101.9	Meminger it. 1 , 21,00	Dortmund. Union V. A. 98.60
ge. EB (Teh.) 92,90	Cementw. Heidelberg 134 83	4°/6 Kasch (1dbGold 100,00 4°/6 do. Silber 84,6')	4 lo Pr. BCr. VIIIA.	Caldenrian	
Go. cons. inn. St. 26,10	Frankf. Trambahn 108, -	4°/0 do. Silber 89,60	4 o n Orn 1900er 98,0	delugal toll-	Bochumer Gussetahl . 167,20
Stadt-Obligationen.	La Veloce VorzAct 280,-	5°/o Oest. Nordwestb. 115.			Gelsenkirchener B 178,10
4% she Wi	do. Stamm-Act,-	5% Sudb. (Lomb.) 107,80	4 le Rh. HypothBank 98,5	do, in 1/2 -,-	Harpener 184.50
o abg. Wiesbadener 101,	Brauerei Eiche (Kiel) 114,	3°/. do 76,80	31, de. do. 102,4		Libernia 187,20
40, do. 191.60	Bielefelder Mascht 192,00	bole Stantsoann . 116,50	40/6 Wd. BdCrAnst.	Ducates 9,65	Hamb. Am. Pack 139,50
do, v. 1896 — 67,70		4% Oest Staatsbahn 108,90	Ser. 1. unkab. b. 1904 100,3	do. al marco	Nordd Lloyd 106.90
67,70 Stadt Rom I/VIIII 98,50	" Goldenberg 176,—	3º/. do. 1-VIII. 96,-	4º/o do. Ser. II 102,0	Engl. Sovereigns 20.34	Dynamite Truste 109
1/VIII 98,50	Weiler . 159,50	8%, do, 1X, 94.20			Reichsanleiho . ,

#### Fremden:Verzeichniss. (Aus amtlicher Quelle). vom 19. Juli 1897.

Sountag

Rosenbend, Hptm. Schweden Gebr. Böhme, Rent. Wolff, Dr. m. Fr. Weinberg, Kfm. Limburg Crefeld wernemann, Kfm. Hanau Cooledge m. Fr. Waterloo Stolterfoht, Kfm. m. Fr. u. Sohn Hongkong Werner, Major Schneidemühl Waterloo Weilburg v. Unger v. d. Goltz Weilburg Nathan, Kfm. New-York van Denser, Kfm. New-York Beckmaun m. Fr. Usingen Dillenburg Fromme, Landr. Barmen Herzog, Techn. Meyer, Kfm. No Bahnhof-Hotel. Nürtingen

Cohn, Kfm. Berlin Müller, Fri. Dresden Geomershausen m. Fr. Essen Klein, Baumstr. Lichtenthal Rentel m. Fr. Rentel m. Fr. Potsdam Berlin Weimar Laux, Kfm. Bayerhoff, Kfm. Haag Hannover Froupelt m. Fr. Müller, Kfm. B.-Baden Lange, Kfm. m. Fr. Bremen Bremen Neumeyer m. Fr. Wagner Lichtenthal Zwei Böcks.

Pflug, Lehrer Sommerfeld Pflug, Frl. Lehrerin Harburg Sommerfeld Helmstedt Hotel Dahlheim. Doerrien, Fr. Rent. Weimar

sadnaus zum Enget. Weimar Quenstedt, Fr. Leipzig Engelmann, Fr. Landsberg, Fr. Ob.-Lahnstein Gebler, Fbkb. Bretnig Englischer Hot.

Berlin Wreszinski, Dr. Lorenz, Fr. Kfm. Plauen Planen Hirschmann, Fr. Cooledge, Kfm. Amerika Cooledge, Mrs. A Amerika Schneider, Dir. Buffalo Berlin

Kohlmann, Kfm. Berlin Seiffert, Fbkt. Berlin Schneider, Kfm. Berlin Müller, Kfm. Berlin Anders, Kfn. Toell, Kfm. Kfm. m. Fr. Berlin Berlin Weilmünster Seipp Hotel Einhorn.

Woopmann, Fr. Amsterdam Etamer, Fr. Amsterdam Melchior m. Fr. Berlin Dillenburg Hummerich, Fr. Dillenburg Hummerich, Frl. Furth Waldmann, Kim. Reinheimer. Kfm. Freiburg Hildmeister, Kfm. Hannover de Lange m. Fr. Amsterdam Emding, Kfm: Berlin Heymann, Kfm. Erbprinz. Bingen

Seyler, Reisender Berlin Decker, Frl. Düsseldorf Müller m. Fr. Potsdam Geek, Kfm. Elberfeld Homburg Scherer, Kfm. Christiania During m. Fr. Meyer, Kfm. Frankfurt Eberhardt Bischheim Herrmann m. Fr. Saarbrücken Europäischer Hof.

v. Amon, Fr. Prof. Augsburg Groner Wald.

Sennlaub, Kfm. Alsfeld Weilburg Polcher m. Fr. Schiemann, Kfm. Oberhausen Vleke, Kfm Holland Dausen, Kfm. Castel Mastboom, Kfm. Holland van Geyer, Kfm. Holland Nanmburg Ritter, m. Fr Milary, Kfm. Rittler, Kfm. Berlin Berlin Cohn-Anthes, Kfm. Frankfurt Karstner, Kfm. Karlsruhe Lauterbach m. Fr. Chemnitz Wien Feldmann, Kfm. Ilmenau Abieht, Kfm. Gebhard, Kfm. Brobazelln Barduscheck Berlin Bimarts m. Fr. Potsdam Deutscher, Kfm.
Klingler, Kfm.
Kitscke, Kfm.
Hotel Happel. Potsdam Stuttgart Elberfeld

Becker m. Fr., Kfm. Ehring, Lehrer Kühn, Lehrer Idstein Idstein Schätzel, m. Fr. Wolff m. Sohn Fauster, Kfm. Frankfurt

Karpion. Frankenberg Weidensteak Kircher m. Fr.

Hamburg Wien Berlin

Herzberg, Dr. Rupert, Major Oest Hetel Kalserhet. Oesterreich Kohlhamer, m. Mrs. Chicago Steinhardt New-York Steinhardt, Miss New-York Bernard Mülhausen Paris Bruhns m. Fam. Bradley, m. Mrs. Washington

Goldenes Kreuz. Lotzweiler Spaniol Puppe, Fr. Berlin Kempermann, Spedit. Berlin Hollenstein, Fr. m. Fm. Cassel Badhaus zur Geldenen Krone. Engel, Fbkt. Eichhorn, Kfm. Annaberg Marktbreit Castrop Cohen, Kfm.

Weisse Lilien. Wunderlich m. Fr. Weiman Herbst, Rent. Frankfurt Schlegel, Fr. Westend Ahlen Schmitz m. Fr., Dr. Freiberg Runge m. Bed. Schierstein Vollberg, Fr. Berlin Tauchy Hotel Mehler.

Korvezee m. Fr. Utrecht Leicht, Kfm. Budapest Leicht, Kfm. Budapest Levy, Kfm. G Brickeler m. Fr. Gelsenkirchen Neuss Racke, Reallehrer Peine Groder m. Fr., Ingen. Peine Reuttrer, Kfm. Jäger, Fabrkt. Remscheidt Noss, Fabrkt. Dienze Gebler, Fabrkt. Beutnig Haupt, Offizier Hotel Metropole. Claz

Muller, Direct. Hagen Meuser, Rechtsanw. Dickkoff m. Fr., Dr. Zabern Schuler London Hotel Minerva

Markwald, Fr. m. Tocht. Nauheim Truk Lüdenscheid Monnenhat. Möller Fbkt. m. Fr. Altons Bochröder Casse Bochröder, Kfm. Cassel Chemnitz Ludowiei Böhm m. Fr. Waltershausen Hanau Hoehl Denkhaus m. Fr. Duisburg Röttgen, Kfm. Henkel, Apoth. Elberfeld Würzburg Engel Wiid Idat I at Leyser Bohrer

Idar Neuhauser Berlin Cohn, Kfm. Hetel du Nord Düsseldori Ziegen, Kfm. Geist m. Fr. Pariser Het. Brodtmann, Fr. Spandau

Marx, Kfm. Park-Hotel. Neustadt Moskau Mollenhauer m. Fm. Pfälzer Het. Friederich, Frl. Coblenz Schmidt, Frl. Frankfurt Scherb, Hotelier Ziegenham

Paffat, Reisender Cöln Hofheim Glitz, Priv. Zur guten Quells. Steiner, Kfm. Darmstadt Jost, Kfm. Oberursel

Rhein-Hetel. Esche Stabsarzt, Gemunden Marshagen m. Fr. Dortrecht Simon m. Mrs. London London Büchner New-Orleans Griffiths Griffiths, Miss New-Orleans Brown Stinson m. Mrs. New-Orleans Squires, Mrs. m. Schwester New-Orleans Ockert, Frl Dresden Ockert m. Gemahl. Dresden Voigt, Dr. Kardos, Dr. Ungarn Ungarn Madamo m. Mm. Britsse Caeser m. Fam. u. Bd. Wien Neuwied Werener, Fr. Groningen

Becker m. Fr. Groningen Becker m. Schw. Groningen Easthaus Rheinbahnhot. Lurz, Priv. m. Fr. München Weinknecht, Kfm. Berlin Hoffmann, Kfm. Ritter's Hotel Garni u. Pension Stuttgart Wendisch, Fr. Frankfurt Kirschner, Priv. Dresden

Goldenes Ross. Meye, Landw. Niederröblingen Hannover Krocker, Fr. m. T. Coblenz Chicago Hetel Rese. Chicago Janecke, Dr.

Wiener, Ingen. Remerbad. Wien Selzer, Fr. m. T. Kühlmorgen, Dr. jur m. Fr.
u. Gesellsch. Scheibenberg
Scheidweiler, Fr. Elberfeld Russland

Weisser Schwan.
v. Harbon, Cons. Gothenburg
Rotel Schweinsberg. Menke m. Fr. Darmstadt von Richter, Hptm. Berlin Reichenwald, Kim. Berlin Hang Hamel, Reisender Kopenhagen Kiel Phejll m. Fr. Berg, Bauführer Hahn m. Fr. Hannover Broklyn Wink, Advokat Horn, Kfm. Cassel

Schützenhof. Goldschmidt Sondershausen Froesick, Reutmstr. Duisburg Lange, Fr. Cott Badhaus zum Spiegel. Cottbus Hellwig

Heisterhagen, Fr. m. Bed. Hofgeismar Mainzer, 2 Frl. Pfun Hetel Tannbauser. Pfungstadt Berghäuser, 2 Frl. Priv. Cöln

Unger, Fr. m. Fam. Kempen Attenberger m. Fr. München Schlen, Kfm. Hamburg Bathge, Techn. Row, Pfr. Hamburg Sdeibe Stephan, Offiz. Strauss, Kfm. Hoevel, Kfm. Cohn, Kfm. Custrin Dusemond Wesel Berlin Kroomen m. Fr. Delri Hanemangier m. Fr. Bielefeld

Heidenheuser, Kfm. m. Fr. Dahlerbruck Marburg Pflugk, cand. med. Wartenburg Gemer m. Fr. Müller, Kfm. Bremen Alberti, Kfm. Fr. Taunus-Hetel. Frankfurt

Wien Knopf m. Fr Rosenau m. Fam. Kissingen Cunerwaide arber, Kim. Magdeburg Habermann Aldeworth, Miss Surry Goldschmidt Sondershausen Huisgen m. Fr. Düsseldorf Mertens, Kfm. Hamburg Eisenach Becker m. Fr. Heine, Fr. Hannover Arend, Fr. Hannover Blödel, Fr. Hannover Münch m. Fam. St. Louis Duisburg Allzeck m. Fr. Bodenheim, Kfm. Strassburg Wiebe, Kfm. Breslau Hammer, Landrath Meschede

Bartsch m. Fam. Bamberg Hotel Union. Schorenbruck, Kfm. Cäln Fleschrin, Fr. Cassel Kekenrot, Frl. Cassel Flemming, Kfm.

Hetel Victoria Hongkong New-York Kramer m. Fr. Spadoni, Prof. Margo m. Nancy Leonville Salene Breyman m. Fr. Bissel, Miss Bissel, Miss New-York Bissel, New-York New-York New-York Norris m. Fr. Norris m. Fr. Cowing m. Fr. New-York Cowing, Miss New-York Richter, Miss New-York Bronson, Dr. New-York Kessler m. Fr. u. Nichte

Elberfeld Salomirsky Ekaterrinberg Schlieper m. Fam. Pahlke, Reg.-Ass. Marienberg Arnheim Dondert m. Fr. Estland Graf Tiesenhausen Estland v. Lilienfeldt Frhr. v. Plotho Diedenhoven de Randa. Cassel | Schmidt, Dr. Montabaur vier labreszeiten

Truschell m. Fr. Engelmann, Frl. Chicago Chicago Cöln Bruce, Frl. Bruns, Frl. Rent. Wagner, Frl. Rent. Hetel Vogel. Cöln

Lion, Kfm. Bircaen Hohnen, Fr. m. T. Neumünster Schröder m. Fr. Itzelhol Bielefeld Trautemann, Pfr. Bonn Isermann, Kfm. Praunitzer, Kfm. Hotel Weins. Breslau Schlanstedt, Kfm Hagen

Engels, Apoth. m. Fr. In Privathäusern. Gr. Burgstrasse 8 Wetzlar Hohmann

Elisabethenstrasse 19. Windeck m. Fr. u. T. Berlin Elisabethenstrasse 21, 1. Zeiger, Pfr. Zeiger m. Fr. Alpenrod London Duesnel London London Dr. Gierlich's Kurhaus. Bloch, Fr. B.-Baden

Grünweg 1. Dresden Schönig, Kfm. Schönig, Fr. Dresden Marktstrasse 6, 1. Ulm

Tafel, Lieut. Markstrasse 19. Hoferecht m. Fr. Berlin Parkstrasse 3. Wiener, Fr. Priv. Homburg Boskowsky, Fr. Rent. m.

Petersburg Tochter Assmann, Fr. Lüdenscheie Winkhaus, Fr. Lüdenscheid Stiftstrasse 5, 1. Staud, Kfm. Elberfeld

Stiftstrasse 12. Leipzig Engel Bekauntmachung.

Dienftag, ben 13., Donnerftag, den 15. und Dienftag, ben 20. b. D., Rachmittage 3 Uhr. werden Reugaffe 6, eine Angahl gepfandete Dobitien öffentlich verfteigert.

Wiesbaden, den 10. Juli 1897. Die Bollgiehungsbeamten : Beil, Steigerwald u. Schramm,

### II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Gemeinsame Ortstrautenkasse.

Bu ber gemäß § 53 Abf. 3 bes Raffenftatuts am Montag, ben 19. b. DR., Abends 81/2 Uhr im Babliaale bes neuen Rothhaufes flattfinden außerorbentlichen Generalversammlung laben wir hierdurch die herren Bertreter ber Ar eitgeber, fomie Diejenigen ber Raffenmitglieber ergebenft ein.

Tagesorbnung: Stotutenanberung, Seftfegung ber Raifififation. Ramene bee Borftanbes. Der I. Borfipenbe: Carl Schnegelberger.

Befauntmachung.

Montag, Den 12. Juli b. 38., Mittage Uhr, werben in dem Bfandlotale Dopheimer. ftrage 11/13 hier

1 Schreibtifd, 1 Rleiberichrant, 1 Bafde, ein Nacht-, 1 Rahtisch. 1 Bianino, 1 Regulator, 2 Sessel, 1 Sopha, 1 Tijch, 1 Stuhl, 1 Plumensstünder, 2 Bilber, 1 Wasserbede, 2 Schwentbutten, 1 Firmenfchito u. M. m.

Cichhofen, Gerichtsvollzieher.

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Wiesbaden, ben 10. Juli 1897.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Montag, ben 12. Juli er., Rachmittags Uhr anfangend, werben in bem Saale gum Rheinischen Hof,

Mauergaffe 16, bahier, große Parthie Schuhwaaren

herrenftiefel aller Art, Damen-Anopfe, Gonur-, Bugftiefel und Schuhe, gelbe Stiefel u. Schuhe, Rnaben- und Dabchenftiefel, barunter Safenund Schnurftiefel, fowie eine Barthie Rinderichuhe gegen Baargahlung öffentlich freiwillig verfteigert.

Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Schröder, Berichtsvollzieher.

Befanntmachung. Montag. den 12. Juli 1897, Bormittage 11 Uhr, werden in dem Pfandlotale, Donheimerftrage 11/13, dahier:

1 Rleiberichrant öffentlich swangsweise gegen Baargablung verfteigert. Wiesbaben, ben 10. Juli 1897.

Rohlhand, Silfs-Berichtsvollzieher. Mein Büreau befindet sich

von jest ab

Adolfstrasse 14, Parterre.

Rechtsanwalt v. Eck. Biesbaben, ben 12. Juli 1897.

Richtamtliche Anzeigen.

Allgem. Krankenverein, E. H. Generalversammlung.

Camftag, ben 17. Juli cr., Abende 81/, Uhr, im "Dentichen Dof", Gelbanite 2

Tagesord nung: 1. Bericht ber Rechnungsprufungs-Commiffion fur bas abs

gelaufene Jahr; Bericht das erfle balbe Jahr 1897. Berathung und Befdluffaffung über die von der Commiffion beantragten Aenderungen des Statuts und Erhöhung ber Beitrage; 4. Milgemeines.

3m Intereffe ber Sache wird um gablreiches Ericheinen Der Borftanb.

Wir beehren uns hiermit die Verlobung unserer Tochter Therese mit Herrn Unteroffizier Paul Otto im 1. Nass. Inf. Regt. No. 87 ganz ergebenst anzuzeigen.

Michel Ulrich nebst Frau. 11. Juli 1897. Wiesbaden.

22525252525252525252525252525555555 Geichäfts-Empfehlung.

Den geehrten Bewohnern Biesbabens und Umgegend jur Geft. Radricht, daß ich die Birthichaft

"Zum neuen Gambrinus 22 Blücherftraße 22,

auf meine eigene Rechnung übernommen habe und bitte geft-um geneigten Zuspruch. Gleichzeitig empfehle prima Lager-bier ber Brauerel-Gesellschaft Wiesbaden, reine Weine, falte und warme Speisen ju jeder Tagestell. Sociatimgerel

A. Waldhaus,

früher Reftauratenr im "himmel", Mosbach 

ber feinen Bebarf an Jedermann Schirmen, spart tuchen u. Bollmagren jeglicher Urt einfauft im Bogtlanbifden Baarenloge von Jos. Graf, 8 Mauritiusftrage 8.

fchlag idmerfte wat h bronn allen, und 21 auf bie iffert f

meifel Betrof beinger une be mit ber auch di gibt bo

Eatl 6 Gmil & Carl R Menen anmalt Baufenbo befiter. Dr. med

Beneralfe

Mentner

mann. 30 Shirmfal

Albert & rath, Ri gent. 301. Got rath. Er 30f. Berb bd. Seu Laufman Mienar Rafer, 2 BRafchiner

Beinrich Chr. Lim hugo M hat Deling Argt. D. J. Worth berff, hoo de. Cit., Chriftoph Produreft. Matheret., Julius B

r. Gdiff E Becfen

tage

ren

mürhuhe,

atenduhe

tatt.

tage trage

rt.

er.

r, im

15 ohe

miffion ng bes

cheinen nb.

rer rier

87 73\*

5252

BILL

er ine

geit

adi

1525U

dame. garen

nlogs:

In ber berfoffenen Bode find größere Banberfreden Gab-bentichlands wiederholt bon furchtbaren Univettern, Dagelbenistiands wiederholt bon furchtbaren Univettern, Dagelischlag und Wirbelfturm beimgesucht worden. Am ichwerften wurde ein Theil Württembergs betroffen und gwar haupflächlich die Oberämter Heilbronn, Nedarsulm, Weinsberg, Bradenheim, Ochringen, Künzelsan, Gerabronn und Hall. Meuschenleben sind zum Opfer gestallen, die Ernteist vollständig vernichtet, die Obstbäume und Weinsbefe sind zersplittert ober entwurzelt, und wiele Jahre ertrachunfahig gewocht.

auf viele Jahre ertragsunfähig gemacht. Die Bermuftung, die in ben fonft so biftenden Gefilben an-gerichtet ift, spottet jeber Beschreibung! Der Schaben be-ziffert fich auf viele Millionen, allein im Oberamt Oehringen beträgt er nach amtlicher Schätzung ca. 8%, Mill. Mart. Die Roth ift groft, um fo größer, als die Bevölferung bes heimgesindten Bandftriches mit Ausnahme von Geilbronn fast ausdieglich auf ben Ader- und Gelbbau angewiesen ift. Ber-Betroffenen ber Bufunft entgegen. Dier thut Dilfe bringenb noth, und gwar fofortige Dilfe. Bir wenben uns beshalb an die Einwohnerschaft Wiesbadens und bes schönen Raffans, bem bis jent solche Deimsuchungen erspart geblieben find, sowie an alle Menschenfreunde mit ber dringenden und inftandigen Bitte um Dilfe; auch die fleinfte Gabe ift willfommen; wer raich gibt, gibt boppelt. Biesbaben, ben 10. Juli 1897

Das geschäftssührende Comitee:
Carl Schnegelberger, Berlagsbuchhändler und Buchdru ereibister, Borschender; Louis Schild, Kaufmann, Schapmeister; Emil Schend, Kaufmann, Schriftshrer; L. Buttersack, Kentoner, Louis Degelmaier, Rentner, F. Rappler, Kaufmann, Carl Kahser, Kentner, G. Kurz, Kaufmann, Richard A. Rever, General-Agent, A. Stoß, resign. Apotheter, Beister.

Das unterfrügende Comitee:
De Abam, Brosessor am Kal. Edminasium. Dr. Albert, Kechts-

Das unterftiligende Comitee:
Dr. Abam, Professor am Agl. Chmnasium. Dr. Alberti, Rechtsanwalt und Stadtverordneter. E. Bartling, Stadtrath. Karl Baufenhart, "Jum Rathskeller". Rub. Bechtold, Buchdrudereibester. Dr. Bergas, Rechtsanwalt und Stadtverordneter, B. Berlig, Sanker. Dr. Herdinand Berlé, Banker. A. Berling, Drogst. Dr. med. Berna, prakt. Arzt. Wilh. Bidet, Kausmann. Bild. Bildes, Färbermeister. Franz Blant, Kausmann. Bojanowski, Rechtsanwalt, I. Borsthenber des Nass. Krieger-Berbandes Dr. E. Bradebusch, Apotheter. B. Büdingen, Kausmann und Hotelbester. Ed. Büren, Rentner. Carl Claes, Kausmann. Dr. E. Corster, hratt. Arzt. Wishelm Cron, Bankier. H. Wahlen, Eineralserteider des Deutschen Weinbauvereins. Dr. L. Dreper. Rentner und Stadtverordneter. August Engel. Wilh. Erkel, Kausmann. Job. Faber, Schiffserbeder und Stadtverordneter. F. de Fassois, Rentner und Stadtverordneter. August Engel. Wild. Ertet, Kaufmann. Joh. Faber, Schiffsrheder und Stadtverordneter. F. be Follois, Schirmfabritant. Dr. Eugen Fischer, Themiter. Dr. Arthur Fielicher, Rechtsanwalt. Prof. Dr. Fischer, Ehmnasia-Direktor. Kibert Frank, Hotzbandler. Mar Fred, Buchhalter am Borichuß. Berein. D. C. Funde, Zahnarzt. Dr. Gleitsmann, Sanitätserat, Königl. Kreis Phylitus. J. Chr. Glüdlich, Hauptspent. Firma Gottfried Glaser. Dr. Goebel, praft. Arzt. Jos. Gottschall, Stadtverordneter. Ferd. Graeber, Commerzientath. Emil Grether, Kaufmann. J. S. Gruel, Raufmann. Andreas Hartmann, Bader. Morith Peimerbinger, Hol-Juweller. Joseph, Mefferschm. Tarl Herzog, Kaufm. Dr. mod. Deubach, Arzt. De. Ho. H. Berther, Baufmann. Jos. Hartmann. Franz Ingehein. J. Hoh, Kaufmann. Hurttemb. Hoffchaufpieler. Frig. Kalennennie. Röfer, Bödermeister. Wilh. Raufmann, Architect und Stadtverrönerter. J. C. Reiper, Raufmann. herm. Reppler, RotationsRoschinenmeister. Bb. Reen, Schmiedemeister und Stadtverordr.
Buh. Airschösser. Bb. Reen, Schmiedemeister und Stadtverordr.
Buh. Airschösser. Arzt. Gottif. Roch, Rentner. Jean Roch,
Rethgermeister. Dr. Catl Rühn, Prosessor. Albert Runde, Rent.
hennighteiter, Raufmann. Bernhard Liebmann, Bantier.
Chr. Einbarth, Buchhändler. Heinrich Lühenlirchen, Buchhandler.
Dup Rente, Kausmann, General-Bertreter der Agl. Württemb.
hot-Möbelsabrit E. Spole u. Sge. Dr. med. Gust Meher, prast.
Arzt. Dr. Meurer, Augenarzt. Hoch. Moontling, Hittenbesitzer.
J. Rorig, Buchhändler. G. Ragel, hervenschneider. Abolf Reuendorff, hotel du Bare und Bristol. Louis Reuendorff, Hotelbesitzer.
Dr. Ghuhmachermeister. Jean Baquet, Handichubsabristant.
Christoph Petri, Gastwirth. Gustav Pfeisser, Bantier. Carl Rapp,
Irsturs. Job. G. Rathgeber, Butter: und Lierhändler. E.
Katherdt, Redssieuer am "Biesb. Lagdt.". E. Rosener, Friseue.
Julius Mosenthal, Kausmann. Derm. Rühl, Kausmann und Stadtkrothneter. Kunstel. Masor und Bostdierter a. D. Joh. Sauter,
Sprugkermeister. Bb. Saueressig, stellvertr. Borstandsmitglied des
Borschussvereins. Jasob Schaab, Kausmann. J. G. Schabel, Buchkradtreibesser. Errist. Schässier, Hausbiener. A. Schäsder, Rentwer.
T. Schiffer, Hotelbesser, Dareiter Der, Louis Schib, Raufmann
Lebor Schnell, Bureauvorskeber. Dr. jur. Frih Schol, Rentwer.
T. Schiffer, Hotelbesser, Darestandsmitgl. Dr.
Bestwend, Kausmann. Dr. Setlistahn. Rechtsanwait. erarbneter. 3. C. Reiper, Raufmann. Berm. Reppler, Rotations. Dr. mod, Carl Schuler, Oberflabsargt a. D. D. Schweiper, Kaufm. B. Schwend, Raufmann. Dr. Seligfobn, Rechtsanwalt. Och. Staabt, Buchhanbler. 3. Stoum, Raufmann. F. Strafburger, Bann. Benedict Straus, Generalagent. Dr. med. S. Streder, Ergt. Zamm, Boftbireftor. G. Temme, Burgermeifter a. D. on Tepperilasti, Rgl. Regierungepräfident. Dr. R. Louton, Argt. Beefenmeper, Pfarrer. B. Boeiter, Fabritbirector, Buftav Balch, Imacher. D. Baffergug, Apothefer. Otto von Behren, Redacteur. Beil, Stadtrath. Dr. Jul. Weife, Chemiter. Belbert, Schulrath. 24. Beil, Stadtrath. Dr. Jul. Beife, Chemifer. Weibert, Squitate, 2d. Beil, Raufmann F. Wendenius Badhausbesither. Werner, sonte Admiral a. D. Theodor Wengandt, Bantier. M. Wirbelauer, Brivatier. Andolf Wolff, Agl. Doslieferant. Dr. med. Gustav Bolgendorff. B. u. C. Wast, gum Abeinhotel, Fris Zehender, Raufmann. Bitelmann, Gewerbeschuldirector.

Erftes Gaben Bergeichnift : Butterfad, Rentner 30 R., E. Segelmaier, Rentner 20 R., M. Aard, Rentiner 30 M., E. Pegenister, Indiana 10 M., G. Schart, Rentiner 6 M., B. Boelter, Jabritdirektor 10 M., G. Struck, I. Barniner 6 M., B. Boelter, Rentiner 100 M., J. S. Gruek, I. B. M., G. Magel, Herrnschaft 1.50 M., A. Herking, Drosing 5 M., G. Ott, Schubm. 2 M., A. Herking, Drosing 5 M., G. Ott, Schubm. 2 M., A. Herking, Drosing I. Herricker 20 M., Alb. Kunhe, Rentiner 10 M., L. Schild, I. M. Begler, Fim. 10 M., Joh. Sauter, Spengler G. M., A. Griegelberger, Buchderadereibeschiper 20 M., A. Kirberger, Rentin. Bollgang Babingen, Hotelbescher 10 M., A. Kirberger, Kim. 3 M., Bollgang Babingen, Hotelbescher 10 M., A. Kirberger, Kim. 3 M., Bollgang Babingen, Hotelbescher 20 M., A. Kirberger, Kim. 3 M., Bollgang Babingen, Hotelbescher 20 M., A. Kirberger, Kim. 3 M., Bollgang Babingen, Hotelbescher 20 M., A. Kirberger, Kim. 3 M., Bollgang Babingen, Hotelbescher 20 M., A. Kirberger, Kim. 3 M., Bollgang Babingen, Hotelbescher 20 M., A. Kirberger, Kim. 3 M., Bollgang Babingen, Hotelbescher 20 M., A. Kirberger, Kim. 3 M., Bollgang Babingen, Hotelbescher 20 M., A. Kirberger, Kim. 3 M., Bollgang Babingen, Hotelbescher 20 M., A. Kirberger, Kim. 3 M., Bollgang Babingen, Hotelbescher 20 M., A. Kirbergen, Kim. 3 M., Bollgang Babingen, Hotelbescher 20 M., A. Kirbergen, Kim. 3 M., Bollgang Babingen, Hotelbescher 20 M., A. Kirbergen, Kim. 3 M., Bollgang Babingen,

Fran Ch. 3 M., C. Rod, Rentner 10 M., N. N. 1 W., Fran A. R. S. 3 M., Eb. Repler, Rentner 2 M., R. N. R. 3 M., Fran Chrispoph 2 R., L. M. 1 M., Marie Schwarz 50 Ofg., Oberlehrer Schuler, Dobbeim 1 M., C. Fl. 2 M., B. Aufermann, Rentner 40 M., Dr. R. R. 2 M., Stammtisch im "Erbpring" 1 M., C. K. 1 M., B. Unberzagt 1 M., Kb. Bauer 1 M., E. Kapler, Schüler 2 M., E. Raufer, Schüler 1 M., B. Raufer, Schüler 1 M., B. Raufer, Schüler 1 M., B., Rufer, Schüler 1 M., Hr. Burner, Schüler 2 M., Tr. Behenber, Rfm. 2 M., Eb. Büren, Rentner 30 M., Fr. 3 M., R. N. 1.50 M., J. 556 5 M., C. Rüble, Regger 3 M., Fr. Behenber, Rfm. 2 M., R. R. 5 M., Jean Rolb, Nebger 5 M., Jean Baquet, Rfm., 5 M., Hugo Mente, Rfm. 5 M., Krau Weltamer 3 M., S. Schaabt, Buchholt. 2 M., Chr. Boefert 5 M., Rurgel 5 M., Dr. E. Leisler 5 M., R. R. 1 M., Bh. Echbarbt, Rentner 1 M., Jac. Ditt, Weinhändler 1 M., Meher 1 M., Goldschmidt 1 M., B. Frih, Rentner 20 M., R. Gleite 10 M., Dr. D. Streder 5 M., C. S. 20 M., N. N. 14 M., M. Bräuninger. Kim. 2 M., M. Maag, Kim. 1 M., N. R. 2 M.

Busammen: 726 M. 50 Pfg.

Bur Entgegennahme weiterer Gaben find bereit:

Busammen: 726 M. 50 Pfg.

Bur Entgegennahme weiterer Gaben sind bereit:
C. Bausenhart, Rathsteller. B. Berlé, Bankgeschäft, Taunusfiraße 1. Warcus Berlé u. Co., Bankgeschäft, Wilhelmstraße 32.
A. Berling, Drogerie, gr. Burgstr. 10. B. Vischof, Schönfärberei,
gr. Burgstr. 4. Franz Blank, Colonialw. u. Delicatessenholg., Bahnhosstr. 12. Dr. E. Bradebusch, Oranienapotheke, Taunusstr. 57.
B. Bübingen, Heinstr. 15. Mugust Engel, Colonialwaarenhosstr. 12. Delicatessen. Meinstr. 15. Mugust Engel, Colonialwaarenbelicatessen und Beinhaublung, Taunusstraße 12/14. Heinrich
Gieß, Buchbanblung, Rheinstr. 27. J. S. Gruel, Colonialwaarenbanblung, Bellricht. 7. Hr. Kappler, Uhren- u. Spiegelhanblung,
Michelsberg 30. C. Koch, Papierhanblung, Kirchgasse 64. Gebr.
Kroener, "Hotel Konnenhof, Kirchgasse 39/41. G. Kurz, Sanitätsmagazin, Bahnbosstraße 6. Ho. Leicher, Manniasturwaarenhanblung, Langgasse 25. Morih u. Rünzel, Buchhanblung,
Taunusstraße 2. Pieisser u. Cie., Bankgeschet, Langgasse 16.
Joh. Sauter, Spengler, Kerostraße 25. Louis Schild, Droguerie,
Langgasse 3. Carl Schnegelberger u. Cie., Berlagshanblung und
Buchdruckerei, Markstraße 26. M. Stoß, Sanitätsmagagin "Zum
rothen Kreuz", Taunusstraße 2. Martin Wiener, Bankgeschäft,
Launusstraße 9. Taunusftrage 9.

Bau- und Brennholz-Berfteigerung.

Morgen Moutag, ben 12. Juli cr., Rach mittage pracie 2 Uhr anfangend, verfleigere ich am

Abbruche

Hotel Raffaner Hof, Gingang zwifchen Theater und Blod'iches Saus, Wilhelmftrage,

circa 200 Haufen Bau- und Brennholz u. s. w.

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung,

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Tarator.

Flaschenbiergeschäft 3

in feiner Lage preismurbig ju bertaufen. 2Bo? fagt bie Exped.

Suppenwurze ichafft jederzeit den Genuß einer vorzuglichen Suppe und'wird beftens empfoblen



Schulge: "Guten Morgen! Muller! Bo marft Du geftern Abend?"

Duller: "Roloffall amufirt bei freiem Entree! Denfch, ba mußt Du hingehen!"

hingeben, benn fein Gtuhl ift frei!"

Schulge: "Run Freund, fag' endlich, mo ift benn bas?

matter: "Saal zum Essighaus" bei dem weltberühmten Damen Drchefter

assergiger

in Original-Coftum

Rorgen Montag: Schneider-Innung, Monato-Berfammlung.

Mannergejang= Betein

Conntag ben 18. Juli er., Familien-Ausflug mit Musik

nach Eppfiein, Lorsbach, Dofbeins und jurud über bocht nach Biesbaden. (Antunft 10 Uhr 41 Min. Abends.) Fahrpreis 1,40 Mart pro Berson. Abfahrt: 11 Uhr 55 Min. Bermittags (Ludwigsbahn) nach Eppfiein, bann bei gunftiger Bitterung Fugtour über Borsbach nach haftein, woselbst Raft im "Rheingauer Sof."

Bu recht gablreicher Betheiligung umferer verehrl. Mitglieb-

Der Borftanb. NB. Richtmitglieder wollen fich jur Erlangung ber Fahrpreis-Ermäßigung, fowie Betheiligung am gemeinschaftlichen Abenbeffen (hofbeim) bei unserem Borftpenben herrn M. Rrollmann, Mauritiusftraße 10, 3. Stod, bis fpateftens Mittwoch Abenb

Männergesangverein

Countag, ben 18. Juli cr. : Sängerfahrt mit Musik

nad Rubesheim, Rieberwald, Jagbichlog, Ağmannehanjen.

Abmarich pracis 61/2 Uhr bom Quifenplat. Abfahrt bon Biebrich 8 Uhr.

Unfere Gefammt-Mitgliedicaft wird hierzu mit bem Bemerten eingelaben, daß eine Lifte zur Anmeldung bei unferem Ehrenprafidenten herrn Frin Becter, Romerberg 32, offen liegt, sowie eine solche durch den Bereinsbiener eineulirt.

Die Anmelbung nuß (wegen Fahrbreisermaßigung) bis fpateftens Mittwoch ben 14. Juli erfolgen. Diejenigen, welche fich fpater anmelben, haben teinen Unfpruch auf Ermäßigung. Mittagstifch auf bem Jagbichlog per Couvert Mt. 1.20.

### l'urm-Verein.

(Sangspripen- und Better-Abtheilung 4 der freiwilligen fenerwehr.) Deute Countag ben 11. Juli, finbet auf bem JIL Turnplat (Mgelberg) unfer

biedjähriged großes Sommer-Fest

crounden mit Rinberfeft fiatt.

Gralisverlossung zweier lebender Schäfgen. Gur Unterhaltung, Mufit und Gefang-Borträge, fowie für Speifen und Getrante ift beftens Sorge getragen. Dierzu werben sammtliche Mitglieder des Zurn-Bereins, sowie alle Feuerwehr-Rameraden nebft Familien freundliche eingeladen.

Der Borftanb.

Conntag, ben 11. Juli, von Rachmittage 3 Uhr ab, feiert die Befellichaft bei jeber 2B tterung ibr

Sommerten

in den prachtvoll becorirten und Abende illuminirten Commer- und Bintergarten ber

Bürgerschützenhalle. Gur Unterhaltung merben außer ben Rornphaen ber Gefellfcaft, eine bier noch nicht aufgetretene Damentapelle in Rational. tracht, ein ofters preisgefronter Mannergesangverein und eine gut bejehte Wilitartapelle forgen. Bur die Jugend werden alle er bentlichen Spiele arrangirt werden und jum Schluß findet noch die

Gratis-Berloofung zweier lebender Sammel Schulge: "Ra, fag' boch, wo warft Du benn?" Ratt. — Bu biefem gewiß bier einzig baftebenden Fefte, fei biermit bie gesammte Einwohnerschaft Wiesbabens und Umgegend, bei freiem Entree, freundlichft eingelaben, 4372 Das Wilbfange-Comitee

Verein selbstständiger Kaufleute. Montag Abend 9 Uhr findet bei Poths, Langgasse, eine Mitgliederversammlung

Wiesbadener Zither-Club

Conntag, den 18. Juli er, findet auf dem "Bierftabter Gelfenteller", bei gunftiger Bitterung, unfer biesjahriges

Gartenfest

ftatt, wogu wir alle Gonner bes Tlubs berglicht einladen. Beginn: 3 Uhr Nachmittage. 6 Uhr: Aufpeigen eines Riefenballone mit felbuthätigem Jall-fchirmabfturg (neuefte Erfindung). Dit einbrechenber Duntelbeit; Große Jaumination bes

Gartens und Feuerwert. Eintritt frei! Gintritt frei !

Der Bocitanb

NB, Befondere Ginlabung erfolgt nicht.

18

Schuhwaaren.

Co's.

Herz

Alleinverkanf der Otto

Alleinverkauf der Otto Herz u. Co's.

## Ansetzen

文学文学文学文学文学文学文学文学文

empfiehlt

Sonntag

Ia Dauborner per Ltr. M. 1.10 incl. Ia Nordhäuser " " " 1.— Glas

August Poths, Liqueurfabrik, Friedrichstr. 35,

Comptoir im Hofe.

**\*** Wellrigftr.

Beinfte Landeier werden in meiner heute eröffneten Filiale Peinste Lanbeier werden in meiner heute eröffneten Filiale Wellrinftraße 21, und Marktfraße 13, unter Garantie zu En gros-Breisen betaillirt. Fft. Landeier, voll, flar, 4 Pf., große frische Eier 2 Stūd 9 Pf., Kronen-Siedes-Eier 10 St. 48 Pf., hochfeine Thee-Eier, jedes Ei mit Schuhmarte ("Theekanne"), für Kinder und Krante, vollkräfig, Std. 6 Pf., fämmtliche Eier-Sorten besonders fein. Incer zum Einmachen 27 Pf., Eryftallwürfelzucker 28 Pf., Kaffee 72 Pf., Wiener Raffee, sehr beliedt, früher 160 Pf. jeht 115 Pf., seinste Gerfte, gelber Geies, Hafergrüße, alles 20 Pf., seinste Gerfte, gelber Geies, Hafergrüße, alles 20 Pf., fi. Calatol 40 Pf., sehr seines Gelee 26 Pf., Cacao, fein 115 Pf. und 130 Pf., Chocolade 75 Pf. empfiehlt unter Garantie Waltuch Marbiffe 12 n Mellrififte 94 Waltuch, Marktfir. 13 u. Wellrigftr. 21.

Nächsten Dienstag, den 13. Juli cr., Vormittags präcis il Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Lokale

nachverzeichnete mir zur Veräusserung übergebene Kunstgegenstände etc., als:

> circa 40 Oelgemälde alter und moderner Meister, worunter Werke von Rubens, Tiepolo, Le Bruyn etc., ca. 20 Handzeichnungen, worunter solche von Albrecht Dürer, Ludwig Richter etc., 19 Holzschnitte, Crucifix, Medaillen Porzellangegenstände, Medaillen, Porzellangegenstande, worunter Meissener, Höchster, Strassburger, Berliner, Ludwigsburger etc., 1 Gewehr, eine antike französ. Marmor-Uhr mlt 2 Candelaber, 7 echte orientalische Teppiche u. dgl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Gegenstände sind einem geehrten Publikum am Montag, den 12. Juli cr., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, zur gefl. Ansicht bereit gestellt.

### Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator. Grabenstrasse 28.

Specialiät Thee's! Aecht chinesische das Pfund von MK. 2 .- an bis zu den feinsten

Chr. Ritzel Wwe. Nachf. Telephon 399.

Latrinen u. Sandrange merben fofort entleert. Unmelbungen Biebricherftrafic 19.

Mauergaffe 3/5, Büreau. Absuhrunternehmer August Ott sen.

## Langgasse

Allein-Verkauf

Otto Herz & Co.'s Schuhwaaren



J. Speier Nachf.,

Inhaber: M. u. H. Goldschmidt.

Langgasse

Schuhwaaren.

Einmadzucker, Einmachessige und sämmtliche Beine, Cognac, Specialitäten in Raffee's

empfiehlt Ede der Hellmundstraße Adolf Haybach, 22 Wellrinstraße 22

Bunfch tägliche Rachfrage. - Streng reelle und aufmertsame Bedienung. -

48 Oranienstr. 5th. 2 St. L., 1 mabl. Bimmer 1663\* u permiethen.

Gebr. Breaf,

Batent-Achien, in noch febr gutem Buftand, billig zu vertaufen. Sebaft. Engelmann, Reudorf i. Rhg.

Billig ju berfaufen : Gin 2-th. ladirt. Rleiberidrant, ein dito politt, 2 Spiegel, compl. Serren-Unge, filb. herrens u. Damen-Uhren.

Rirchgaffe 8, 1. Gt.

Badfteine (Feldbrand) 'au faufen gefucht.

Albrechtstraße 23.

Ein febr gut erhaltener Kindersitz - u. Liegewagen Dermaunftr. 21, 3. St. t.

Am 4. September 1897, früh 10 Uhr, findet bei Hemburg v. d. Höhe die grosse

45,000 Mann

statt. — Das Paradefeld ist etwa 41/2 Kilometer von Homburg bezw. Bonames entfernt. Extrazüge zum Paradefeld von allen Richtungen. Näh wird derzeit bekannt gemacht. Auf Anordnung des Königl. General-Commande wird nur eine

Zuschauer-Tribune

und zwar unmittelbar an der Aufstellung Sr. Majestät, errichtet. Tribune-Billets nebst Parade-Plan gelangen schon jetzt zur Ausgabe: durch das Reisebureau J. Schottenfels & Co., Theater-

Colonnaden, Telephon 224.

Die Tribune enthält: III. Platz (Num. Sitzplatz) . M. 5. I. Platz, m. Segeltuch überdeckt, num. Sitzplatz mit Rucklehne M 15.— Reserv. Stehpl. a. d. Tribune

II. Platz, num. Sitzplatz . , 9 .-Keine Equipagenptätze — keine Kinderbillets zu ermässigten Preisen Versandt von Tribüne-Billets nebst Parade-Plan gegen Nachnahme.

Radfahrer können, wenn sie Tribünebillets und Abstellmarken (M. 1.50) genomen haben, ihre Räder in einem reservirten Raume abstellen. Für Dreisigen und mahreitzige Zweitsiden haben, Abstellmann dem sind 2 Marken zu löset. und mehrsitzige Zweiräder besonderer Abstellraum dazu sind 2 Marken zu Be-NB. Fahrgelegenheit von Frankfurt zum Paradeplatz und zurück Bureau von Schottenfels & Co. zu erfahren.

### Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. Einz. Bad 60 Pig., i Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pension. 3829

Deine Junencenu Preis Courante Drucksachen 600 Wills Riem Willes Pabrik Wiesbadener Verlage

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlage !! Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebation bolitischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Rebacteur Fried Sannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil von Behren; für ben Inferatentheil Aug. Beiter Sammtlich in Biesbaben.

berje Beit erichi

Fre 10

fdre

Born

aufgi

prec